

Schwerpunkt
Kleinzell
im Mühlkreis
ab Seite 12

25.09.2024 / KW 39 / www.tips.at

Lehre, Ausbildung & Beruf

Bitte
beachten Sie
die Reportage
„Lehre,
Ausbildung
& Beruf“
in dieser
Ausgabe



Jä, so woa's Längst ausgestorben ist in Rohrbach-Berg der Beruf des Nachtwächters. Um diese historischen Handwerke und Berufe dreht sich alles beim Tag des Denkmals am 29. September in der Bezirkshauptstadt. S. 4 / Foto: Stadtgeschichte Rohrbach-Berg

Fünffacher Spaß für „Escape“-Freunde

Seite 2



Foto: Gahleitner

Jubiläum 100 Jahre Kraftwerk Partenstein und damit ein Stück österreichische Stromgeschichte wurden gebührend gefeiert. Seite 15

■ Ressourcen schonen

Das Küchenteam am Klinikum Rohrbach geht besonders sorgsam und ressourcenschonend mit Lebensmitteln um. >> Seite 2

■ Abenteuer auf Rollen

200 Kilometer an einem Tag hat sich der Anreiter Otto Eder als Ziel für sein nächstes Abenteuer auf Flois gesetzt. >> Seite 8

■ Nationalratswahl

Kurz vor dem Wahlsonntag am 29. September hat Tips zusammengefasst, wofür sich die Parteien einsetzen. >> Seite 16

■ Jubiläum im kokon

Seit fünf Jahren bietet das Reha-Zentrum kokon in Rohrbach-Berg einen sicheren Raum für junge Menschen. >> Seite 33

Hörgeräte
Seidl GmbH

Hörgeräte vom Profi!

ROHRBACH • Stadtplatz 17
Tel. 07289/4527
office@hoergeraete-seidl.at



Carina Katzinger
Hörgeräteakustik Assistentin

Ihr kompetenter Partner in Sachen Hörgerät!

BURGEN & SCHLÖSSER

Neues Escape-Projekt bringt frischen Wind in den Tourismus der Region

BEZIRK. Fünf spannende neue Wander- und E-Bike-Touren für Freunde von sogenannten „Escape“-Abenteuern wird es ab dem kommenden Jahr im südwestlichen Teil des Bezirks geben. Dafür sorgt ein Leader-Projekt der Gemeinden und Tourismusausschüsse von Neustift, Oberkappel, Pfarrkirchen und Hofkirchen.

von PETRA HANNER

Mit der Zusicherung der Leader-Förderung in der Vorwoche fiel der Startschuss für das Team rund um Markus Luger vom Gästeverein Neustift zur Umsetzung des Projektes „Burgen und Schlösser“. Geplant ist eine große E-Bike-Runde, die zu Burgen und Schlössern, etwa in Altenhof, Marsbach und Rannriedl, in den vier Projektgemeinden führt. Doch nicht einfach so Radfahren steht auf dem Programm: Mithilfe einer App wird die Radtour zu einem „Escape“-Erlebnis. Vorstellen muss man sich das Ganze wie eine Schnitzeljagd. Ohne das erste Rätsel zu lösen, gelangt man



Schon im kommenden Jahr geht's mit dem Handy auf Abenteuer tour im Bezirk.

auch nicht zur nächsten Station – und so weiter, bis man das gesamte Abenteuer bestanden hat.

Exklusive Einblicke geplant

„Belohnt“ wird man jedoch nicht mit einem Schatz am Ende der Tour. „Vielmehr sind die Einblicke in die Burgen und Schlösser erhält, die Belohnung für die Mühen“, beschreibt Initiator Markus Luger im Tips-Gespräch. Dafür ist das Projektteam noch im Gespräch mit den Besitzern der Lie-

genschaften. Versprechen kann er aber schon jetzt, dass auch Räumlichkeiten zu sehen sein werden, die sonst nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind. „Einiges davon werden wir auch virtuell übers Handy erlebbar machen“, sagt Luger.

Bestehendes nutzen

Doch es wird nicht bei der einen Bike-Runde bleiben. Jede der vier Partnergemeinden wird für sich wiederum eine rund drei Kilometer lange Wander route als Escape-

Erlebnis gestalten, mit jeweils einer eigenen, spannenden Rätselgeschichte. Für das gesamte Projekt werden keine neuen Wege erschlossen oder Anlagen aufgebaut. „Das, was touristisch schon da ist, wollen wir nutzen und neu beleben. In Neustift werden wir beispielsweise den Galgen und den alten Friedhof einbinden. Bei der Donau werden wir mit einem römisch-germanischen Thema arbeiten und in Hofkirchen werden beispielsweise die Labyrinth eingebaut.“

Angesprochen werden damit Familien, Freundesgruppen oder Schulklassen gleichermaßen, denn vor allem geschichtliche Hintergründe sollen in die Rätselfragen und Themen einfließen.

Rätselspaß beginnt im kommenden Jahr

Im Oktober wird es erste Planungsgespräche mit einem erfahrenen Projektpartner geben, der bereits einige Outdoor-Escape-Abenteuer umgesetzt hat. Die Fertigstellung und Eröffnung der neuen Attraktionen ist für Mai kommenden Jahres geplant. ■

RESSOURCENSCHONEND KOCHEN

Klinikum Rohrbach ist wieder spitze

ROHRBACH-BERG. Im Klinikum Rohrbach werden von allen Standorten der Oberösterreichischen Gesundheitsholding (OÖG) die wenigsten Lebensmittel entsorgt.

Die OÖG setzt sich seit einigen Jahren gemeinsam mit der Initiative United Against Waste (UAW) aktiv gegen Lebensmittelverschwendung ein. Kontinuierlich werden Maßnahmen erarbeitet, um vermeidbare Lebensmittelab-



Das engagierte Küchenteam am Klinikum Rohrbach Foto: OÖG

fälle weiter zu reduzieren. Das Küchen-Team des Klinikums Rohrbach hatte dabei 2023 bereits zum zweiten Mal die Nase ganz

vorn: Lag der durchschnittliche Verlustgrad (Verhältnis von ausgegebenem Essen und entsorgtem Lebensmittelabfall) in Spitälern

österreichweit bei 28 Prozent, punktet das Haus im oberen Mühlviertel mit einem sensationellen Verlustgrad von nur 16 Prozent. Schlüssel dieses Erfolgs ist, Lebensmittelabfälle am besten erst gar nicht entstehen zu lassen. Dies gelingt, indem die Planung, inklusive Einkauf und Lagerhaltung, sowie die Produktionsabläufe laufend optimiert werden. ■

Alle Inhalte zum Thema



V. l.: Michael Münzner, Paul Neunhäuserer, Helmut Eder, Christoph Burgstaller, Heinz Mittermayr und Gerhard Kobler radeln 2.350 Kilometer weit. Foto: Helmut Eder

THEOLOGEN UNTERWEGS

Zum Schwarzen Meer

HASLACH. Sechs Theologen und Geistliche aus Oberösterreich, unter ihnen der Haslacher Pfarrer Gerhard Kobler, sind am 24. September zu einer Radtour von Passau entlang der Donau bis zum Schwarzen Meer aufgebrochen. Unter dem Motto „12 Füße für ein Halleluja 2.0“ besuchen sie entlang der Strecke erneut Einrichtungen, in denen Menschen geholfen wird, die Grenzerfahrungen machen oder ausgegrenzt werden. Erneut deshalb, weil sie im Oktober 2019 schon sechs Tage

lang nonstop als Läufer und Radfahrer durch Österreich unterwegs waren. Nun folgt die erweiterte Version. Die Sportler werden über Ungarn, Serbien, Bulgarien und Rumänien unterwegs sein. Immer in Zweier- oder Dreierteams, begleitet von einem Transporter. Die Ankunft am Donaudelta mit Mündung ins Schwarze Meer ist für den 4. Oktober geplant. Im Anschluss geht es für die Kirchensportler nach 2.350 Kilometern auf vier statt zwei Rädern, also mit dem Auto, wieder heimwärts. ■

KIRCHENSTATISTIK

Zahl der Austritte aus der Kirche rückläufig

BEZIRK. 468 Personen kehrten im Jahr 2023 der Katholischen Kirche im Bezirk Rohrbach den Rücken. Das sind um 99 Menschen weniger als noch im Jahr zuvor.

Im Bezirk Rohrbach gibt es mit Stichtag 1. Jänner 2024 insgesamt 47.200 Katholiken (1. Jänner 2023: 47.695). Das bedeutet, dass rund 82 Prozent aller im Bezirk lebenden Menschen Mitglied der Katholischen Kirche sind. Im Vorjahr traten aus der Katholischen Kirche im Bezirk Rohrbach 468 Personen aus (2022: 567 Personen). Im Gegenzug traten im Einzugsgebiet der Kirchenbeitrag-Beratungsstelle Rohrbach 23 Personen wieder in die Kirche ein (2022: 22 Personen).



Im Bezirk leben aktuell 47.200 Katholiken. Foto: Konstantin Shishkin - stock.adobe.com

Kirche in OÖ

Auf Landesebene hatte die Katholische Kirche mit Stichtag 31.12.2023 in OÖ 882.465 Mitglieder von rund 1,5 Millionen Menschen. 15.155 Personen traten 2023 in Oberösterreich aus der Kirche aus. Im Jahr zuvor waren es 16.505 Menschen. ■

Wählen wir Stabilität für Österreich.

Am kommenden Sonntag, 29. September findet die Nationalratswahl 2024 statt. Viele Rohrbacherinnen und Rohrbacher haben bereits die Möglichkeit der orts- und zeitunabhängigen Briefwahl genutzt. Alle anderen Wahlberechtigten sind aufgerufen von ihrem Stimmrecht direkt im Wahllokal Gebrauch zu machen.

Es geht bei der Nationalratswahl 2024 um viel. Es geht darum, wer in Zukunft in unserem Land Verantwortung übernimmt und unser Land gestaltet.

Die Umfragen machen deutlich, dass es am Sonntag zu einem Kanzlerduell kommen wird. Dieses Duell wird sich zwischen dem amtierenden Bundeskanzler Karl Nehammer und dem Bundesparteiobmann der Freiheitlichen Partei, Herbert Kickl, zuspitzen. Für uns als Rohrbacher Volkspartei ist klar, dass unser Land, das sich über Jahrzehnte gut entwickelt hat, nicht von rechten oder linken Extremen regiert werden kann. Wir brauchen



Martin Mairhofer, Susanne Wurzinger und Bettina Nigl (v.l.) wollen sich für eine starke politische Mitte einsetzen und kandidieren daher bei der Nationalratswahl.

Foto: Fabian Pischinger

eine starke politische Mitte als gestaltende Kraft. Aus diesem Grund haben wir in den letzten Wochen fast 20.000 Haushalte mit unseren Funktionärinnen und Funktionären besucht und auch noch diese Woche mit einer großen Pendleraktion auf die Wichtigkeit der Wahl hingewiesen.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für eine starke Mitte in Rohrbach.

Das Team von Bundeskanzler Karl Nehammer wird vom Bezirk Rohrbach mit vier Kandidatinnen und Kandidaten unterstützt. Oberkap-

pels Bürgermeister Manuel Krenn ist mit Platz 4 auf der Wahlkreisliste Spitzenkandidat für Rohrbach. Gemeinsam mit ihm setzen sich Bettina Nigl, Gemeindebedienstete aus Schwarzenberg, Martin Mairhofer, Land- und Forstwirt aus Hofkirchen und Susanne Wurzinger, Angestellte aus Sarleinsbach für eine Vertretung des ländlichen Raumes und eine Politik der Mitte ein und bitten um die Unterstützung der Rohrbacherinnen und Rohrbacher.

„Gerade in herausfordernden Zeiten ist es wichtig, dass sich die Menschen auf ihre politischen Vertreter verlassen können. Bundeskanzler Karl Nehammer hat in den letzten Jahren bewiesen, dass er sich für die Menschen einsetzt und in unsicheren Zeiten für Stabilität sorgt. Für die Fortsetzung von diesem Weg der Stabilität, eine Vertretung des ländlichen Raumes und eine Politik der Mitte stehen die Rohrbacher Kandidatinnen und Kandidaten“, so Manuel Krenn abschließend.

Anzeige

TAG DES DENKMALS

Altes Handwerk rückt in den Fokus

ROHRBACH-BERG. Die Geschichte alten Handwerks rückt das Team der Stadtgeschichte Rohrbach-Berg ins Zentrum seines Programms zum Tag des Denkmals am Sonntag, 29. September.

Handwerk hat viel Tradition und war natürlich auch im Mühlviertel stark verankert. Berufe wie Tischler, Schlosser und Maurer gibt es auch heute noch, doch viele andere Berufe sind verschwunden. Heute gibt es kaum noch Kürschner und Lederer oder Müller. Andere wie Seiler, Weißgärber und Nachtwächter sind, zumindest in unserer Region, ganz verschwunden. Wolfgang Sauber, Archivar des Schlosses Sprinzenstein und Kurator des OÖ Landesarchivs, bietet einen Blick in frühere Zeiten und erzählt vom Leben und Arbeiten in



Viele alte Bilder geben Einblicke in frühere Zeiten.

Foto: Stadtgeschichte Rohrbach-Berg

längst vergangenen Zeiten. Spannend wird auch sein, einiges über die Lebensweise der alten Handwerker zu hören. Gerade Brauereien hatten in den Mühlviertel Märkten eine große Bedeutung.

Lebendige Bilder erzählen von alten Zeiten

Anton Brand, Obmann der Museumsinitiative Rohrbach, ist auch Topothekar von Rohrbach-Berg und kann deshalb aus eigener

Erfahrung viel Interessantes aus der Geschichte unserer Heimat vorstellen. In „lebendigen“ Bildern wird den Besuchern so manches präsentiert, was sicherlich auch viele Erinnerungen hervorrufen wird. Da die Topothek von jedem ganz leicht genutzt werden kann, werden auch Fragen bezüglich der Anwendung und Abfrage beantwortet.

Albert Ettmayer, Sprecher der Stadtgeschichte Rohrbach-Berg,

lädt alle Bewohner des Mühlviertels zum „Tag des Denkmals“ in Rohrbach-Berg ein und betont: „Der Eintritt ist nicht nur kostenlos, das Besondere an diesem Angebot ist, dass erfahrene Historiker und Kenner der lokalen Geschichte sich freuen, über altes Handwerk zu erzählen.“ ■

Sonntag, 29. September

Treffpunkt: Stadtgeschichteraum, Erdgeschoß Stadtamt Rohrbach-Berg

11 Uhr: Fotos und Geschichten zum Thema Handwerk in der Region werden aus der Topothek von Anton Brand präsentiert.

14 Uhr: Wolfgang Sauber erzählt vom alten Handwerk und präsentiert Neues und Überraschendes zum Thema.

Anmeldung ist nicht erforderlich
Eintritt frei

Karriere bei HOCHREITER



Unsere Benefits

- sicherer Arbeitsplatz
- kostenlose Verpflegung
- kostenlose Kinderbetreuung
- gratis Fitnesscenter
- Aus- und Weiterbildung
- staufreier Arbeitsweg
- kostenlose Arbeitskleidung
- ausreichend Parkplätze

Gelernte Fleischer Bereichsleiter

Verdienst: € 5.800,- brutto / Monat

Gelernte Fleischer mit Berufserfahrung

Verdienst: € 4.000,- brutto / Monat

Produktionsmitarbeiter

Verdienst: € 2.500,- brutto / Monat



Hochreiter Lebensmittelbetriebe GmbH,
Mitterweg 9, 4190 Bad Leonfelden

bewerbung@hochreiter.cc | +43 7213 6328 44
www.hochreiter.cc



QR-Code
scannen
und mehr
erfahren.

SPÖ

Teuerung stoppen. Wohlstand sichern.

29. ~~89.~~ Andi
BABLER



Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Kollerschlag feiert Jubiläum. Foto: Erwin Raab

JUBILÄUM

50 Jahre Goldhauben

KOLLERSCHLAG. Das 50-jährige Bestehen der Goldhauben- und Kopftuchgruppe galt es in Kollerschlag gebührend zu feiern. Der Festzug von der Volksschule wurde von der Gardemusikkapelle, der Bürgergarde, der Landesobfrau Martina Pühringer, Bezirksobfrau und Ehrenbezirksobfrau und vielen Goldhau-

ben-Delegationen aus dem Bezirk begleitet. Abt Lukas Dikany zelebrierte mit Pfarrer Laurenz Neumüller den Gottesdienst, der vom Kirchenchor unter Bianca Reischl feierlich gestaltet wurde. Beim anschließenden Festakt im Gasthaus Grenzlos gab es Ehrungen und einen Tanz der Goldhaubenmädchen. ■

GEMEINSCHAFT

Jugendrotkreuzler im Lagerfieber

KLAFFER. 122 Kinder der Jugendrotkreuzgruppen aus dem ganzen Bezirk trafen sich für zwei spannende Jugendlager-Tage im Mühlfunviertel.

Ein Höhepunkt des Jugendlagers, bei dem 30 Betreuer rund um die Organisatorinnen Anja Lindorfer und Margareta Kickinginger im Einsatz waren, war die lehrreiche Schnitzeljagd. Dabei stand natürlich Erste Hilfe im Vordergrund: Es wurden Helmabnahme, Lagerungen, Bienenstich, Verbände, Nasenbluten und psychische Erste Hilfe vorgezeigt und geübt. Dabei war Teamzusammenhalt gefragt. Am zweiten Tag präsentierten sich umliegende Einsatzorganisationen und luden die Kinder zum Mitmachen ein.



Bei der Schnitzeljagd waren Erste Hilfe-Stationen zu meistern. Foto: Rotes Kreuz

„Wir haben an jeder unserer zehn Ortsstellen eine Jugendgruppe. Insgesamt sind das rund 280 Kinder, was natürlich für die Betreuer, aber auch in der Ausstattung eine Herausforderung ist“, sagt Bezirksgeschäftsführer Johannes Raab. „Finanziert wird die Jugendarbeit aus Spenden. Diese Investition in die Zukunft ist aber in jedem Fall gut angelegt.“ ■

Revital

GUTE SACHEN. GUTE SACHE.



SAMMELTAGE

Der Oktober ist der perfekte Monat, um zu entrümpeln und dabei etwas Gutes zu tun. Schaffen Sie Platz und unterstützen Sie gleichzeitig ein sinnvolles Projekt: Ressourcen werden gespart, die Umwelt wird entlastet und ein wichtiger sozialer Beitrag geleistet.

Freitag, 4. Oktober 2024

08.00 - 09.30 Uhr	Ortsplatz Niederkappel
10.00 - 11.30 Uhr	Parkplatz Ortszentrum Hofkirchen
13.00 - 14.30 Uhr	Gemeindevorplatz Neustift
15.00 - 16.30 Uhr	Vitum Parkplatz Putzleinsdorf

Gesammelt werden: Elektrogeräte, Bildschirme, Hausrat & Sportartikel

G

GARHAMMER



LATE NIGHT SHOPPING

28. SEPTEMBER, 9 – 23 UHR

Entdecken Sie ganz entspannt die neuesten **Kollektionen für Herbst/Winter** und erleben Sie **ganztags zahlreiche Aktionen**, z.B. Beertasting, Beauty-Aktion, Kinderprogramm u.v.m.

Ab 18 Uhr:

- **Live-Musik mit den FOUR ROSES**
- **Kleine Köstlichkeiten und Getränke**

Modehaus Garhammer GmbH · Marktplatz 28
D-94065 Waldkirchen · www.garhammer.de

BÜCHEREI-JUBILÄUM

Tritratrallala! Der Kasperl, der ist da

ROHRBACH-BERG. Die Stadtbücherei Rohrbach feiert ihr 20-Jahr-Jubiläum. Grund genug, mit der Leserschaft zu feiern.

Am Samstag, 28. September, kommt der Kasperl aus Aigen-Schlögl mit einem spannenden Abenteuer ins Pfarrheim Rohrbach. Beginn ist um 14 Uhr. Alle großen und kleinen Gäste erwartet ein umfangreicher Flohmarkt. Viele Bücher, Zeitschriften, Spiele, CDs und DVDs stehen zum Stöbern und Mitnehmen bereit. Für das leibliche Wohl ist in Form von Getränken, Kaffee und Kuchen ebenfalls gesorgt. Auf die kleinen Besucher wartet außerdem eine Überraschung in der Bücherei.

Bereits seit 1890 existiert eine Pfarrbücherei in Rohrbach. Heute



Die Rohrbacher Stadtbibliothek wird 20.

ist die Stadtbücherei ein Ort der Begegnung, der wegen seiner ansprechenden Räumlichkeiten und besonders auch wegen des hochaktuellen Medienbestandes geschätzt wird. Mehr als 10.000 Medien werden zum Verleih angeboten. 90 Prozent davon machen immer noch Bücher aus, während andere Medien einem rasanten Wandel unterworfen sind. Rund 27.000 Entlehnungen gibt es jährlich. ■

SPIRITUELL

Abendklänge im Kirchenraum

ROHRBACH-BERG. Ein monatliches Angebot zum Innehalten bietet die Pfarre Rohrbach mit den Abendklängen.

Die Abendklänge wollen ein Weg zur Spiritualität sein. Leise Klänge und reduziertes Licht im Kirchenraum der Pfarrkirche Rohrbach sollen das Aussteigen aus dem Alltagstreiben und das Wahrnehmen von sich selbst ermöglichen. Gedanken und Texte weiten den Blick auch auf das, was nicht auf den ersten Blick ersichtlich ist. ■

Termine der Abendklänge (jeweils Freitag): 27. September, 25. Oktober, 22. November, 24. Jänner, 28. Februar, 28. März, 25. April, jeweils von 19 bis 19.30 Uhr
Pfarrkirche Rohrbach



Monatlich gibt es ein spirituelles

Raum-Klang-Erlebnis. Foto: Pfarre Rohrbach



Foto: Privat

Dr. Peter Niedermoser,
Präsident OÖ-Ärztzekammer

Wenn wir so weitermachen kollabiert das System

Aktuell sind in Oberösterreich fast 50 Kassenstellen unbesetzt, die meisten in der Allgemeinmedizin. Das ist für alle Beteiligten eine herausfordernde und nicht mehr länger zu akzeptierende Situation. Wir brauchen hier schnell effektive Maßnahmen, eine davon ist eine effiziente und gezielte Patientensteuerung. Dazu braucht es eine Verbesserung der Rahmenbedingungen, eine Aufstockung der Finanzmittel und geeignete Modelle gerade für die jungen Kolleginnen und Kollegen, die einfach einen anderen Zugang zur Arbeitswelt haben als vielleicht wir älteren früher. Die Versorgungspyramide muss für die Patientinnen und Patienten klar sein: Erst der niedergelassene Allgemeinmediziner und dazu unterstützend die telefonische Gesundheitsberatung 1450. Danach der niedergelassene Facharzt, Spitalsambulanz und erst dann die stationäre Spitalsbehandlung. In diesem Weg kann sich jede und jeder sicher sein, dass sie und er gut versorgt ist. Wer diesen Weg aber nicht konsequent mitgeht, muss finanziell zum System beitragen. Jeder muss sich dann an die vorgegebenen Regeln halten. Wenn wir so weitermachen, die Niederlassung nicht stärken und die Allgemeinmedizin ausbauen und sich die Menschen dann nicht an den vorgegebenen Weg halten, dann kollabiert das System.

Anzeige

aeke Ärztekammer für Oberösterreich

STURZERKENNUNG UND -VERMEIDUNG

Pflegeheime erhalten digitale Unterstützung

BEZIRKE ROHRBACH/PERG. Im Jänner 2024 wurde der erste Oö. Pfltege-technologiefonds mit einem Volumen von zwei Millionen Euro aufgelegt. Insgesamt wurden 47 Projekte dafür eingereicht. Gefördert wird unter anderem das Projekt „Digitale Sturzerkennung zur Früherkennung“. Projektträger sind die Sozialhilfverbände Rohrbach und Perg.

Stürze von Bewohnern in ihren Pflegeheimzimmern (vor allem nachts) können oftmals nicht zeitnah entdeckt werden. Sowohl für die Bewohner als auch für die Mitarbeiter bedeutet das eine erhebliche körperliche und psychische Belastung. Dank des neuen Projektes werden mittels

Sensoren Bewegungen im Raum automatisch erkannt, analysiert und Stürze idealerweise verhindert.

Schnelle Alarmierung ist gewährleistet

Bei kritischen Situationen oder Ereignissen (z.B. Stürze, Sturzgefährdung, überlange Abwesenheit) wird ein Alarm an die diensthabende Pflegeperson ausgelöst. Krankenhausaufenthalte und -transfers können so reduziert beziehungsweise kann im Fall von Verletzungen der Sturzopfer eine raschere Versorgungsleistung gewährleistet werden. Im Rahmen des Pflege-technologiefonds werden unterschiedliche Sturzerkennungssysteme pilotiert. ■

upointe

Weil es nie zu spät ist, etwas Neues zu beginnen.

Die passende Jacke sucht lebenserfahrene Menschen für **Besuchsdienste**.

MELDE DICH JETZT!
Info-Hotline 07289 / 6444-22

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

www.rotekreuz.at/ooe

STIHL

SSV bis zu -30%

EXKLUSIV BEI

KNEIDINGER 1880

TECHNIK MIT TRADITION

FS 40

- Vereinfachter Startvorgang
- 380 mm Schneidkreis-ø
- Mähkopf AutoCut C 6-2



€ 229.- statt € 289.-

FSA 57

- AK 10 UND AL 101
- Leicht und wendig
- 280 mm Schneidkreis-ø
- Mähkopf AutoCut C 3-2



€ 245.- statt € 289.-

RE 120 PLUS

- max. Druck von 160 bar
- integrierte Schlauchtrommel
- Schnellkupplungen
- Reinigungsmittel-Sprühset
- 9 m Hochdruckschlauch



€ 399.- statt € 499.-

...UND VIELES MEHR!

Nur auf Lagerware, solange der Vorrat reicht!

KNEIDINGER 1880

T 059 / 1880 221

M kneidinger1880.at

HERAUSFORDERUNG

Arnreiter rollt auf Floigs an einem Tag 200 Kilometer nach Regensburg

ARNREIT. Otto Eder gilt als Pionier bei der Entwicklung von Cross Skates. Seine jüngste Entwicklung, die Floigs, haben den Arnreiter zuletzt nach Portugal gebracht. Am 3. Oktober bricht er zu einem weiteren Abenteuer auf – dann will er 200 Kilometer an einem Tag rollen und zugleich Geld für Opfer der Hochwasserkatastrophe sammeln.

von MARTINA GAHLEITNER



Im Vorjahr rollte Otto Eder auf seinen Floigs nach Portugal. Auch heuer kann man ihn wieder via Live-Tracking bei seinem Abenteuer begleiten. Foto: privat

Internationale Cross Skating Meisterschaft

Im Anschluss an das 200-Kilometer-Projekt rollt er gemütlich weiter zur internationalen Cross Skating Meisterschaft, die am 5. und 6. Oktober nahe Nürnberg stattfindet. Denn diese ist Anlass für Eders Ziel in Deutschland. Als Cross-Skating-Pionier, der sich schon seit 1997 mit deren Entwicklung beschäftigt, war der Mühlviertler in den letzten Jah-

ren immer schon als Ehrengast eingeladen. „Dieses Jahr möchte ich diese Veranstaltung zusätzlich mit einem Abenteuer bereichern.“ Er hofft bei der Tour, dass es nicht regnet und „zumindest kein Gegenwind aufkommt. Denn sonst können die 200 Kilometer ganz schnell zum spannenden Abenteuer werden“. Bei diesem Vorhaben möchte der Sportler nicht nur das doppelte übliche Tagespensum an einem

Tag schaffen, sondern auch einige neue Details einem Härte-test unterziehen.

Rollen für die Hochwasserhilfe

Sein 200 Kilometer-Regensburg-Projekt verbindet Otto Eder mit der Hilfe für die unzähligen Menschen, die nach dem Hochwasser in Not sind. Auf der Trackingseite ist ein Spendenkonto eingerichtet – jeder, der helfen möchte, kann für die gerollte Strecke per Kilometer zwischen 5 und 10 Cent oder gerne auch mehr spenden.

Nach diesem sportlichen Abenteuer wartet gleich ein musikalisches auf Eder: Am 12. und 13. Oktober gibt er zusammen mit Christian Kölbl und Wolfgang Doppelhammer ein Oldies-Konzert im Pfarrheim Arnreit. Dabei erfolgt am Samstagabend auch die symbolische Spendenübergabe an Pfarrer Paulus. ■

Livetrack unter www.floig.com/live (Tours 24)
Spendenkonto: Pfarre Arnreit
 Hochwasser Hilfe Otto Eder
 IBAN: AT25 3441 0000 0662 6360

LEBE DEIN TALENT DIE LEHRE.

Lehre, ein gutes Geschäft!

Als Lebensmittelhändler:in kannst du in die Welt des Handels eintauchen. Entdecke den Verkauf von hochwertigen Produkten. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



WKO
 WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
 Der Lebensmittelhandel

2.000 Euro für Arcus OBERKAPPEL/SARLEINSBACH. Ende August haben Profikoch Dominik Süß und Staatssekretärin Claudia Plakolm im Gasthaus Süß gemeinsam mit Zivildienern und Klienten von Arcus gekocht und serviert. Der Reinerlös des Abends ergab 1.230 Euro. Diesen stockten die Raiffeisenlandesbank OÖ und Claudia Plakolm auf 2.000 Euro auf. Das Geld wurde jetzt an das Arcus Sozialnetzwerk übergeben.



Foto: ARCUS



ÖSTERREICH HÄLT ZUSAMMEN. DANK UNSERER EINSATZKRÄFTE.

Die Hochwasserkatastrophe hat Österreich vor große Herausforderungen gestellt. Die Einsatzkräfte – allen voran die Feuerwehren – haben dabei Großartiges geleistet. Dafür danken wir ihnen – und sorgen im Parlament für weitere Verbesserungen im Katastrophenschutz.

Konkret haben wir im Parlament die Rahmenbedingungen dafür geschaffen,



- ... dass der Katastrophenfonds nun auf eine Milliarde Euro aufgestockt werden kann. Dadurch stehen für alle Betroffenen – von Haushalten über Unternehmen bis hin zu beschädigter Infrastruktur – mehr finanzielle Mittel zur Verfügung. Damit rasch und unbürokratisch geholfen werden kann, können Teile der Summe auch als Vorschuss ausbezahlt werden.



- ... um sofort zehn Millionen Euro zur Behebung von Schäden am Hochwasserschutz zur Verfügung zu stellen. Mit dem Programm „Zukunft Hochwasserschutz 2024+“ werden wir in den nächsten Jahren fast eine Milliarde Euro in den Ausbau des Hochwasserschutzes investieren.



- ... dass Betroffene die Kosten für die Beseitigung von Schäden, nötige Reparaturen oder die Ersatzbeschaffung etwa von Wohnungen oder Möbeln von der Steuer absetzen können. Auch Betriebe, die das Hochwasser schwer getroffen hat, können ihre Steuerzahlungen stunden.



- ... um den Wohnschirm um 40 Millionen Euro aufzustocken. Damit unterstützen wir in besonderen Härtefällen, wenn durch das Hochwasser vorübergehend oder für längere Zeit Haus oder Wohnung unbewohnbar sind.



- ... die Feuerwehren zu stärken. So haben wir den Garantiebtrag für Feuerwehren von 95 Millionen Euro auf 140 Millionen Euro pro Jahr erhöht, damit sie ihre wichtige Aufgabe weiterhin erfüllen können.

Wir halten zusammen und lassen niemanden im Stich.



**August
Wöginger**
ÖVP-Klubobmann



**Johanna
Jachs**
Abgeordnete
zum Nationalrat



**Nikolaus
Prinz**
Abgeordneter
zum Nationalrat



**Michael
Hammer**
Abgeordneter
zum Nationalrat

Wir freuen uns, wenn Sie sich unter www.oevpklub.at über unsere Arbeit im Parlament informieren.

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALTENFELDEN



GEBURTSTAG:
Gertrude Eiterer (95);
Foto: Marktgemeinde



TODESFALL: **Ingrid Sigl** verstarb im 78. Lebensjahr;
Foto: Bestattung Hartl

AUBERG

GEBURTSTAGE: **Erwin Starlinger** (82); **Christine Martha** (81);

BAD LEONFELDEN

GEBURTSTAGE: **Johann Preslmayr** (85); **Johann Hofer** (80); **TODESFALL:** **Theresia Radler** verstarb im 90. Lebensjahr;



TODESFALL: **Franziska Mascher** verstarb im Alter von 97 Jahren;
Foto: privat



TODESFALL: **Wilhelm Lehner** verstarb im Alter von 64 Jahren;
Foto: privat

GOLDWÖRTH



GEBURTSTAG: **Augustine Maria Karg** (70);
Foto: privat Rosina Doppler

GEBURTSTAG: **Bernhard Zauner** (60);

KLAFFER/HOCHFICHT



GEBURTSTAG: **Helga Eckerstorfer** (80);
Foto: Gemeinde

HOFKIRCHEN



HOCHZEIT: **Katrin Märzinger und Stefan Lang**;
Foto: Elena Großhaupt

HOCHZEIT: **Ester Ruiz Marimon und Paul Nösslböck**;

KOLLERSCHLAG



GEBURT: **Sebastian**, Eltern: Nicole und Xaver Summer;
Foto: BabySmile



HOCHZEIT: **Lisa Ecker und Simon Buchmaier**;
Foto: Franz-Josef Fotografie

NIEDERWALDKIRCHEN



TODESFALL: **Johann Leutgöb** verstarb im 89. Lebensjahr;
Foto: privat

PEILSTEIN

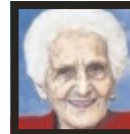


GEBURT: **Mathias**, Eltern: Sabine und Dominik Kübelböck;
Foto: Falkner Fotografie

LICHTENAU/MKR.

TODESFALL: **Albert Öppinger** verstarb im Alter von 81 Jahren;

PUCHENAU



TODESFALL: **Maria Gahleitner** verstarb im 97. Lebensjahr;
Foto: privat

PUTZLEINSDORF



GEBURTSTAG: **Franz Burgstaller** (80);
Foto: Marktgemeinde

ROHRBACH-BERG

TODESFÄLLE: **Josef Sigl** verstarb im Alter von 92 Jahren; **Franz Leitner** verstarb im Alter von 96 Jahren; **Rudolf Neumüller** verstarb im Alter von 84 Jahren; **Maria Donner** verstarb im Alter von 97 Jahren;

SARLEINSBACH



TODESFALL: **Berta Falkner** verstarb im 87. Lebensjahr;
Foto: privat

ST. GOTTHARD/MKR.



TODESFALL: **Ferdinand Landl** verstarb im 82. Lebensjahr;
Foto: privat

ST. MARTIN/MKR.

GEBURT: **Felix**, Eltern: Anja und Erich Kainerstorfer;
GOLDENE HOCHZEIT: **Helga und Werner Lepschi**;
GEBURTSTAG: **Günther Wolfschlucker** (70);

TODESFÄLLE: **Erika Inselebacher** verstarb im 67. Lebensjahr; **Maria Reiter** verstarb im 97. Lebensjahr;

ST. ULRICH/MKR.

HOCHZEIT: **Evelyn Engertsberger und Johannes Trautner**;

SCHWARZENBERG

GEBURTSTAGE: **Erwin Leitner** (81); **Gertraud Stangl** (76);

ULRICHSBERG



GEBURT: **Anna**, Eltern: Christa und Sebastian Barth;
Foto: BabySmile



GEBURTSTAG: **Rudolf Pfoser** (70);
Foto: privat

VORDERWEISSENBACH



TODESFALL: **Christa Schöttner** verstarb im Alter von 69 Jahren;
Foto: privat

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:

tips-rohrbach@tips.at

Tips
Stadtplatz 43
4150 Rohrbach-Berg

**BALKONE UND ZÄUNE
AUS ALUMINIUM UND GLAS**



**HAUS-
MESSE**
4. + 5. 10.
9 - 17 UHR

HUBERT KITZMÜLLER | EUROPAPLATZ 11, 3382 LOOSDORF
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT

Foto: SKB/Alexander Felten



Incoming-Preis
Der gebürtige Helfenberger Klaus Panholzer wurde für herausragende Leistungen im Dienste des österreichischen Tourismus mit dem FM-Incomingpreis ausgezeichnet. Er leitet als Geschäftsführer die Schönbrunn Group und will die Besucher für das imperiale Erbe begeistern.

ERFOLGSGESCHICHTE

Bewährte Qualität: 47 Jahre Whirlpools der Weltmarke HotSpring

GUNSKIRCHEN. Bei HotSpring Whirlpools wird im Oktober gefeiert - und auch alle Whirlpoolkäufer haben Grund zur Freude! Bei der Jubiläumsmesse von 3. bis 5. Oktober gibt es geniale Jubiläumsangebote!

Vor fast einem halben Jahrhundert setzten kluge Ingenieure im sonnigen Kalifornien neue Maßstäbe in Sachen Whirlpools. Die Marke HotSpring wurde geboren. Durch ständige Innovation schaffte man es an die Spitze. Im Jahr 2003 holte Alexander Bösl die Wohlfühl-Oasen nach Österreich und bis heute ist die Nachfrage enorm. Das Geheimnis: Qualität, Nachhaltigkeit und Service.



Gesundheitstipp für Haut und Haare: Der Mega-Trend Salzwasser-Whirlpools Foto: HotSpring

Weit über 10.000 Menschen in Österreich vertrauen bereits auf die sprichwörtliche HotSpring Qualität. Mit einer durchschnittlichen Lebensdauer von 25 Jahren ist die Langlebigkeit der Produkte überwältigend. Besonders gefragt ist Salzwasser: hier ist es HotSpring gelungen die Wasserpflege so einfach wie möglich zu gestalten - mit dem einzigartigen, vollintegrierten FreshWater IQ® Salzwasser-System. Dieses hochmoderne Wasser Monitoring System definiert die Wasserpflege neu - es testet, reinigt und gibt Empfehlungen ganz automatisch. Das Ergebnis: kristallklares, umweltschonend gereinigtes Wasser per Knopfdruck - all das bei niedrigstem Strom- und Wasserverbrauch. Stolz ist man zudem auf die lebenslange Ersatzteil-Garantie und darauf, dass von der ersten Beratung über die individuell geplante Lieferung bis hin zu allen Fragen immer der zufriedene Kunde im Mittelpunkt steht. **Bei der Jubiläumsmesse bleiben keine Wünsche offen: lagernde Vorjahresmodelle und Ausstel-**



Alex und Gabi Bösl: „Mit unseren Whirlpools haben wir schon über 10.000 Österreichern Freude gemacht. Unser Erfolgsgeheimnis sind Qualität, Nachhaltigkeit und Service. Überzeugen Sie sich selbst und feiern Sie jetzt mit uns!“ Foto: HotSpring

lungsstücke bis zu 40 Prozent rabattiert, Premiumwhirlpools ab 7.990,- inkl. Lieferung und bis zu 10.000 Euro sparen bei Whirlpools der edlen Highlife-Collection. Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!

47 Jahre Jubiläumsmesse
3. bis 5. Oktober
10-18 Uhr
 Nelkenstraße 12
 4623 Günskirchen bei Wels
 +43 7246 80246
 office@whirlpools.at
www.whirlpools.at

Bis zu 10.000 € sparen auf
neue 2024 Modelle



47 Jahre Weltmarke
 HotSpring Whirlpools

**JUBILÄUMS
 MESSE**

Feiern Sie mit uns
 und unseren Kunden!

3.-5. Oktober 10:00 - 18:00

Kleinzell
im Mühlkreis

Die Gemeinde im Porträt

Fläche: 16,15 km²
Höhe: 548 m
Einwohner: 1.721

Bürgermeister:
Klaus Falkinger (ÖVP)

Homepage:
www.kleinzell.at

Gemeindeamt:
Kleinzell 13
4115 Kleinzell i.M.
+43 7282 53 55-0
gemeinde@kleinzell.ooe.gv.at

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr
08:00 - 12:00 Uhr
Do
08:00 - 12:00 Uhr,
13:00 - 18:00 Uhr



BAUPROJEKT

Wohnen mit Service nimmt planmäßig Formen an

KLEINZELL. Ganz nach Plan laufen die Arbeiten für das Projekt „Wohnen mit Service“ im Kleinzeller Ortszentrum. Im Frühjahr 2025 sollen die ersten Bewohner ins adaptierte Wiedersteinhaus einziehen.

Acht Wohnungen, in denen ältere Gemeindebürger selbstständig und trotzdem in Gemeinschaft leben können, entstehen im Haus Wiederstein. Dazu kommen im Erdgeschoß gemeinschaftlich nutzbare Räumlichkeiten, ein Gemeinschaftsgarten sowie ein Hobbyraum. Ebenso entstehen Büro- und Ordinationsräume, die vermietet werden. Hier sind noch freie Flächen zwischen 50 und 150 m² verfügbar, infor-

Das Haus Wiederstein wird ein Schmuckstück und für den Ort eine Bereicherung.

KLAUS FALKINGER

miert Bürgermeister Klaus Falkinger. Er freut sich über das Projekt, das ganz nach Plan Formen annimmt: „Das Haus Wiederstein wird für den Ort eine Be-



Das Wiedersteinhaus im Ortszentrum wird zum Wohnhaus für ältere Gemeindebürger umgebaut.

Foto: Gemeinde Kleinzell

reicherung und ist ein weiterer Schritt zur Ortskernbelebung. Das ist auch unser Schwerpunkt in der Gemeindearbeit“, sagt Falkinger.

Ehrenamtliche aktiv

Begleitet werden die Bewohnenden vom Verein Wohnen mit Service. Das ehrenamtlich aktive Team rund um Obmann Toni Hochenburger gibt Hilfestellung im Alltagsleben, übernimmt die Koordination und organisiert gemeinsame Aktivitäten. „Der Verein ist auch Anlaufstelle für alle Senioren in Kleinzell“, berichtet der Ortschef.

Volksschule wird erweitert

Während für die älteren Gemeindebürger schon gebaut wird, wird für Jüngsten erst geplant. „Eine Volksschul-Erweiterung um 240 Quadratmeter steht im Raum“, kündigt Klaus Falkinger an. 2025 soll die Planung und Ausschreibung abgeschlossen sein, die Fertigstellung des Schulumbaus wird für 2027 anvisiert.

Bürgerbeteiligungsprozess

Um Menschen, Häuser und Baukultur drehte sich der Bürgerbeteiligungsprozess, der im Frühjahr gestartet und jetzt abgeschlossen wurde. Dabei wurde über alternative Wohnformen diskutiert, nach baukulturellen Highlights der Gemeinde gesucht, es gab einen Filmabend, Workshops und gemeinsam nahm man beim Architekturfrühling Haslach und am Zukunftstag der Leaderregion Donau-Böhmerwald teil. Bürgermeister Falkinger freut sich über die rege Beteiligung. „Jetzt wird ein Masterplan für die künftige Entwicklung von Kleinzell ausgearbeitet und ein Katalog mit Projekten erstellt, die in den nächsten zehn, 15 Jahren umgesetzt werden.“ ■



Foto: Gahleitner

Bürgermeister Klaus Falkinger bei einem Lokalausgang auf der Baustelle. Die Arbeiten laufen nach Plan, im Frühjahr 2025 sollen die Bewohner einziehen.

JUBILÄUMSFEIER

150 Jahre alte Kapelle präsentiert sich jetzt generalsaniert

KLEINZELL. Dank fleißiger Helfer konnte die Wallfahrtskapelle Maria Ramersberg rechtzeitig zum 150-Jahr-Jubiläum generalsaniert werden.

25 Freiwillige haben 350 ehrenamtliche Stunden und zahlreiche Sach- und Materialspenden geleistet, damit ihr Wallfahrtskirchlein sich mitten im Wald nahe des Dorfes Ramersberg zum 150. Jahrestag in frischem Glanz präsentiert.

Zur Jubiläumsmesse wurde passerweise auch eine kleine Wallfahrt organisiert. Dazu traf man sich am Dorfplatz und marschierte in musikalischer Begleitung zur Ramersberger Kapelle. Die Feier wurde vom neuen Pfar-



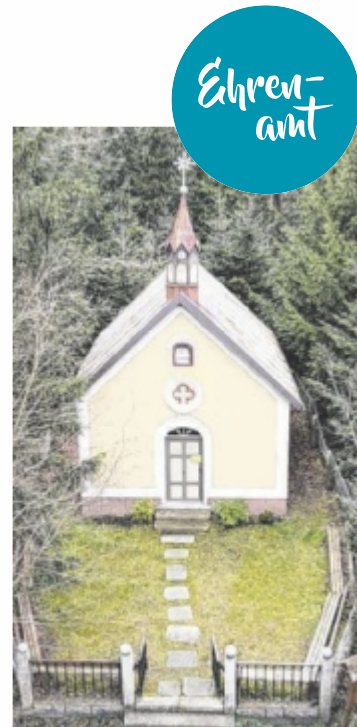
Vom Dorfplatz in Ramersberg aus marschierten die Jubiläumsgäste angeführt von Kleinzeller Musikern zur Feier bei der Wallfahrtskirche. Fotos: Pfarre Kleinzell

rer von Kleinzell, Rupert Grannegger, zusammen mit Probst Johann Holzinger geleitet.

Festschrift erschienen

Alt-Bürgermeister Johann Falkingner hat die 150-jährige Ge-

schichte der Kapelle recherchiert und berichtete darüber vor der versammelten Bevölkerung. Zudem ist eine Festschrift erschienen, die im Pfarramt Kleinzell zum Preis von 5 Euro erhältlich ist. ■



Die Wallfahrtskapelle Maria Ramersberg besteht seit 150 Jahren.

Ehrenamt

ARTEGRA WERKSTÄTTEN

Frisch, regional und sozial – das Zeller Kaufhaus macht den Unterschied

KLEINZELL. Im Zeller Kaufhaus (ARTEGRA Werkstätten) wird Regionalität nicht nur versprochen, sondern täglich gelebt. Wer hier einkauft, spürt sofort den Unterschied – sowohl was Qualität als auch Atmosphäre angeht.

Mit dem neuen Lieferanten Jonas Stummer aus Kleinzell setzt das Zeller Kaufhaus ein weiteres klares Zeichen für Regionalität. Als leidenschaftlicher Gärtner bringt Jonas eine Vielfalt an außergewöhnlichem Obst und Gemüse direkt aus seinem Garten ins Zeller Kaufhaus. Auch im Bereich der Feinkost und Fleischtheke kann das Zeller Kaufhaus mit den „Zalto-Produkten“ von Hans Höglinger aus Kirchberg punkten. Frisch-



Zalto - Frischfleisch aus der Region: Hans Höglinger mit Helene Buchas (li.) und Manuela Ruezhofer

Foto: ARTEGRA Werkstätten

fleisch aus der Umgebung in absoluter Spitzenqualität ist bei weitem keine Selbstverständlichkeit beim Einkauf in Supermärkten – im Zeller Kaufhaus sehr wohl! Marktleiterin Susanne Reitetschläger

und Anna Zeller, erste Kontaktperson für die regionalen Lieferanten, sind sich einig: „Der gute Kundenkontakt und das Wissen um die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kundinnen und Kunden ist uns ex-

trem wichtig.“ Und das spürt man bei jedem Besuch: Eine freundliche und herzliche Atmosphäre ist rundum spürbar – mit ehrlichem Interesse an den Kunden. Das Zeller Kaufhaus (ARTEGRA Werkstätten) ist aber mehr als eine Einkaufsmöglichkeit. Es ist auch ein sozialer Nahversorger, wo Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen in Kontakt kommen. Der Einkauf im Zeller Kaufhaus ist damit auch ein wichtiger Beitrag für gelebte Inklusion und sichert wertvolle Arbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigungen in der Region. ■ Anzeige

Tel.: 07282 20141
kleinzell@artegra.at
www.artegra.at

CATERING-SERVICE

Jungkoch aus Kleinzell bringt den Geschmack Spaniens ins Mühlviertel

KLEINZELL. Nach sechs Monaten intensiver Ausbildung und Erfahrung in der spanischen Küche kehrt Florian Wimmer aus Kleinzell zurück nach Hause. Und hier bringt er jetzt mit seiner eigenen Catering-Firma authentische spanische Gerichte auf den Tisch.

Die kulinarische Reise begann für den ambitionierten Jungkoch, als er sich entschied, nach Valencia zu gehen. Jene Stadt, die als Geburtsstätte der Paella gilt. „Ich wollte die Kunst der spanischen Küche direkt von den Meistern lernen“, erzählt Wimmer. Während seines Aufenthalts hatte er die Gelegenheit, von erfahrenen lokalen Köchen zu lernen und die vielfälti-

gen Techniken und Traditionen der spanischen Küche zu studieren. Die Zeit in Spanien beschreibt Florian Wimmer als „transformative Erfahrung“: „Die spanische Küche ist reich an Tradition und Geschmack. Besonders beeindruckt hat mich die Vielseitigkeit und der Respekt vor frischen Zutaten. Paella ist mehr als nur ein Gericht: Es ist ein Symbol der Kultur und Gemeinschaft, jede Region in Spanien hat ihre eigene Variante, und es war faszinierend, die Unterschiede zu entdecken.“

Paellas in allen Arten

Mit der Gründung seines Catering-Unternehmens (Flimmer Catering and More) in Kleinzell



Florian Wimmer will seine kulinarischen Erfahrungen mit der spanischen Küche weitergeben. Foto: Andreas Wimmer

bringt Wimmer nun diese kulinarischen Erfahrungen in seine Heimat. „Ich möchte, dass die Menschen hier die Vielfalt und den Reichtum der spanischen Küche erleben, ohne dass sie dafür reisen müssen.“

Angeboten werden verschiedene Arten von Paella, darunter die klassische Paella Valenciana mit Hühnerfleisch, sowie die Meeresfrüchte-Paella und auch vegetarische Varianten. Das Catering-Service richtet sich an Veranstaltungen aller Art, von privaten Feiern bis hin zu Firmenanlässen. Zudem plant er, Kochkurse anzubieten. ■

Kontakt: Tel. 0660 1609794
www.flimmer-catering-and-more.at

TERRASSE, STIEGE, BALKON

Moderne Glasgeländer

KLEINZELL. Ohne die Sicherheit zu beeinträchtigen, lassen sich die Glasgeländer von Bayer Glastechnik nahezu unsichtbar befestigen, sodass es aussieht, als würden sie schweben.

Zudem verleihen sie einer Terrasse, einer Stiege, einem Balkon oder einer Poolanlage ein äußerst modernes Aussehen. Die Glasgeländer werden individuell und nach Maß angefertigt sowie professionell installiert. „Gerne sanieren wir auch Ihre alten Geländer und Balkone, die üblicherweise ständig gestrichen oder abgeschliffen werden müssen. Mit unserem Glas werden sie in neuem Glanz erstrahlen. Erhältlich sind die Geländer in Ganz-Glas-Ausführung sowie als Glas-Metall-Kombinationen“, erklärt Christian Baumgartner, Geschäftsführer von Bayer Glastechnik. ■ Anzeige

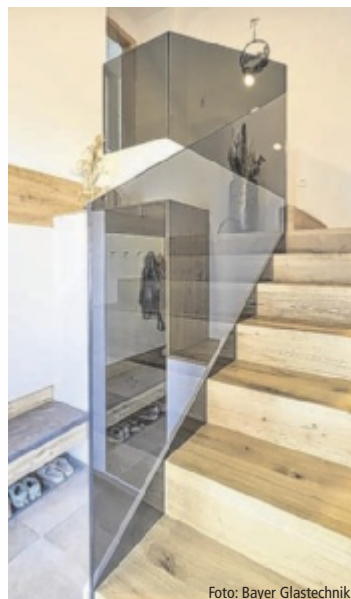


Foto: Bayer Glastechnik

Glasgeländer von Bayer Glastechnik

BAYER Glastechnik GmbH
Apfelsbach 40, 4115 Kleinzell
Tel.: 07289 71528
www.bayer-glastechnik.at

KUNSTPROJEKT

Weg nach Partenstein künstlerisch gestaltet

KLEINZELL. Offiziell eröffnet wurde am Samstag das Kunstprojekt „Der Weg nach Partenstein“, bei dem mit der Kunstuniversität zusammengearbeitet wurde.

Elf Studierende aus sieben Nationen haben sich anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Speicherkraftwerks vor Ort ein Bild gemacht und Fotografien, Bilder, Tonaufnahmen, Skulpturen dazu gestaltet. Die Werke sind auf fünf doppelseitigen Stellen zu sehen, die entlang des Weges aufgestellt wurden. Sie zeigen, wie junge Menschen diesen geschichtsträchtigen Ort wahrnehmen. Startpunkt ist am Ortsplatz von Kleinzell. Dort ist auch ein Ortsbanner zu finden, das der



Foto: Valentina R. Morales

Studierende der Kunstuni Linz haben sich künstlerisch mit dem Kraftwerk Partenstein auseinandergesetzt.

Projektleiter der Kunstuni Peter Androsch und Johanna Heller gestaltet haben.

Bis 27. September sind die Kunstwerke im Foyer des Powertowers in Linz zu sehen. ■

WASSERKRAFTWERK-JUBILÄUM

In Partenstein feierte man 100 Jahre österreichische Stromgeschichte

KLEINZELL. Es war eine herausragende Pionierleistung und technische Meisterleistung, als 1924 das Speicherkraftwerk Partenstein gebaut wurde. Und auch heute noch ist das Kraftwerk ein wesentlicher Baustein der Stromerzeugung in der Region. Beim Jubiläumfest wurde dies gebührend gefeiert.



Foto: Gahleitner

Bei Führungen gab es für Interessierte spannende Einblicke in die Stromerzeugung.

von MARTINA GAHLEITNER

An die 800 Besucher waren beim Festakt am Sonntag dabei, um 100 Jahre österreichische Stromgeschichte zu feiern. Zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme 1924 war das Speicherkraftwerk Partenstein das leistungsfähigste und modernste Kraftwerk Öster-

reichs. Es wurde so viel Energie produziert, dass diese für ganz Oberösterreich reichte und zudem Wien versorgen konnte. Über eine eigene 110 kV-Leitung wurde der überschüssige Strom über Linz in die Bundeshauptstadt transportiert. Heute liefert das Kraftwerk Partenstein 102 Millionen Kilowattstunden im Jahr –

das entspricht dem Jahresverbrauch von 29.000 Haushalten.

Erneuerbare Energiezukunft

Der Vorstand der Energie AG, der vollständig zum Jubiläumfest gekommen war, betonte unisono die visionäre Weitsicht und die Pionierarbeit der damaligen Zeit. Diese Vorreiterrolle wolle man

bei der Umsetzung der Energiewende fortsetzen, wobei Partenstein weiterhin eine Rolle bei der stabilen und sicheren Versorgung mit nachhaltiger Energie spielen wird: „Wasserkraft ist neben Windkraft und Photovoltaik ein wesentlicher Bestandteil der erneuerbaren Energiezukunft“, sagte Energie AG-CEO Leonhard Schitter. LR Markus Achleitner wies auf den „großen Bruder“ von Partenstein hin: „Mit dem Pumpspeicherkraftwerk in Ebensee entsteht die grüne Batterie Oberösterreichs. 450 Millionen Euro werden hier von der Energie AG investiert.“ ■

Mehr Bilder zum Thema



ÜBERGABE

Großruck ist neuer Vizebürgermeister

AIGEN-SCHLÄGL. Nach mehr als 25 Jahren in der Gemeindepolitik legte Herbert Kern, ehemals Bürgermeister von Aigen sowie Vizebürgermeister von Aigen-Schlägl, seine Funktionen zurück.



V.l.: Bgm. Elisabeth Höfler, Johannes Großruck und Bezirkshauptmann Valentin Pühringer bei Großrucks Angelobung

Foto: Marktgemeinde Aigen-Schlägl

Gesundheitliche Gründe und das Älterwerden veranlassten Herbert Kern dazu, kürzerzutreten. Er war als Bürgermeister von Aigen unter anderem maßgeblich an der Gemeindefusion beteiligt. Nachdem Johannes Großruck (41) bereits Ende des Vorjahres die ÖVP-Obmannschaft von Kern übernahm, folgte er ihm nun auch als Bürgermeister-Stellvertreter nach. Zuvor war Großruck unter anderem als Referent der ÖVP-Bundespartei tätig und setzte in den letzten Jah-

ren als Regionalentwickler für die Energiegenossenschaft Donau-Böhmerwald zahlreiche kommunale Projekte für die Region um. „Ich bin überzeugt, dass wir mit Johannes Großruck einen engagierten Nachfolger für Herbert Kern gefunden haben, und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit für Aigen-Schlägl“, so Bürgermeisterin Elisabeth Höfler. ■



KEINE ZEIT FÜR URLAUB?

Aber für ein paar Stunden Genuss & herzlichen Service!

FINE DINING
„3-HAUBENKÜCHE“,
FRÜHSTÜCKSBRUNCH,
FESTE FEIERN,
DAY SPA, uvm.
JETZT ENTDECKEN:
BERGERGUT.AT

Spannende Termine im Herbst:

JRE CHEF'S ROULETTE
der spannendste Köche-Tausch
des Landes: MI, 2. 10.

MARTINI „GANSL MENÜ“
Lunch & Dinner: FR, 8. + SA, 9.11.

KOCH- & BROTTBACK-KURSE
mit 3-Haubenkoch Thomas
Hofer, div. Themen &
Termine 2024 & 2025

JETZT
SCHON AN
WEIHNACHTEN
DENKEN:
Gutschein-
Ideen

GLEICH
reservieren!

07216/4451 | BERGERGUT@ROMANTIK.AT

WAHLKREIS MÜHLVIERTEL

Dafür setzen sich die Parteien ein

MÜHLVIERTEL. Die Bezirke Rohrbach, Urfahr-Umgebung, Freistadt und Perg bilden bei der Nationalratswahl am 29. September gemeinsam den Wahlkreis Mühlviertel. Acht Parteien sind mit ihren Kandidaten im Wahlkreis vertreten. Sie stellen sich und ihre Schwerpunkte vor:

NEOS

„NEOS arbeiten für ein modernes Schulsystem und mehr Schulautonomie, um allen Kindern im Mühlviertel beste Startchancen zu geben. Wir brauchen eine Entbürokratisierung und Entflechtung der Finanzströme zwischen Bund, Land und Gemeinden. Mehr Gemeindeautonomie schafft neue Spielräume, insbesondere bei der Kinderbildung und Kinderbetreuung. NEOS setzen auf erneuerbare Energien und nachhaltige Mobilität, auf kürzere Intervalle bei den Öffis und den Ausbau der Summerauerbahn. Priorität hat zudem die gemeinsame Verlegung der WAG-Loop-Gasleitung mit der 110kV-Stromleitung als Erdkabel.“

KPÖ

„Neben unserem Schwerpunkt leistbares Wohnen fordert die KPÖ speziell für die Region Mühlviertel einen massiven Ausbau des öffentlichen Verkehrs: Gerade in Zeiten hoher Treibstoffpreise sowie voranschreitender Klimakrise ist es wichtig, durch eine deutliche Attraktivierung der Öffis den Menschen in dieser Region mit hohem Pendleranteil eine echte Alternative zum Auto zu bieten. Aufbauend auf der bereits bestehenden Infrastruktur kann mit einer signifikanten Takterhöhung der Postbus- sowie Regionalbahn- und S-Bahnlinien schnell und vergleichsweise kostengünstig ein deutlich attraktiveres öffentliches Verkehrsangebot für die Mühlviertler geschaffen werden.“



Am 29. September zählt wieder jede Stimme.

Foto: Harald Landsrath - stock.adobe.com

FPÖ

„Im ländlichen Raum sind Hausärzte und Nahversorgung unerlässlich. Ein leistbares Leben bleibt auch im Mühlviertel wichtig; wir benötigen eine starke Wirtschaft, die Arbeitsplätze schafft und sichert. Im Bereich Infrastruktur wurde die für die Wirtschaft und die Pendler so wichtige Donaubrücke Mauthausen durch links-grüne Kräfte massiv verzögert. Zudem ist die Sicherheit der Bevölkerung durch fehlgeleitete Sicherheits- und Migrationspolitik gefährdet; wir sind keine Insel der Seligen mehr. Handeln ist dringend notwendig.“

SPÖ

„Für das Mühlviertel setzen wir uns insbesondere für eine bessere Gesundheitsversorgung ein – wir benötigen dringend mehr Kassenfachärzte, da der derzeitige Mangel untragbar ist. Besonders für Frauen und Kinder gibt es kaum ausreichend Angebote. Im Pflegebereich brauchen wir bessere Arbeitsbedingungen, eine angemessene Bezahlung während der Ausbildung und die Abschaffung der Studiengebühren. Gesperrte Betten müssen der Vergangenheit angehören. Im Bereich der Kin-

derbetreuung setzen wir uns für flächendeckende Betreuungsangebote, erweiterte Öffnungszeiten, kostenlose Nachmittagsbetreuung sowie ein kostenloses, warmes Mittagessen in den Betreuungseinrichtungen ein.“

Grüne

„Zuerst eine lange Dürre und dann Starkregen haben uns heuer erneut gezeigt, wie dringend notwendig Klima- und Naturschutz sind. Daher weiter mit der Mobilitätswende, dem Ausbau der Bahninfrastruktur und auch mehr Mikro-Öffi-Angebote für die kurzen Wegstrecken. Wir stehen für eine Energiewende! Weg von den fossilen Energieträgern hin zu Erneuerbaren, mit Blick auf unsere Landschaft und unsere Böden. Wir wollen klimafitte Ortskerne mit mehr Grün und Bäumen für mehr Lebensqualität. Wir wollen ehrliche politische Maßnahmen, die das Zusammenleben fördern – gemeinsam für ein gutes Morgen!“

ÖVP

„Die ÖVP bekennt sich klar zum ländlichen Raum und unterstützt diesen mit ganzer Kraft. Neben dem Bau der A26 – dem Linzer Westring und der 4. Donaubrücke

– wird auch der Lückenschluss der S10 im Bezirk Freistadt als priorisiertes Straßenprojekt forciert. Darüber hinaus wurde auch die Durchbindung der Mühlkreisbahn bis zum Hauptbahnhof Linz vertraglich zwischen Bund, Land und Stadt Linz fixiert. Im Herbst ist auch noch der Start eines neuen Förder-Calls für einen flächendeckenden Breitbandausbau im ländlichen Raum geplant.“

Liste Madeleine Petrovic

„Die Liste Madeleine Petrovic steht für Politik mit Hausverstand und Menschlichkeit. Grund- und Freiheitsrechte, Neutralität und Friedenspolitik sowie echter Umweltschutz stehen im Zentrum. Die Einhaltung der Grundrechte gewährleistet ein gutes Zusammenleben und wirtschaftlichen Wohlstand. Wir sind keine Verbotspartei, sondern setzen auf Eigenverantwortung, achten das Privatleben der Menschen und stehen für Meinungsvielfalt und sachlichen Diskurs, um politisch die besten Lösungen zu finden. Mit Mut, Respekt und Zusammenhalt werden wir Österreich wieder auf einen erfolgreichen Kurs bringen.“

Liste GAZA

„Die ‚Liste GAZA – Stimmen gegen den Völkermord‘ steht für Neutralität, Demokratie und Frieden durch Gerechtigkeit. Wir treten für die Verwirklichung der universellen Menschenrechte ein, gegen die Komplizenschaft des offiziellen Österreich mit dem Völkermord in Palästina. Wir fordern das Eintreten für einen sofortigen und dauerhaften Waffenstillstand und ein Ende der Unterstützung von Apartheid, Kolonialismus und Besatzung. Wir treten für Meinungs- und Versammlungsfreiheit, gegen Rassismus und die Schaffung von Feindbildern an, die sich derzeit insbesondere gegen Muslime richten.“ ■

ÜBERNAHME

Ulrichsbergerin ebnet für das Stift Engelszell den Weg in die Zukunft

ULRICHSBERG. Als Elfriede Haindl aus Ulrichsberg im Frühjahr als Wirtschaftsdirektorin das Ruder im Stift Engelszell übernommen hat, hatte sie die herausfordernde Aufgabe, eine Zukunftslösung für Glaubensgemeinschaft und Wirtschaftsbetriebe zu finden, nachdem die Trappisten das Stift verlassen. Ein erster, wichtiger Schritt ist ihr jetzt gelungen.

Haindl war 33 Jahre lang in der Geschäftsleitung des Stiftes Schlägl tätig, ehe sie dort Ende 2023 mit hohen Verdiensten verabschiedet wurde. Lange hielt es sie nicht im Ruhestand, denn schon Anfang März machte sich die Ulrichsbergerin als neue Wirt-



Wirtschaftsdirektorin Elfriede Haindl mit dem Gremium des Stifts Engelszell

schaftsdirektorin im Stift Engelszell ans Werk. Seither hat sie mit ganzer Kraft gekämpft, Übernehmer für die traditionsreiche Likörherzeugung, für die Brauerei und die erst vergangenes Jahr eröffnete Kloster-gaststätte zu finden.

Nun wurde entschieden, dass die Betriebe Anfang 2025 an ein regionales Familienunternehmen

übergeben werden. Ein entsprechender Vorvertrag wurde vom Monastischen Kommissar von Stift Engelszell, Abt Samuel Lauras, unterzeichnet. „Ich bin froh und sehr dankbar, dass die Kommission und letztendlich der Monastische Kommissar Dom Samuel, sein Ja für den ersten wichtigen Schritt in eine mögliche Zu-

kunft gegeben hat. Auch zum Wohle der Brüder, der Mitarbeiter und allen Menschen rund um das Stift Engelszell“, ist Elfriede Haindl zufrieden.

Diözese ist interessiert am Stift

Was die Übergabe des Stifts betrifft, so starten Ende September die konkreten Verhandlungen mit der Diözese. Diese hat grundsätzlich Interesse an einer Übernahme der Liegenschaften bzw. Gebäude des Stiftes, um eine gute Zukunft für die berühmte Stiftskirche und das ehemalige Stift als lebendigen christlichen Ort zu sichern und die letzten treuen Trappisten-Mönche in Österreich lebenslang zu versorgen. ■

M-HAUS

Kompaktes Bauen und Sanieren

MARCHTRENK. Am Samstag, 5. Oktober findet in Marchtrenk das nächste m-haus Baucafé statt. Interessierte Baufamilien haben dabei die Gelegenheit, eine m-haus Baustelle zu besichtigen und Informationen zur Holzbaustelle zu sammeln.

Die Entscheidung für den Hausbau ist eine weitreichende. Hohe Grundstückspreise, Wohnraumverknappung und Bodenversiegelung sind die Themen der Zeit. Als mögliche Lösung fassen deshalb viele Baufamilien eine Aufstockung, einen Zubau oder die Sanierung eines Bestandsgebäudes ins Auge.

Das neue Handbuch

Wer dennoch neu bauen möchte, findet im neuen m-haus Handbuch auf über 160 Seiten 37 perfekt durchdachte und formschöne Grundrisse.



Die Baufamilie zeigt ihre ökologische Aufstockung mit natürlicher Holz-Fassade.

Hausdesigner und Geschäftsführer Bernhard Mittermayr vom Waldinger Familienunternehmen zeigt im Handbuch auch von m-haus geplante und gebaute Beispiele von Aufstockungen und Sanierungen.

Qualität

85 Jahre Erfahrung, Überzeugung und Wissen um den Baustoff

Holz, Vorfertigung in der Waldinger Produktionshalle durch unsere erfahrenen Zimmerer und Begleitung vor Ort durch die Bauleiter sorgen von Anfang an für Qualität und reibungslose Abwicklung. Egal ob Haus, Aufstockung oder Zubau – den m-haus Baufamilien steht eine angenehme und entspannte Zeit bevor.



Das Haus in Marchtrenk vor dem Umbau

Neugierig geworden? Am besten gleich das neue Handbuch unter info@m-haus.at oder unter 07234 82304 bestellen und zum nächsten Baucafé anmelden. ■ Anzeige

Termin vormerken:

Nächstes Baucafé in der m-haus. zimmerei: „Aktuelle Trends im Holzbau und in der Haustechnik“ am Samstag, 30. November vormittags



BRENNPUNKT

Eine Wahl, die sich auf OÖ auswirkt

OÖ. Knapp 1,1 Millionen Bürger in OÖ sind aufgerufen, am 29. September ihre Vertreter im Parlament zu wählen. Tips bat die Landesspitzen der Oö. Landtagsparteien um Antworten, um einen Blick auf die Auswirkungen des Wahlergebnisses auf OÖ und auf dringlichste Themen zu werfen. Zudem wollte Tips wissen, was die jeweiligen oö. Spitzenkandidaten auszeichnet und wo die Prioritäten für die zweite Hälfte der oö. Legislaturperiode liegen (Anm. Reihung nach Liste Landeswahlkreis OÖ). Mehr Infos: ww.tips.at/wahl24



Foto: ÖÖVP

Thomas Stelzer
ÖVP



Foto: Anja Wolm

Michael Lindner
SPÖ



Foto: FPÖ OÖ

Manfred Haimbuchner
FPÖ



Foto: Grüne OÖ

Stefan Kaineder
GRÜNE



Foto: NEOS OÖ

Felix Eypeltauer
NEOS



Foto: Alois Endl

Manuel Krautgartner *)
MFG

1. Welche konkreten Auswirkungen auf Oberösterreich sehen Sie im Zusammenhang mit dem Ausgang der anstehenden Nationalratswahlen bzw. der anschließenden Regierungsbildung?

Die Wahl wird zur Richtungsentscheidung zwischen einer Politik der Polarisierung und einer Politik der Mitte. Wir sind der Wirtschafts- und Industriestandort der Republik. Damit unser Standort gesichert bleibt, brauchen wir eine stabile Bundesregierung.

Es geht um ein leistbares Leben, gute Arbeitsplätze und eine soziale Klimawende, die alle mitnimmt. Schwarz-Blau zeigt jetzt im Land, was uns auch im Bund blühen könnte: eine Budgetmisere mit harten Sparmaßnahmen.

OÖ ist führendes Industriebundesland. Entscheidungen der Bundesregierung betreffen besonders stark unseren Standort, Arbeitsplätze, Wohlstand. In OÖ zeigt sich: Nur mit der FPÖ regiert Vernunft statt Ideologie. Das soll für ganz Österreich gelten.

Mit einer FPÖ in der Bundesregierung würde der Klimaschutz abgeschafft. Für Häuslbauer gäbe es keine Förderungen mehr für moderne Wärmepumpen, PV-Anlagen, Wärmedämmung. Der Weg der Industrie in saubere Energien würde massiv eingebremst.

Wir müssen Wohlstand, Sicherheit erhalten, den Staat reformieren: Einkommen und Unternehmen entlasten, Bildungsreform ab Kindergarten – gerade in OÖ. Schwarz-Blau verwaltet nur, sacht Posten, denkt an Machterhalt. Das bringt uns nicht weiter.

Asyl, Bildung, Gesundheit, Teuerung – die Systemparteien versagen hier seit Jahrzehnten. Es braucht jetzt eine frische Kraft wie die MFG mit neuen Ideen und echten Lösungen. Am 29. September können wir Veränderung statt Stillstand wählen.

2. Welches Thema muss Ihrer Meinung nach der künftige Nationalrat mit höchster Priorität angehen und warum?

In den nächsten Jahren wird sich entscheiden, ob Europa und Österreich weiter an der technologischen Spitze steht oder im Wettbewerb zurückfällt. Die größte Herausforderung: den Standort sichern, zugleich die Transformation in Energieversorgung schaffen.

Arbeit und Wirtschaft stärken, eine soziale Energie- und Klimawende und die Bekämpfung der Kinderarmut. Es geht um Gerechtigkeit und Chancen für die Zukunft.

Statt die Bevölkerung zu belasten, Zwänge zu erlassen und die Industrie durch klimaklerikale Hürden zu behindern, braucht es echte Entlastung. Der Staat sollte einschränkende Maßnahmen zurückfahren, Steuern für Arbeitnehmer und Arbeitgeber senken.

Der Klimaschutz bleibt größte Herausforderung. Dieser Hitzesommer hat dies gezeigt. Dank der Grünen wurde viel für Klimaschutz und Energie-wende erreicht. Dieser Weg muss fortgesetzt und Österreich weiter klima- und zukunftsfit gemacht werden.

OÖ braucht eine Regierung, die strukturelle Reformen, gerade im Bereich Kinderbildung und -betreuung, angeht. Das schafft Chancen, entlastet die Familien und stärkt den Standort. Besonders für uns als Industriebundesland hat das höchste Priorität.

Erhalt der Neutralität; Corona-Aufarbeitung; außerparlamentarischen Untersuchungsausschuss, strafrechtliche Verantwortliche; leistbare Energie und Naturschutz statt Klimawahn; Unterstützung des Mittelstands haben höchste Priorität.

3. Was zeichnet die Nummer 1 der Landesliste Ihrer Partei besonders aus? Warum ist er/sie die richtige Vertretung für Oberösterreich im Parlament?

Gust Wöginger ist mit Herz und Seele Politiker und brennt für seine Aufgaben. Als ÖVP-Klubobmann beweist er in Wien sein Verhandlungsgeschick, vergisst aber niemals seine Wurzeln. Er ist ein waschechter Innviertler und steht zu seinem Wort.

Eva-Maria Holzleitner ist jung, dynamisch und hat viel Erfahrung in der Politik. Sie versteht die Sorgen der Menschen, vor allem der Frauen, und ist daher unsere Nummer eins.

Echte Veränderung beginnt mit Menschen, die unangenehme Wahrheiten aussprechen. Mit Hermann Brückl schicken wir einen bodenständigen Oberösterreicher, der die politischen Mechanismen kennt und weiß, wo er anpacken muss, um unser Land zu verbessern.

Agnes Prammer ist topmotiviert, hochengagiert, eine glühende Vertreterin Grüner Politik und eine absolute Expertin in ihren Fachbereichen. Vor allem ist sie fest verankert in der kommunalen Politik in Leonding und damit ganz nahe dran an den Anliegen der Menschen.

Ich arbeite seit Jahren mit Karin Doppelbauer zusammen. Als Sprecherin für Land- und Forstwirtschaft, Finanzen und Energie ist sie ein Profi in wichtigen Themen für OÖ. Ihre Expertise aus ihrer Arbeit als Top-Managerin und Bio-Bäuerin ist enorm wertvoll.

Joachim Aigner zeichnet ein profundes Wissen im Steuer- und Wirtschaftsbereich aus, das er sich durch seine jahrelange Tätigkeit als Steuerberater erworben hat. Darüber hinaus steht er leidenschaftlich hinter den Werten der MFG.

4. In der aktuellen Legislaturperiode in Oberösterreich haben wir Halbzeit. Welches Thema konkret für Oberösterreich steht für Sie in der zweiten Hälfte an oberster Stelle? Mit welcher Bundesregierungs-Konstellation wäre dieses am besten umsetzbar?

Die Standort-Sicherung und -Attraktivierung. Zentral: der Abbau von Bürokratie. Dazu gehen wir in OÖ mit unserem „Schlankmacher-Programm“ in Vorlage. Am Wort sind jetzt die Wähler. Wir werden alles geben, dass der Kanzler weiter Nehmmer heißt.

1: ÖVP und FPÖ müssen erklären, wie es zu dieser Budgetmisere kam. 2: Schwarz-Blau soll aufhören, überall rücksichtslos kürzen zu wollen. 3: Es muss sichergestellt werden, dass soziale Bedürfnisse, wie bessere Gesundheitsversorgung, nicht ignoriert werden.

Wirtschaft, Industrie, Standort, Wohlstand sind die Themen, die größten Schnittmengen gibt es mit der ÖVP, daher liegt eine FPÖ-ÖVP-Koalition unter einem freiheitlichen Kanzler nahe. Ein Bündnis gegen die FPÖ kann nur mit einer Stimme für FPÖ verhindert werden.

Klimaschutz bleibt auch für OÖ die wichtigste Aufgabe. Die Energie- und Mobilitätswende gehören beschleunigt, der Bodenschutz massiv gestärkt. Das geht nur mit den Grünen auch in einer neuen Bundesregierung. Alles andere wäre ein folgenreicher Rückschritt.

Unser Fokus liegt klar auf dem Standort und damit neben der Energiepolitik auf der Kinderbildung. OÖ ist hier Schlusslicht, das verhindert Wahlfreiheit der Eltern, lässt Bildungschancen brach liegen und schadet dem Standort. NEOS ist Garant für Reformkraft.

Besonders wichtig ist die Stärkung der Bürgerbeteiligung: Diese sollte direkt in den Gesetzgebungsprozess eingebunden werden, um sicherzustellen, dass ihre Interessen und Anliegen besser berücksichtigt werden.

*) anstelle von Parteichef Aigner, da Spitzenkandidat

ON THE TOP

Ausbildung zum Dachdecker und Spengler

OÖ. Die Planung, Realisierung und Wartung von Dächern und Dachausbauten ist Aufgabe für Profis.

Natürlich bestimmen schon längst digitale Hilfsmittel wie Planungs-Software und sogar Drohnen den Berufsalltag der Dachdecker und Spengler, genauso wie modernste Steig- und Hebehilfen. Die ideale Berufswahl für alle, die hoch hinaus wollen!

Top ausgebildet

„Die moderne Ausstattung in den Lehrbetrieben, realistische Computer-Visualisierungen und Dachkontrollen mittels Drohnen gehören heute zum Alltag“, betont Othmar Berner, Landesinnungsmeister der Dachdecker und Spengler. „Die Digitalisierung hat von der Planung bis zur Endfertigung von Dächern und Fassaden längst alle Arbeitsschritte erfasst.“ Verbesserte Arbeitsbedingungen durch den Einsatz von Steig- und

Bei der Messe Jugend und Beruf vom 2. bis 5. Oktober in Wels geben Dachdecker- und Spengler-Profis Tipps zur Lehre aus erster Hand. Weitere Infos unter www.mach-es-komplett.at



Dachdecker und Spengler sind beim Ausbau kompetente Ansprechpartner.

Hebehilfen sowie aktuelle Sicherheitsvorschriften machen den Beruf bei weitem nicht mehr so körperlich anstrengend.

Eine eigene Fachakademie für ein modernes Berufsbild

„Dach- und Fassadentechnik ist eine Querschnittsmaterie, die heute Know-how aus vielen Disziplinen erfordert. Die Lehre und unsere Dach- und Fassadenakademie mit den Meistervorbereitungskursen decken genau dieses Leistungsspektrum ab. So sind unsere Fachkräfte immer top am Puls der Zeit ausgebildet“, so Landesinnungsmeister Othmar Berner. Mit einem Schnittstellen-Wissen aus Bauphysik, Technik und De-

sign können junge Menschen auf eine spannende Karriere in einem krisensicheren und gut bezahlten Beruf blicken.

Nachhaltig und attraktiv – Dachgeschossausbau

Bei bestehenden Objekten ist eine Wohnraumerweiterung auf zwei Haushalte derzeit so interessant wie noch nie. Steigende Finanzierungskosten für Eigenheime sorgen dafür. Dach-Profis geben bei der Erschließung des Dachbodens wertvolle Beratung, neben der Analyse von optimalen Dämmmaßnahmen kommen oft neue Wohnideen ins Spiel. So lassen sich mit der Expertise von Fachbetrieben etwa „Lücken“ in Steildächer schnei-



Landesinnungsmeister der oö. Dachdecker und Spengler Othmar Berner

den, in denen dann komfortable Dachbalkone oder -terrassen Platz finden. Übrigens: Eine optisch ansprechende, kühlende und staubbindende Dachbegrünung ist auch am Steildach machbar! Die Profis beraten auch gerne, welche Fördermittel zur Verfügung stehen, um solche Investitionen finanziell abzufedern. ■ Anzeige



WERBEPREIS

Nominiert für den Caesar

BEZIRK. Die 70 nominierten Projekte für den OÖ. Werbepreis Caesar in 14 Kategorien stehen fest. Unter den vorgeschlagenen Agenturen sind Matthias Gahleitner aus St. Veit in der Kategorie „Nachhaltig Kommunizieren“ und Olivia Brandstetter aus St. Martin in der Kategorie „rookie of the year“. Die Preisverleihung findet am 17. Oktober im Linzer Brucknerhaus statt. ■

LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.

Karriere an der Rezeption!

Mit einer Lehre als Hotel- und Gast-gewerbeassistent:in kannst du deine Leidenschaft für Organisation ausleben. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

GASTRONOMIE
HOTELLERIE
Das Richtige
für mich.





UMWELTPREIS

Hotel Aviva freut sich über den Energy Globe Award

ST. STEFAN-AFIESL. Das Hotel Aviva darf sich über eine besondere Auszeichnung freuen: Es wurde mit dem renommierten Energy Globe Award Oberösterreich 2024 in der Kategorie Wasser geehrt.

Diese Auszeichnung würdigt das Engagement des Hotels im Rahmen des Projekts „greenAVIVA“, das sich durch wegweisende Maßnahmen im Bereich Umwelt- und Ressourcenschutz auszeichnet. Mit dem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit konnte das Hotel nicht nur seine Umweltbelastung signifikant reduzieren, sondern auch seine Gäste für umweltbewusstes Handeln sensibilisieren. Die erfolgreiche CO₂-



Christian und Kerstin Grünbart freuen sich über die Auszeichnung.

Reduktion und die effiziente Ressourcennutzung sind nur einige der beeindruckenden Ergebnisse dieser Strategie. Ein zentrales Element des greenAVIVA-Projekts ist die hoteleigene Photovoltaikanlage, die rund 70 Prozent des Strombedarfs deckt. Zudem wird eine Regenwasserzisierung

mit einem Volumen von 32.000 Litern zur Versorgung der Wäscherei genutzt.

Das Hotel setzt zudem auf regionale Lebensmittel, um Transportwege zu minimieren und die lokale Wirtschaft zu stärken. Die eigene Brauerei des Aviva ergänzt das Konzept und verbindet Nachhaltigkeit mit kulinarischem Genuss.

Christian Grünbart, Geschäftsführer und Miteigentümer des Hotels Aviva, betont: „Der Energy Globe Award bestätigt unsere Bemühungen, Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt unseres Handelns zu stellen und unseren Gästen einen unvergesslichen Aufenthalt mit einem positiven Beitrag zur Umwelt zu bieten.“

„Windwand“ ausgezeichnet

Ebenfalls nominiert in der Kategorie „Jugend“ war die Technische Fachschule Haslach für das Projekt „Windwand“, welches im Rahmen einer Abschlussarbeit entwickelt wurde. Die „Windwand“ soll eine kostengünstige und einfach nachbaubare Alternative zur Photovoltaik für die Stromgewinnung bieten. Sie besteht aus Windrädern, die auf einer Welle montiert und mit einem Generator verbunden sind. Der kleine Prototyp dieser DIY-Windenergieanlage erzeugt bei einer Windgeschwindigkeit von 7 m/s auf einen Tag hochgerechnet etwa 0,44 Kilowattstunden. Für ihr Engagement erhielt die Schule eine Ehrenmedaille. ■

SPÖ

Kinoabend für Frauen

ROHRBACH-BERG. Das SPÖ-Frauenkino öffnet am 26. September wieder seine Pforten.

Nach dem Sektempfang und der Vorstellung des Frauenratgebers „Marie“ erwartet die Besucherinnen die Komödie „Bad Moms“. Amy Mitchell (Mila Kunis) steckt mittendrin im Alltagswahnsinn. Als sie herausfindet, dass sie von ihrem Mann Mike betrogen wird, ist Schluss mit Nettigkeit und Perfektion. Amy pfeift auf alle Regeln und lässt es mit ihren neuen Freundinnen so richtig krachen. Das ruft die spießige Übermutter der Schule Gwendolyn James auf den Plan. ■

Donnerstag, 26. September, 19 Uhr, SPÖ-Büro Rohrbach (Schulstraße 8). Eintritt frei
Anmeldung: Tel. 0660 1618945

GESUNDHEITSSYSTEM

Ein Kassen-Gynäkologe für 28.000 Frauen ist zu wenig

BEZIRK. Zu wenig Kassenärzte, zu lange Wartezeiten, fehlende Hausärzte: Nicht zum ersten Mal macht die SPÖ auf das kränkelnde Gesundheitssystem aufmerksam.

Maria Haselmair war 26 Jahre lang praktische Ärztin in der Gemeinde Kirchberg und kennt die Probleme der Bevölkerung. Besonders schlimm sei die Situation bei den Frauenärzten: „Wir haben nur eine Kassenarztstelle im Bezirk und sechs Wahlarztstellen. Dabei war vor einigen Jahren bereits eine zweite Kassenstelle ausgeschrieben, die aber irgendwie wieder verschwunden ist“, berichtet die Medizinerin. Statistisch gesehen kommen 28.000 Frauen und somit vier



Trudenberger, Heitz, Haselmair (v. l.)

Minuten pro Patientin pro Jahr auf den einen Kassen-Gynäkologen. Nicht viel besser ist die Situation bei den Kindern, wo es eine Kassenärztin für 7.000 Kinder gibt. In der Physiotherapie gibt es nur einen niedergelassenen Therapeuten mit Kassenvertrag und es mangelt an Neurologen. Zudem wollen immer weniger Ärzte eine Hausarztpraxis übernehmen. „Niedergelassene

Ärzte sollen das Krankenhaus entlasten. Wenn sie die erste Anlaufstelle sein sollen, braucht es aber mehr Kassenärzte“, betont die pensionierte Gemeindeärztin.

Attraktivere Kassenverträge

Rohrbachs SPÖ-Frauenvorsitzende und Nationalratskandidatin Nicole Trudenberger und Landesfrauenvorsitzende LAbg. Renate Heitz ergänzen: „Die Wahlarztstellen sind jetzt viel lukrativer als Kassenstellen. Die Kassenverträge müssen also viel attraktiver gestaltet werden. Da müssen wir Geld in die Hand nehmen.“ Für Heitz sind Primärversorgungseinheiten, wie es mit dem Gesundheitszentrum eines in Haslach gibt, ein „Modell der Zukunft“. ■

WKÖ HOLZBAUINNUNG

Holzbautag: Ressourcenschonung, Digitalisierung und Ehrungen

LINZ. „Update Holzbau 2024“ zu wichtigen branchenspezifischen Themen bot Rahmen für die Ehrung verdienter Unternehmer durch die Holzbauinnung.

Knapp 80 Holzbau-Meister trafen sich beim „Update Holzbau 2024“ im Rahmen des 4. Oberösterreichischen Holzbautages und sprachen über Aktuelles im Holzbau. Veranstaltet wird der „Holzbautag | Update Holzbau“ jährlich von der Landesinnung Holzbau OÖ. Speziell Holzbau-Meister und Planer bekommen hier einmal im Jahr einen Überblick über Aktuelles im Holzbau. Ausgewiesene Experten berichten über Neuigkeiten in Recht, Norm, Wirtschaft und Technik. Heuer lag der Fokus auf Ressourcenschonung und Digitalisierung. Fachleute aus der Praxis gaben unter anderem wertvolle Einblicke in die Vorteile und Herausforderungen beim Bau eines Holzhauses mit neuesten digitalen Techniken. So referierte Sarah Richter über die neue OIB Richtlinie 7, wo bereits verantwortungsvolles und zukunftsfähiges Bauen im Zentrum steht. Pirmin Jung gab interessante



Innungsmeister Josef Frauscher (r.) und Geschäftsführer Markus Hofer (l.) gratulieren den Jubilaren.

Foto: WKÖO

Einblicke in das vernetzte Planen und Zusammenarbeiten sowie in die Funktionsweise einer papierlosen Baustelle.

Altbewährte Materialien in neuem Kleid

Beständig und trendig: Holz ist das älteste Baumaterial und wohl eines der wandelbarsten überhaupt. Immer öfter wählen Bauherren wieder die Natürlichkeit. „Bereits 42 Prozent der Bauvorhaben in OÖ werden mit dem heimischen Bau- und Werkstoff ausgeführt“, freute sich Josef Frauscher, Landesinnungsmeister Holzbau OÖ. Altbewährte Materialien in neuem Kleid, so könnte das jüngste

Kapitel in der Erfolgsgeschichte des Baustoffes Holz zusammengefasst werden.

Unternehmer geehrt

„Der Holzbau-Meister als Generalunternehmer bietet perfektes Service und alles aus einer Hand, zugleich ist er modern und traditionell. Kein Wissen geht dabei verloren, weil es vom Vater zum Sohn bzw. vom Meister zum Lehrling weitergegeben wird“, unterstrich Frauscher bei der Ehrung langjähriger Mitglieder der OÖ. Holzbauinnung. Diese wurden im neuen Haus der Wirtschaft mit Anerkennungsurkunden und Medaillen ausgezeichnet. ■ Anzeige

Nachstehende Firmen wurden geehrt:

25 Jahre

Hummel Gesellschaft m.b.H., Fraham
Bad Zeller Bauunternehmen Gesellschaft m.b.H., Bad Zell
Scandinavian Blockhaus Bau GmbH., St. Florian
Thomas Mayer, Tarsdorf

30 Jahre

Claus Freimüller Gesellschaft mbH., Gunkskirchen
Obermayr Holzkonstruktionen Gesellschaft m.b.H., Schwanenstadt

45 Jahre

Buchner Gesellschaft m.b.H., Unterweißenbach
Helmut Ledermüller, Oberneukirchen

105 Jahre

Holzbau Hurth GmbH & Co KG, Schlierbach

135 Jahre

Emil Hohenthanner Gesellschaft m.b.H., Kremsmünster

175 Jahre

WIEHAG Bau GmbH, Altheim

POTENZIAL

Energie aus Abwasser

BEZIRK. Landesrat Stefan Kaineder hat im Umwelt- und Klimaresort des Landes eine Erhebung zum möglichen Energiepotenzial in Kanalisation und Kläranlagen in Auftrag gegeben. Das Ergebnis: 55.000 Haushalte in Oberösterreich könnten mit Energie aus Abwasserwärme versorgt werden. Allein im Bezirk Rohrbach sind es 647 Haushalte, die potenzielle Wärmeleistung aus Abwasser beträgt hier 5.683 MWh pro Jahr. ■

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Lehre, ganz nach meinem Geschmack!
Mit einer Lehre als Bäcker:in zauberst du Brot, Gebäck sowie andere Köstlichkeiten und wirst Meister deines Handwerks.
Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

OÖ
HANDWERKS
BÄCKER

WKÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Die Lebensmittelgewerbe

WIR HABEN'S DRAUF.
DIE LEBENSMITTELGEWERBE

BAUMPFLERGE-TIPP

von
Lukas Scharinger
Maschinenring



Baumbesitzer können für Schäden haften

Jeder Baum sollte einmal im Jahr durch einen Experten kontrolliert werden. Bis in den Spätherbst ist das besonders ratsam, denn so beugen Baumbesitzer Schäden durch Winterstürme und Schneedruck vor und sind auch rechtlich abgesichert.

Baumpfllege – selber machen oder den Profi holen?

Um die Bäume in einem natürlichen und gesunden Zustand zu erhalten, braucht es Fachwissen und einen ganzheitlichen Blick. Die Baumprofis vom Maschinenring garantieren die richtige Umsetzung aller Pflegearbeiten, von der Schnittmaßnahme bis zur Baumsicherung.

Bei der Wahl der Maßnahmen wird gemeinsam mit dem Kunden auch auf gesellschaftliche Anforderungen wie die Verkehrssicherheit und wirtschaftliche Aspekte Rücksicht genommen.



Baumkataster entlastet von Haftung für Schäden

Denn was viele nicht wissen: Baumbesitzer sind für die Verkehrssicherheit ihrer Bäume verantwortlich und können für Schäden haften. Es sei denn, sie können Vorkehrungen in Form von regelmäßigen Baumkontrollen nachweisen.

Der Maschinenring bietet Baumkontrollen durch professionelle Baumpfleger an und sammelt die Ergebnisse in einem digitalen Baumkataster. Mit diesem ist der Nachweis der Verkehrssicherheit jederzeit möglich, Baumbesitzer werden so von ihrer Haftung entlastet.

Der Maschinenring bietet komplette Baumpfllege: von der Pflanzung bis zur Baumabtragung. **Anfragen unter vertrieb.ooe@maschinenring.at oder unter 05 9060-400.** Anzeige



Der neue WB-Bezirksvorstand mit Ehrengästen

Foto: WB Rohrbach

WIRTSCHAFTSBUND-WAHL

Höllinger bestätigt

NEUFELDEN. Mehr als 70 Unternehmer und Mitglieder des Rohrbacher Wirtschaftsbundes (WB) trafen sich in der Tischlerei Schechschy zum WB-Bezirkstag. Bei der Wahl des Vorstandes wurde Andreas Höllinger als Obmann bestätigt. WK-Präsidentin und Wirtschaftsbund-Landesobfrau Doris Hummer ging in ihrem Referat „Die oberösterreichische Wirtschaft“ auf die aktuelle Situation ein und stellte die Schwerpunkte vor, für die sich der Wirtschaftsbund einsetzt. Andreas Höllinger zeigte in seinem

Bericht die aktuellen Herausforderungen der Rohrbacher Unternehmer auf und betonte: „Die Rohrbacher Unternehmen beweisen täglich Kreativität und Innovationskraft. Sie sind die Basis unseres wirtschaftlichen Erfolgs. Doch damit diese Stärke in eine wirtschaftlich erfolgreiche Zukunft führen kann, braucht es die entsprechenden Rahmenbedingungen. Der Fachkräftemangel, die steigenden Energiekosten und die immer komplexer werdenden bürokratischen Hürden fordern uns zunehmend heraus.“ ■

WIFI KURS

Basics für Häuslbauer

OÖ. Zukünftige Hausbesitzer aufgepasst: Der neue Kurs „Häuslbauer Basics“ (6290Z) verspricht, Bauherren mit dem notwendigen Fachwissen auszustatten, um den Traum vom eigenen Heim zu verwirklichen.

Der Kurs, der sich an alle angehenden Hausbauer richtet, deckt essentielle Themen wie Vertragsrecht, Bauherrenrechte und die Vermeidung gängiger Fehler bei der Planung und Umsetzung eines Bauvorhabens ab. Teilnehmer des Kurses werden in die Lage versetzt, ihr Bauvorhaben sorgfältig zu planen, zu finanzieren und zu versichern, um so den Grundstein für ein sorgenfreies Wohnen zu legen. Der Kurs „Häuslbauer Basics“ bietet eine umfassende Einführung in die Welt des Bauens und ist eine wertvolle Ressource für



Interessierte können sich ab sofort zum Kurs „Häuslbauer Basics“ (6290Z) anmelden. Foto: lapas77/stock.adobe.com

jeden, der den Schritt in die Eigenheimbesitzer-Gemeinschaft wagen möchte. ■ Anzeige

Nähere Infos unter wifi.at/ooe oder unter Tel. 05 7000-77



20 Jahre Genussland OÖ

OÖ. Die Marke „Genussland OÖ“ feiert 20-jähriges Jubiläum. Sie hat sich zu einem Markenzeichen entwickelt, „das weit über die Grenzen des Bundeslandes hinaus für Qualität, Innovation und kulinarische Vielfalt steht“, freuen sich Landeshauptmann Thomas Stelzer und Obfrau Landesrätin Michaela Langer-Weninger (beide ÖVP). Mit dem neuen Slogan „Welcome to Genussland“ und neuer Kampagne sollen neue Zielgruppen angesprochen werden.



Foto: Antonio Bayer

Alle Inhalte zum Thema



Heizkostenzuschuss des Landes OÖ beantragen

OÖ. Das Land OÖ zieht in der Heizsaison 2024/25 den Heizkostenzuschuss vor. Von 1. Oktober bis 30. November kann dieser digital auf der Website des Landes OÖ oder bei Bedarf beim jeweiligen Gemeindeamt beantragt werden. 200 Euro für anspruchsberechtigte Haushalte werden ausbezahlt. Einkommensgrenzen (Jahresbrutto 2023): Ein-Personen-Haushalt: 19.070 Euro; Mehr-Personen-Haushalt: 26.940 Euro

Alle Inhalte zum Thema



IV OÖ: Hälfte kann sich Mehrarbeit vorstellen

OÖ. Die Hälfte der Erwerbstätigen kann sich Mehrarbeit vorstellen, ein Viertel der Teilzeitbeschäftigten würde die Arbeitszeit sogar auf Vollzeit verdoppeln, zeigt eine aktuelle Studie der Spectra Marktforschung im Auftrag der Industriellenvereinigung (IV) OÖ. Joachim Haindl-Grutsch, Geschäftsführer der IV OÖ, fordert daher steuerliche Anreize für Mehrarbeit.

Alle Inhalte zum Thema



WANDEL

Die Baulehre ist fit für die Zukunft

Die Baubranche hat sich in den letzten Jahrzehnten stark gewandelt, was sich in einer modernen Baulehre widerspiegelt. Weg von veralteten Klischees, hin zu einem zukunftsorientierten und innovativen Berufsfeld.

Heute ist der Maurer nicht mehr der klassische „Stein auf Stein“-Arbeiter, sondern ein Hochbauer, der mit modernster Technik arbeitet und an komplexen Bauprojekten beteiligt ist. Ergänzend dazu haben sich die Rollen des Schalungsbauers und Betonbauers weiterentwickelt, die nun spezialisierte Fachkräfte für anspruchsvolle Bauwerke ausbilden. Gute Bezahlung, Entwicklungsmöglichkeiten und ein sicherer Arbeitsplatz: Diese Kriterien beeinflussen heute mehr denn je junge Menschen bei ihrer Berufs-



Die Baulehre hat sich in den letzten Jahrzehnten gewandelt. Foto: Roswitha Aumayr/Dreihans

wahl. Die Baulehre erfüllt sie alle und dennoch fällt es Baubetrieben in Österreich schwer, junge Fachkräfte zu rekrutieren.

Triales Ausbildungsmodell

Ein besonderes Merkmal der modernen Baulehre ist das triale Ausbildungsmodell, das Lehre, Berufsschule und BAUakademie

miteinander verknüpft. Die zwischenbetriebliche Ausbildung neben Lehrbetrieb und Berufsschule existiert in Oberösterreich schon seit über 40 Jahren und weist einen hohen Praxisbezug auf. Worauf es noch ankommt, erläutert der Landesinnungsmeister Bau OÖ, Baumeister Norbert Hartl: „Die Attraktivierung der Lehre

funktioniert über moderne Ausbildungsinhalte, aber natürlich auch über die Entwicklungsmöglichkeiten danach. Im Schulterchluss mit der Bauakademie BWZ OÖ haben wir uns für die Umsetzung der E-Baulehre als digitale Lern- und Wissensplattform eingesetzt. Diese wurde 2019 dank Unterstützung der Bundesinnung entwickelt und ist seither erfolgreich an den Bauakademien, in Schulen und Baubetrieben im Einsatz.

Wenn Lernen Spaß macht

Das öffentlich zugängliche BauLernportal holt die Jugendlichen dort ab, wo sie sich in ihrer Freizeit aufhalten: online im Netz. Die mediale Wissensvermittlung mit Bildern, Filmen und Gaming-Charakter gewährleistet ein effizientes und motiviertes Lernen der Ausbildungsinhalte.“ ■

DEINE LEHRE BEI DREIHANS

DREIHANS
DAS BAUEN DER ZUKUNFT

BETONBAUER:IN · Zimmereitechniker:in
Fertigteilhausbauer:in · **HOCHBAUER:IN** · Zimmerer:in
Bau-/Landmaschinentechniker:in

STAATSMEISTERSCHAFT

Hansinger ist bester Kraftfahrzeugtechniker

ST. JOHANN. Christoph Gahleitner aus St. Johann darf sich Staatsmeister nennen: Er belegte den 1. Platz bei der Staatsmeisterschaft der Kraftfahrzeugtechnikerlehrlinge in Innsbruck.

Nachdem Christoph Gahleitner bereits den öö. Landeslehrlingstbewerb für sich entscheiden konnte, setzte er sich jetzt gegen mehr als 1.800 Lehrlinge österreichweit in seinem Ausbildungsjahrgang durch und gewann bei der Staatsmeisterschaft der Kraftfahrzeugtechnikerlehrlinge. Beim Wettbewerb galt es, an unterschiedlichen Stationen Aufgaben aus dem Werkstattalltag zu bewältigen.



Christoph Gahleitner holte den Sieg bei der Staatsmeisterschaft der Kraftfahrzeugtechnikerlehrlinge.

Foto: Die Fotografen

Beeindruckt zeigt sich auch Lehrherr Andreas Krauck: „Zum Staatsmeister 2024 gekürt zu werden, ist eine großartige Leistung von unserem Lehrling Christoph. Gleichzeitig bin ich auch sehr stolz auf die hervorragende Team-

zusammenarbeit mit unserem Gesellen Christopher Preining, der Christoph in seiner Ausbildung in unserem Betrieb immer super unterstützt und dadurch vermutlich auch wesentlich zu seinem Erfolg beigetragen hat.“ ■

QUEREINSTEIGER

Gemischte Gefühle

Quereinsteiger in Schulen sollen dem Lehrkräftemangel entgegenwirken. Der Österreichische Bundesverlag Schulbuch (öbv) wollte von Lehrern wissen, was sie davon halten. In einer Umfrage, die der öbv im Sommer 2024 unter 364 Lehrkräften durchgeführt hatte, war die Stimmung zu Quereinsteigern gemischt. 56,5 Prozent sind der Meinung, dass sich diese nach einem Jahr in der Klasse „sehr schwer“ oder „eher schwer“ tun. Auf die Frage, ob es signifikante Unterschiede im Unterricht gibt, antworteten 55 Prozent mit „Ja“ oder „Eher ja“. Bemängelt wurde, dass das pädagogische Wissen teilweise fehle. Im Zuge eines offenen Textfelds konnten die Lehrkräfte ihre persönliche Einschätzung abgeben – hier sahen die Befragten Vorteile der Initiative. ■

KARRIERE-TAG ROHRBACH

BERUFS- UND
AUSBILDUNGSMESSE

25.10.2024 | 14 - 18 UHR

Bezirkssporthalle Rohrbach



ORIENTIERUNGSPHASE

Polyschüler entdecken ihre Fähigkeiten

NEUFELDEN. Die ersten drei Wochen des Schuljahres sind in der Polytechnischen Schule Neufelden ganz einem speziellen Unterricht gewidmet: der Orientierungsphase.

Um den Jugendlichen die Entscheidung für den richtigen Lehrberuf zu erleichtern, bietet die PTS Neufelden ihnen die Möglichkeit, alle Branchen der Wirtschaft kennenzulernen. Jeder Schüler arbeitet in dieser Orientierungsphase jeden Tag in einem anderen Fachbereich und lernt dadurch die Tätigkeiten dieses Berufsfeldes kennen. Ob Bau- und Holzbranche, Mechatronik, Dienstleistungsberufe oder Tourismus bis hin zur Elektro- und Metalltechnik oder dem Officemanagement: Die Ju-

gendlichen können sehr viele Tätigkeiten ausprobieren, Werkstoffe erleben und Begabungen und Fähigkeiten entdecken.

Zeit für die richtige Entscheidung

„Die richtige Berufswahl ist eine Lebensentscheidung. Sie wird an der PTS Neufelden aktiv herbeigeführt“, sagt Direktor Heinz Peherstorfer. Der Tagesablauf ohne Pausenglocken, sowie die Auflösung der klassischen 50-Minuten-Einheiten unterstützen das praktische Arbeiten zudem. Nach der Orientierungsphase entscheiden sich die Schüler für einen der sieben angebotenen Fachbereiche und legen damit den Grundstein für den Einstieg ins Berufsleben. ■

Foto: PTS Neufelden



Zu Beginn des Schuljahres kann im Poly Neufelden alles ausprobiert werden.



ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

AMS ROHRBACH

Start ins Berufsleben

ROHRBACH. Der Stand des AMS Rohrbach am „Karrieretag Rohrbach“ in der Bezirkssporthalle in Rohrbach am 25. Oktober 2024 lädt ein zu Informationen rund um Lehrstellen und Ausbildungen in der Region.

Es gibt eine bunte Vielfalt an Lehrberufen. Was davon würde man gerne tun? In welchem Betrieb gerne arbeiten? Wie sieht es mit der Erreichbarkeit der Lehrstelle aus? Wie sind die Verdienstmöglichkeiten nach Ende der Lehre? Welche Berufe sind in der Umgebung im Angebot? Am Karrieretag bei der Berufs- und Ausbildungsmesse gibt es den Überblick.

Dazu gibt es persönliche Beratung von erfahrenen Spezialisten des AMS Rohrbach. Außerdem kann man bei der Technik-Rallye sein handwerkliches Geschick



Doris Steiner, Geschäftsstellenleiterin AMS Rohrbach
Foto: Melanie Pils

ausprobieren und sein technisches Verständnis erproben. Unabhängig von der Messe steht das AMS-BerufsInfoZentrum im AMS Rohrbach allen offen für Beratung, Überblick über Lehrstellen- und Arbeitsmarkt und es gibt jede Menge Tipps für Jobsuche und Bewerbung. Einfach Termin vereinbaren unter Tel. 050 904440. ■ Anzeige

Bezahlte Anzeige

©usmstnro - stock.adobe.com

Starte jetzt deine Lehre

in einer von rund 200 Lehrstellen im Bezirk Rohrbach!

Infos im AMS Rohrbach



050 904 440



ENTLOHNUNG

Tipps für eine erfolgreiche Gehaltsverhandlung

Eine sorgfältige Vorbereitung und ein klar dokumentierter Abschluss sind entscheidend für den Erfolg einer Gehaltsverhandlung. Tips hat bei der Arbeiterkammer und der Gewerkschaft GPA nachgefragt, was für eine Gehaltsverhandlung wichtig ist.

Der beste Zeitpunkt für eine Gehaltsverhandlung ist dann, wenn man eine positive Bilanz seiner Arbeit vorweisen kann, z. B. bei einem Mitarbeitergespräch. „Solche Gespräche sollte man nicht zwischen Tür und Angel führen, sondern einen entsprechenden Termin dafür vereinbaren, der auch Zeit lässt, die Argumente klar darzulegen und zu besprechen. Gehaltsverhandlungen gehören weder auf den Flur oder in die Kantine noch auf die Weihnachts- oder Betriebsfeier“, empfiehlt Christina Teuchtmann, Leiterin der Rechts-



Argumente wie „Das Geld reicht nicht aus“ passen nicht in eine Gehaltsverhandlung.

schutz Abteilung in der AK OÖ. Die eigenen Leistungen sollten klar und nachvollziehbar aufgezeigt werden, beispielsweise durch abgeschlossene Projekte, messbare Ergebnisse, zusätzliche Aufgaben oder relevante Weiterbildungen.

Nutzen fürs Unternehmen

So eine Liste kann über einen längeren Zeitraum erstellt und ergänzt werden. Der Nutzen für das Unternehmen sollte dabei deutlich her-

ausgearbeitet werden, rät die GPA. Es ist ratsam, die Gesprächssituation vorab mit Freunden oder Familienmitgliedern zu üben, um mit guten Antworten auf mögliche Einwände reagieren zu können. Für die Festlegung realistischer Gehaltsziele sollte man sich über die branchenüblichen Gehälter informieren. Neben dem Grundgehalt gibt es oft weitere verhandelbare Vergütungsbestandteile, z. B. verkürzte Arbeitszeiten oder zu-

sätzliche Urlaubstage. Auch Sachleistungen wie Diensthandys oder -fahrzeuge, sowie Prämien für besondere Leistungen können Teil der Verhandlungen sein.

Nicht gleich aufgeben

Auch wenn keine Einigung erzielt wird, kann die Verhandlung dennoch ein Erfolg sein, weil sie die Grundlage für künftige Gespräche schafft. „Man sollte nicht die Flinte ins Korn werfen, wenn das erste Gespräch nicht zum Erfolg führt. Dranbleiben kann sich lohnen, denn jedes Gespräch bietet die Möglichkeit, sich und seine Leistungen zu präsentieren und die entsprechende Anpassung des Gehaltes neuerlich einzufordern“, so Christina Teuchtmann von der AK. ■

Alle Inhalte zum Thema



SPAR

Hier bist du der SPAR.

Nutze die Möglichkeiten!

spar.at/lehre

NIC Building Systems

Wir suchen dich!

Bewirb dich als

MECHATRONIK-LEHRLING
in der Automatisierungstechnik m/w

3,5 Lehrjahre | abwechslungsreiche Tätigkeit | familiäres Betriebsklima

Bewerbungen an: office@nicbuilding.at
NIC Building Systems GmbH, Gewerbepark 5, 4133 Niederkappel

Mehr Info: www.nicbuilding.at

KARRIERE

Lehre bei M-TEC: Top-Ausbildung und viele Extras

ARNREIT. Bei M-TEC bekommen Lehrlinge mehr als nur eine Ausbildung. Mit umfassender Begleitung und tollen Zusatzangeboten setzt das Unternehmen neue Maßstäbe bei der Lehrlingsausbildung.

Die M-TEC Lehrlingsakademie bietet neben spannenden Workshops zur Persönlichkeitsentwicklung auch coole Ausflüge. Das Besondere dabei: Lehrlinge sind ganz unter sich, haben gemeinsam Spaß und lernen sich besser kennen. Zusatzausbildungen wie der Stapler-Schein oder regelmäßige Werkzeugkunde sind selbstverständlich.

Ein besonderes Highlight ist das kostenlose E-Moped. Bis zum



Lehrlinge bekommen bei M-TEC weit mehr als nur eine Ausbildung.

Foto: M-TEC

vollendeten 18. Lebensjahr kann es kostenfrei genutzt werden, inklusive Versicherung, Verschleißteile und Aufladen in der Firma. Lehrlinge fühlen sich bei M-TEC rundum wohl. Der Großteil bleibt auch nach

Ende der Lehrzeit im Unternehmen und schätzt das gute Betriebsklima.

Karriere bei M-TEC

Jetzt eine Karriere als Installations- und Gebäudetechniker bei

M-TEC starten und Teil eines großartigen Teams werden. ■

Anzeige

Schnuppertermine unter:
07282 7009 oder info@m-tec.at

„Du interessierst dich für eine INSTALLATIONS- & GEBÄUDETECHNIKER-LEHRE?“

M-TEC
ENERGIE.INNOVATIV

- **LEHRLINGSAKADEMIE**
(Lehrlingsausflüge, Lehrlingsworkshops,...)
- **GRATIS E-MOPED**
- **KURZE ARBEITSWOCHE**
- **GEWINNPRÄMIE**
- **JUNGES TEAM**
- **VERANSTALTUNGEN**
(Ausflug, Schitag, Grillerei, Weihnachtsfeier...)

**JETZT
SCHNUPPERN!**
Tel: 07282-7009



BEWERBUNGEN an Andreas Schmidinger
M-TEC Energie.Innovativ GmbH - 4122 Arnreit 51
E-mail: bewerbungen@m-tec.at

MEHR INFO: www.m-tec.at/lehrlinge

MESSE

Umfassende Berufsorientierung

WELS. Die „Jugend & Beruf“, Österreichs größte Messe zu Beruf und Ausbildung, bietet von 2. bis 5. Oktober wieder ein Berufsorientierungsangebot der Superlative mit noch mehr Neuheiten und großer digitaler Begleitung.

„Die Berufswahl ist eine der bedeutendsten Entscheidungen im Leben junger Menschen und hat weitreichende Auswirkungen auf ihre Zukunft. Um Jugendlichen dabei die bestmögliche Unterstützung zu bieten, ist die Messe ‚Jugend & Beruf‘ eine zentrale Anlaufstelle in Oberösterreich. Sie vereint Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Institutionen an einem Ort“, erklärt Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner. „Und eine gute und fundierte Ausbildung ist ein Garant für eine er-

folgreiche Berufslaufbahn“, betont WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer.

344 Aussteller

Bei der 35. „Jugend & Beruf“, die von der Wirtschaftskammer gemeinsam mit dem Land Oberösterreich als Fördergeber veranstaltet wird, sind heuer 344 Aussteller aus den unterschiedlichsten Bereichen zu den Themen Bildung und Berufswahl dabei. Die Interessensbereiche reichen von AHS, Bau und Natur über Lebensmittel, Informationstechnologie, Kunststoff, Kfz, Mode und Gesundheit über Handel, Pädagogik und Wissenschaft bis zu Sicherheit.

Vor Ort ausprobieren

Neben dem Überblick an Ausbildungsmöglichkeiten geben die Aussteller auch unmittelbare Ein-



Achleitner und Hummer bringen Jugend und Berufe zusammen. Foto: Röbl

blicke in die verschiedensten Berufswelten. So bieten einzelne Branchen und Betriebe den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre eigenen Fähigkeiten in konkreten Berufsbildern direkt an Ort und Stelle auszutesten.

Regionale Suchfunktion

Die Präsenzmesse wird von der DIGI Messe begleitet, die mit re-

gionaler Suchfunktion ermöglicht, sich vorab seine persönlichen Favoriten zusammenzustellen, um die Messe gezielter besuchen zu können. Außerdem wird ein Bewerbungsfoto-Corner geboten. Zusätzlich wartet die Playmit-Messe-Rallye mit tollen Preisen und es gibt Vorträge zu Themen wie „Zukunftswerkstatt“ und „Lebe dein Talent – die Lehre“.

Wann und wo

Die Messe „Jugend & Beruf“ hat von Mittwoch, 2. bis Samstag, 5. Oktober geöffnet.

Mittwoch und Donnerstag von 8.30 bis 15 Uhr, Freitag von 8.30 bis 17 Uhr und Samstag von 8.30 bis 16 Uhr. Der Messebesuch ist kostenlos. Vom Bahnhof gibt es ein Gratis-Shuttle. Mehr dazu: www.jugendundberuf.info



Bezahlte Anzeige



LEHRE BEIM LAND. ARBEITEN FÜR OÖ.

JOBVIELFALT

Das Land Oberösterreich bietet eine erstklassige fachliche Ausbildung in über zwanzig Lehrberufen.

WOHNORTNAHE LEHRSTELLEN

Wo du bist, sind auch wir. An etwa 180 Standorten in ganz Oberösterreich.

DEIN WEG ZU EINER LEHRE BEIM LAND OÖ

Sende deine Bewerbung an karriere@ooe.gv.at oder bewirb dich online auf karriere.land-oberoesterreich.gv.at. Wir freuen uns auf dich!



Details
findest du hier



**BEWIRB DICH
BIS SPÄTESTENS
18. OKTOBER 2024!**

www.land-oberoesterreich.gv.at/lehre



**MACHT'S
MOGLICH**



Foto: BG/BRG Rohrbach

Valentin Gattringer mit Direktor Nikolaus Stelzer, Désirée Winter, seiner Mutter Eva-Maria Gattringer und Betreuungslehrer Markus Spießberger-Eichhorn

HOCHKARÄTIG

Gym-Schüler schrieb preisgekrönte Arbeit

ROHRBACH-BERG. Unter 55 Einreichungen beim „WU OeNB Research Talent Award“ wurde jene von Valentin Gattringer als eine der besten ausgezeichnet. Er legte im vergangenen Schuljahr seine Matura am BG/BRG Rohrbach ab. Der „WU OeNB Research Talent Award“ ist ein Preis der Wirtschaftsuniversität Wien in Koop-

ration mit der Österreichischen Nationalbank. Valentin Gattringer reichte seine Vorwissenschaftliche Arbeit „Der Münzschatzfund von Hildprechting“ zur Beurteilung ein. Bei einer Feier im Gebäude der Österreichischen Nationalbank nahmen die Kandidaten ihre Preise aus den Händen einer prominent besetzten Jury entgegen. ■

#IT_ROCKS

Schulen für Digitalferien gesucht

Um Kindern und Jugendlichen erste Einblicke in die Welt der Informatik zu ermöglichen, finden in den Herbstferien 2024 die „#IT_rocks“ Digitalferien statt.

In den #IT_rocks Digitalferien haben Zehn- bis 14-Jährige die Möglichkeit, in die Welt der Informatik einzutauchen. Workshops zu den Themen Coding, Game Developing und Robotik führen sie spielerisch ans Programmieren heran. Mittelschulen und Gymnasien in ganz Oberösterreich haben von 28. bis 29. Oktober (Herbstferien) die Möglichkeit, am Projekt teilzunehmen. Zwei Workshops werden online unterrichtet, für den Robotik-Workshop kommen



In den Herbstferien können die Kinder unter Anleitung die Welt der Informatik erkunden. Foto: Gorodenkoff/stock.adobe.com

Schüler aus oberösterreichischen HTL in die Schulen. Diese stellen ihre PC-Räume und eine Lehrkraft zur Beaufsichtigung zur Verfügung. Mehr Infos und Anmeldung: digitalregion.at ■

LAGERHAUS ROHRBACH

Attraktiver und verlässlicher Arbeitgeber

ROHRBACH-BERG. Erfreulich ist die heurige Lehrlingsaufnahme für die Lagerhausgenossenschaft Rohrbach verlaufen. Insgesamt sieben Lehrlinge für die verschiedenen Lehrberufe haben die Lehre begonnen.

Schnuppern war eine große Hilfe bei der Auswahl des Berufs, sind die neuen Lehrlinge überzeugt. Weiters schätzen Lehrlinge und auch Mitarbeiter das Lagerhaus als modernen Traditionsbetrieb, und für Vorteile wie staufrei zur Arbeit, gute Bezahlung, rabattierte Einkaufskonditionen, ein familiäres Betriebsklima, Mitarbeiterveranstaltungen und Betriebsausflüge, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Aufstiegschancen vom Lehrling zur Führungskraft. Auch die Möglichkeit für eine Lehre mit Matura ist gegeben und macht



Lagerhaus Geschäftsführer Martin Obernberger mit den neuen Lehrlingen Foto: LH

den Lehrberuf wieder interessant. „Gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter sind das Aushängeschild eines Unternehmens und die Führungskräfte von morgen, sagt Geschäftsführer Martin Obernberger. „Sie lernen den

gewählten Beruf von Grund auf und sind vielseitig einsetzbar. Lehrlinge gewinnen dadurch viel Berufs- und Betriebserfahrung und verfügen über entsprechendes Know-how. Das Lagerhaus ist zudem ein sicherer und ver-

lässlicher Arbeitgeber, fügt Geschäftsführer Obernberger an. ■ Anzeige

„Starte deine Karriere und werde Lehrling im Lagerhaus!“

Wir bieten eine Ausbildung im **Einzelhandel** an und als **Landmaschinen- und Kfz-Techniker**. Schnuppern ist eine gute Entscheidungshilfe – begleite unsere Mitarbeiter bei der Arbeit und mach dir selbst ein Bild“, lädt der Geschäftsführer Martin Obernberger ein.

Auskunft zum Schnuppern erteilt die Zentrale Rohrbach Tel.: 07289 5280-2122 (Elfriede Nigl)

Lagerhausgenossenschaft Rohrbach eGen
Scheiblberg 44
4150 Rohrbach-Berg
Tel.: 07289 5280-2122
office@lagerhaus-rohrbach.at

MICHAELIKIRTA

Buntes Fest für die ganze Familie

UNTERGRIESBACH (D). Am Sonntag, 29. September, findet der alljährliche Michaelikirta statt. Das Fest verspricht ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt und lädt die ganze Gemeinde sowie Besucher aus der Umgebung zu einem Tag voller Unterhaltung und Gemeinschaft ein.



Beste Unterhaltung mit den Gruam Buam im Festzelt bei Musik und frisch gezapftem Bier

Foto: Höcher

Von 12 bis 17 Uhr öffnen die Geschäfte beim verkaufsoffenen Sonntag ihre Türen. Für alle Shopping-Fans gibt es nicht nur die Gelegenheit zum Sonntagsbummel, sondern auch eine kleine Überraschung in jedem Geschäft als Dankeschön.

Bestens unterhalten

Ab 11.30 Uhr sorgen die Gruam Buam mit zünftiger musikalischer Unterhaltung für Stim-

mung. Pünktlich um circa 11.30 Uhr findet der traditionelle Bieranstich statt, bei dem der Wirtschaftskreis 50 Liter Freibier, speziell Oktoberfestbier, spen-

diert. Die kleinen Besucher können sich auf ein Kinderkarussell im Markt freuen. Außerdem stehen zwei Hüpfburgen bereit: eine beim Kindershop Rott und eine

weitere bei Möbel Meier. Der Kinder-Kulturkreis bietet zudem einen Stand mit Bastel- und Mitmachaktionen sowie Kinderschminken an.

Schuh - Reschke
94107 Untergriesbach
 Marktstraße 43 · Tel.: 0 85 93/93 84 75

FÜR ALLE, DIE MEHR ERWARTEN...

heppel

modepartner
 Marktplatz 2 - 94107 Untergriesbach

TEL: +49(0)8593 - 254 | [FACEBOOK.COM/HEPPEL.MODE](https://www.facebook.com/heppel.mode)

HERZLICH
Willkommen
 AM MICHAELIKIRTA

Im Bürger- und Tourismusbüro erwartet Sie die Ausstellung „35 Jahre Pfadfinder Untergriesbach“ sowie das Gewinnspiel „Heimatkunde und Pfadfinderwissen“. Für die Gewinner gibt's Untergriesbacher Gutscheine.

BORA Live-Cooking

BORA

IMMER EINE IDEE MEHR

meier
 MÖBEL UND RAUMAUSSTATTUNG

Wegscheider Str. 18
 94107 Untergriesbach
 Telefon 08593 313
www.moebel-meier.de

Produktvorführung von 15 - 16 Uhr



Für Oldtimerfreunde haben die Bulldogfreunde Rampersdorf ein Highlight parat.

Spannendes Rahmenprogramm

Das Autohaus Amsl präsentiert eine Autoausstellung, während die Bulldogfreunde Rampersdorf mit einer beeindruckenden Oldtimer-Ausstellung nostalgisches Flair verbreiten.

Die Griasbegga Tagespflege (Pflegedienst Weiß) lädt zum Tag der offenen Tür ein. Der Frauenbund wird im Pfarrheim selbst gebackene Bauernkrapfen verkaufen. Auch der Kindergarten beteiligt sich und bietet beim Kindershop Rott Kaffee und Ku-

chen an. Bei Möbel Meier gibt es nicht nur eine BORA-Kochvorführung, sondern es wird auch ein Makita-Baustellenradio verlost. Der Schützenverein öffnet sein Schützenheim und lädt zum Schnupperschießen ein. Darüber hinaus findet dort eine Verlosung des Maibaums statt, und es gibt Kaffee und Kuchen zu kaufen.

Kreatives Basteln und Wissensspiele

Wer gerne kreativ tätig ist, kann beim Bastelstand des Gartenbau-

vereins mit den „Naturkindern“ herbstliche Dekorationen gestalten. Das Bürger- und Tourismusbüro lockt mit einer Fotoausstellung „35 Jahre Pfadfinder Untergriesbach“. Zusätzlich können Besucher ein Kreuzworträtsel mit Fragen rund um Untergriesbach

und die Pfadfinder lösen. Wer das richtige Lösungswort findet, hat die Chance, Untergriesbach-Gutscheine im Wert von 50, 30 und 15 Euro zu gewinnen. Der Michaelikirta verspricht einen ereignisreichen Tag für die ganze Familie. ■



An den Ständen im Markt gibt's viel zu entdecken.

Fotos: Wirtschaftskreis Untergriesbach

Nur am
Sonntag 29. September

-20%
auf alle Schuhe

Ausgenommen reduzierte und On Schuhe.



SPORT ROTT
94107 Untergriesbach | www.sport-rott.de

NEUE HERBSTMODE

WIR HABEN
GEÖFFNET:
MO - FR:
9:00 - 18:00 Uhr
SA:
9:00 - 16:00 Uhr



KAFFEE + KUCHEN + GETRÄNKE VOM SV UNTERGRIESBACH / SPARTE JUGENDFUSSBALL

Marktstr. 34, D-94107 Untergriesbach,
Tel. 0049(0)8593/8390, kindershop-rott.de

fuchs  optik

FEIERT
MIT UNS
**MICHAELI
KIRTA** AM
29.09.2024

fuchs optik / Hauzenberger Straße 3 / 94107 Untergriesbach
Tel.: 08593 9395539 / sehen@fuchsoptik.de / www.fuchsoptik.de





Foto: Sportunion Rohrbach-Berg

V. l.: Renate Wimmer, Wolfgang Sonnleitner, Rainer Möstl und Brigitte Schlechtl

FÜR JUNG & ALT

Fit durch den Winter

ROHRBACH-BERG. Wer auch in den kalten Wintermonaten sportlich und fit bleiben möchte, für den hat die Sektion Fit-Sport der Sportunion Rohrbach-Berg ein vielseitiges Programm zusammengestellt.

Ab Anfang Oktober gibt es von Eltern-Kind-Turnen bis hin zu Fit im Alter-Seniorenturnen sechs Monate lang täglich Kurse.

Rainer Möstl bietet Eltern-Kind-Turnen (3-5 Jahre), Kinderturnen (6-8 Jahre) und Geräteturnen (9-15 Jahre) erstmals im Turnsaal des Schulzentrums an. Wer gerne dabei sein möchte, sollte sich unter r.moestl@eduhi.at anmelden.

Die beiden Sektionsleiterinnen Renate Wimmer und Brigitte Schlechtl machen die Teilnehmer mit sportiver Gymnastik, Ausdauer und Kräftigung für den Winter fit.

Diese Kurse finden Montag bis Mittwoch im Turnsaal der BBS Rohrbach statt. Ein Wechsel zwischen den einzelnen Kursen ist möglich.

Selbstständig bleiben

Für die Senioren wird „Fit im Alter“ angeboten und hier wird vor allem auf die Beweglichkeit und Koordination geachtet, damit man für Gesundheit und Selbstständigkeit im Alter sorgt.

Gemeinsam mit dem Alpenverein wird das Koordinationstraining unter der Leitung von Wolfgang Sonnleitner und Brigitte Schlechtl angeboten. Dieses Training dient zur optimalen Vorbereitung auf die Wintersportsaison.

Detaillierte Kurstermine und -kosten findet man auf www.union-rohrbach-berg.at sowie im Schaukasten am Stadtplatz. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI+DO 25.+26. Sept.

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Zimmerpflanzen gießen und düngen; Blumen düngen; Arbeiten am Rasen; Ernte; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; backen; Wasserinstallationen; Zahnbehandlungen; Warzen entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut
Ungünstig: Haare waschen und schneiden

FR+SA 27.+28. Sept.

bis 00:50 Uhr Krebs – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Rosen und Beerensträucher pflegen; Gehölze schneiden; Reinigungsarbeiten, lüften; Ernte von Obst und Rüben; Einfrieren von Früchten, Einkochen; umtopfen von Zimmerpflanzen; Butter rühren; Haare schneiden; Zahnbehandlungen; chemische Reinigung – **Ungünstig:** Mineräldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

SO 29. September

ab 11:45 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Siehe gestern und morgen

MO 30. September

absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Aussaat und Stecken von Pflanzen, winterharte Stauden und Blumenzwiebeln pflanzen, Herbstdüngung; Hecken und Bäume pflanzen; Verpflanzung alter Bäume; Pflanzen umtopfen, ernten; Wurzel und Knollengemüse setzen; Kompost einarbeiten; kranke Bäume und Sträucher behandeln; Gartenzaun setzen; geschäftliche Verhandlungen
Ungünstig: Salat setzen; Brennholz fällen

DI 1. Oktober

absteigender Mond – Siehe gestern

MI 2. Oktober

Neumond um 20:50 Uhr, bis 00:20 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Blüentag – Lichttag / Nahrungsqualität:

Fett / Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: kranke Hecken und Bäume ausschneiden; Ungezieferbekämpfung; Wohnung neu beziehen; alle kreativen Tätigkeiten; Partnergespräche; verkaufen – **Ungünstig:** säen und pflanzen; backen

DO 3. Oktober

absteigender Mond

Blüentag – Lichttag / Nahrungsqualität:

Fett / Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Rosen pflegen; Herstanbau von Kohl- gemüse; Veilchen und Rittersporn säen; Blumenzwiebeln legen; Früchte (Wildbeeren) einlagern; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten; düngen blühender Zimmerpflanzen; günstiger Schlachttag
Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

tips.at/mondkalender

i



Das Eigenheim von Johannes Riepl erhielt die meisten Stimmen.

Foto: Riepl

VOTING

Eigenheim gekürt

OÖ/NÖ. Tips, HYPO Oberösterreich und WOLF Haus haben das schönste Eigenheim gesucht – und gefunden. Das Eigenheim von Johannes Riepl aus Garsten (Steyr) hat von den Tips-Lesern die meisten Stimmen erhalten. Er hat sich gegen jede Menge Konkurrenz durchgesetzt und wurde von unseren Lesern per Online-Voting auf Platz eins gewählt. Johannes Riepl aus Garsten darf sich nun über einen Scheck von HYPO Ober-

österreich im Wert von 1.500 Euro freuen.

70 tolle Fotos von Eigenheimen haben uns erreicht und unsere Leser haben bis Freitag, 20. September, 10 Uhr, noch für ihre Favoriten gevotet. Insgesamt wurden 58.084 Stimmen abgegeben. Für Johannes Riepl hat es sich besonders ausgezahlt, denn auf ihn wartet nun ein Scheck über 1.500 Euro von HYPO Oberösterreich. ■



Gewaltige Ernte Diesen stolzen Riesenkübis konnten Alex und Lina Gierlinger im Garten ihrer Familie in Sarleinsbach ernten. Das Prachtexemplar – ein Zierkübis, der aber auch genießbar ist – brachte unglaubliche 18,7 Kilogramm auf die Waage. Er wurde eingefroren und wird im Winter für viele schmackhafte Suppen sorgen, die die ganze Familie liebt.

Foto: privat

BESUCHSDIENST

Freiwillig für andere da sein

SCHWARZENBERG/BEZIRK.

Als der Rettungsdienst aufgrund einer Schulterverletzung für Gertraud Stangl nicht mehr möglich war, wurde sie auf der Suche nach einem freiwilligen Engagement im Besuchsdienst fündig. Seit mittlerweile 14 Jahren bringt sie Abwechslung ins Leben von oft einsamen Menschen.

„Ich habe mich bei der Bezirksstelle gemeldet und dann die Grundausbildung absolviert“, erzählt die Schwarzenbergerin. „Menschen zu besuchen klingt nach nicht viel, kann aber auch anstrengend sein“, spricht sie den Umgang mit demenzten Klienten an. Dankbar sind nicht nur die Besuchten, sondern auch die Angehörigen, die sich während der Treffen auch auf andere Dinge konzentrieren können.



Gertraud Stangl arbeitet seit 14 Jahren im Besuchsdienst. Foto: Rotes Kreuz

„Der Besuchsdienst ist kein Ersatz für eine Betreuung, kein Pflegedienst oder eine Haushaltshilfe“, zieht Patrizia Staltner vom Bezirkssekretariat eine klare Grenze. „Die Tätigkeiten, die mit den Klientinnen und Klienten gemacht werden, sind individuell mit den Betreuerinnen abzustimmen und müssen für beide Seiten passen.“ So gilt es, herauszufinden,

was den Klienten Spaß macht, oder wo an Erinnerungen angeknüpft werden kann, wie zum Beispiel die Musik, wie Gertraud erzählt: „Die Maria (Name geändert) war durch ihre Demenz schon stark beeinträchtigt, die drei Strophen des Böhmerwalddienstes sang sie aber ohne Probleme auswendig.“

Mitarbeiter gesucht

Das Rote Kreuz Rohrbach ist im ganzen Bezirk auf der Suche nach Interessierten, die im Besuchsdienst mitarbeiten wollen. Die Zeiteinteilung ist frei mit den Klienten abzustimmen. Fahrtkosten werden übernommen. ■

Interessierte melden sich unter www.passendejacke.at oder im RK-Bezirkssekretariat Rohrbach bei Patrizia Staltner, Tel. 07289 6444-22

HÖR-TIPP

von
Christine Baumgartner
Hörgeräte Seidl GmbH



Zeit zum Wählen

Vom Zeitpunkt, wo man erkennt, dass man nicht mehr so gut hört und versteht, bis zum Entschluss „Jetzt muss ich etwas unternehmen“ vergehen durchschnittlich zehn Jahre. Aber: Welches Hörgerät soll es sein? Der Kunde weiß vielleicht noch über verschiedene Bauformen der einzelnen Systeme Bescheid, jedoch sind für die meisten die technischen Möglichkeiten nicht bekannt. Aber auch in der Designvielfalt hat sich viel getan. Fast unsichtbare Systeme bieten sehr gute Verstärkungs- und Versorgungsvarianten.

Die Qualität des Hörgerätes ist aber nur dann wirklich gegeben, wenn Sie mit den Profis von Hörgeräte Seidl gemeinsam die bestmögliche Versorgung auswählen. Nur das richtige Hörgerät für den individuellen Hörverlust macht Sinn. Bauform, Farbe oder Preis sind nicht immer die wichtigsten Entscheidungskriterien. Anatomische Voraussetzungen, audiologische Grundbedingungen und die Abdeckung des Hörverlustes für mehrere Jahre müssen abgeklärt werden. Künstliche Intelligenz ist auch bei der Hörgerätechologie ein vielversprechendes Thema. Zusätzlich wäre jedoch gerade jetzt Soziale Intelligenz wünschenswert, denn nur eine Kommunikation miteinander regt unser Hörzentrum an.



Hörgeräte Seidl GmbH

Stadtplatz 17, 4150 Rohrbach-Berg
Tel. 07289 4527
www.hoergeraete-seidl.at
office@hoergeraete-seidl.at

Anzeige

KINDER-REHA KOKON

Seit fünf Jahren ein sicherer Raum für junge Patienten

ROHRBACH-BERG. Mit Eröffnung der Kinder-Reha kokon wurde vor fünf Jahren ein Meilenstein in der Gesundheitsversorgung von Kindern und Jugendlichen gesetzt. Zum Jubiläum werden die Türen der Einrichtung für Interessierte geöffnet.

Das kokon Rohrbach-Berg bietet den jungen Patienten einen auf sie zugeschnittenen, sicheren Raum, um den Umgang mit ihren Erkrankungen zu lernen. Egal ob nach einem Unfall, bei chronischen Erkrankungen wie etwa Herzfehler und Asthma oder bei psychosozialen Belastungen: Durch die Reha und ganzheitliche, interdisziplinäre Behand-



Kinder und Jugendliche mit Reha-Bedarf sind im kokon in Rohrbach-Berg gut aufgehoben. Foto: kokon

lung kann der Verlauf von Heilung oder Erkrankung positiv beeinflusst werden.

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 28. September, können sich alle Interessierten ein Bild von der Reha-Einrichtung in der Bezirkshauptstadt machen: Zwischen 10 und 15 Uhr (letzter Einlass um 14.30 Uhr) geben Mitarbeitende aus den verschiedensten Berufsgruppen einen Einblick in den Reha-Alltag sowie die modernen, Computer- und Robotik-unterstützten Therapiegeräte. ■

Samstag, 28. September,
10 bis 15 Uhr
Kinder-Reha kokon, Rohrbach-Berg



Halle Berry führt mit ihren Söhnen einen Kampf ums Überleben. Foto: 2024 Leonie

HORROR

Kinotipp: Never let go

In einer post-apokalyptischen Welt lebt Momma (Halle Berry) mit ihren zehnjährigen Zwillingssöhnen Samuel und Nolan in einer einsamen Hütte im Wald. Die Hütte und der enge Zusammenhalt der kleinen Familie sind der einzige Schutz vor den Bedrohungen des Waldes und dem Bösen in der Welt. Momma bläut ihren Kindern ein, dass sie das Haus nur verlassen dürfen, wenn sie mit langen Stricken damit ver-

bunden bleiben: Wird diese Verbindung gekappt, lauert der Tod! Doch als einen der Jungen Zweifel an Mommas Warnungen beschleichen, wird das Band, das die drei verbindet, jäh durchtrennt. Ein schrecklicher Kampf ums Überleben beginnt. ■ Anzeige

„Never let go“

Ab 26. September bei Star Movie

www.starmovie.at



Fabrikverkauf

bei elite moden
am 4. und 5. Oktober 2024
Mäntel und Jacken für
Damen und Herren



elite moden
GmbH & Co. KG
Kasberg 80
D-94110
Wegscheid

- Hochwertige europäische Produktion zum Großhandelspreis
- Neue Modelle aus aktueller Produktion
- 1b Teile ab 14,90 €
- schöne Stoffe im 3m-Stück zum selber nähen

Bitte beachten Sie, dass an diesen Tagen keine weiteren Nähutensilien verkauft werden.
Kartenzahlung leider nicht möglich!

Öffnungszeiten:

Freitag, 4. Oktober: 9:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 5. Oktober: 9:00 – 12:00 Uhr

Kasberg 80 – 94110 Wegscheid



Herbstbasar Kinderwaren aller Art werden am Samstag, 28. September, von 9 bis 12 Uhr im Pfarrheim Oberkappel im Selbstverkauf angeboten. Spielzeug, Kleidung, Sportartikel oder auch Ausstattung und Umstandskleidung wechseln den Besitzer. Es gibt Kaffee und Kuchen, auch zum Mitnehmen. Foto: privat

PFLEGETIPP

Nie wieder Nägel beißen

OÖ. Fingernägelkauen – ein Problem, bei dem die oberösterreichischen Nageldesigner Unterstützung anbieten.

Fingernägelkauen kann körperliche Beschwerden und psychische Probleme mit sich bringen. „Betroffene schämen sich für ihre abgeknabberten Nägel, die beschädigte Nagelhaut und die unansehnlichen Hände. Dies kann dazu führen, dass sie sich zurückziehen und ihre sozialen Kontakte einschränken“, sagt Landesinnungsmeisterin Eva Danner-Parzer. Bei starkem Nägelkauen lohnt es sich, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Gerade wenn das Nägelkauen in Zusammenhang mit einem psychischen Problem steht, sollte dieses behandelt werden.

Nägel wachsen lassen – Nageldesigner helfen

Die Nageldesigner unterstützen Betroffene, sodass das Nägelkauen der Vergangenheit angehört. „Zunächst wird die Nagelhaut gekürzt, sodass nichts einreißen kann. Auch die Nägel selbst werden kurz geschnitten, damit sich den Betroffenen weniger „Angriffsfläche“ zum Kauen bietet. Wurden die Nägel durch eine professionelle Maniküre in Form gebracht, verleitet das die



KommR Eva Danner-Parzer, OÖ Landesinnungsmeisterin für Fußpflege, Kosmetik und Massage Foto: Eva Danner-Parzer

Kunden dazu, weniger ihre Nägel zu beißen, da sie ja Zeit und Geld investiert haben, um sie schön machen zu lassen“, weiß Danner-Parzer.

Für Personen, denen diese Tricks nicht geholfen haben, ist es ratsam auf künstliche Nägel zu setzen. Die Möglichkeit, an den eigenen Nägeln zu kauen, ist damit nicht mehr gegeben und der darunter liegende Nagel kann normal herauswachsen. Eine Technik, die sich für viele „Nägelbeißer“ als besonders erfolgreich herausgestellt hat. Auch Männer können auf künstliche Nägel setzen. Ein künstlicher Nagel ist – ohne Farbe, ohne Glanz und professionell angebracht – für den Laien nicht von einem Naturnagel zu unterscheiden. ■ Anzeige

AQUA DISC

Wasser-Innovation aus Altenfelden

ALTENFELDEN. Maria Leibetseder, gebürtige Altenfelderin (mittlerweile lebt sie seit 20 Jahren in der Provence), ist stolz darauf, eine Filiale von ihrem Unternehmen Air INNOVATION zu Hause gegründet zu haben.

Die AQUA DISCS werden von Maria persönlich hergestellt. Ihr liegt es sehr am Herzen, so vielen Menschen wie möglich die Bedeutung von Wasser für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden näherzubringen.

Ideal für jeden Haushalt, aber auch Unternehmer

Ab einer Bestellmenge von 100 Stück kann man die AQUA DISC mit einem Logo personalisieren und zum Beispiel seinen Kunden etwas wirklich Wertvolles bieten. „Wasser ist Leben. Lass uns ge-



Maria Leibetseder mit der AQUA DISC ihres Unternehmens.

Foto: privat

meinsam für mehr Vitalität sorgen“, so Maria Leibetseder. „Ich suche Partner, die mit mir diese Vision teilen und unser Netzwerk

erweitern wollen. Wasser ist unser Lebenselixier, unsere wertvollste Ressource.“

Kennenlern-Aktion zum Altenfeldner Oktoberfest

Für alle Interessierten gibt es jetzt eine besondere Gelegenheit: Anlässlich des Altenfeldner Oktoberfestes (27. bis 29. September) bietet Maria Leibetseder die AQUA DISC zu einem Sonderpreis von 88 Euro an – bis zum 31. Dezember. Weitere Infos gibt es online unter www.air-innovation.fr/aqua-disc oder einfach den QR-Code scannen. ■

Anzeige

Maria Leibetseder
Geschäftsführerin
von Air INNOVATION
Tel.: 0660 7677606
Infos: QR scannen



OÖ FUSSBALLVERBAND

Motor für Wachstum des Fußballs

LINZ. Mehr Aktive! Mehr Funktionäre! Mehr Trainer! Damit sich der positive Trend fortsetzt, hat der OÖ Fußballverband wieder Angebote geschaffen, die dem Fußballwesen in unserem Bundesland Impulse geben.

Die Anzahl der Aktiven, die in einem Meisterschaftsspiel zum Einsatz gekommen sind, ist binnen eines Jahres um 798 auf 42.562 gestiegen. Jene der Funktionäre um 326 auf 7.935. Zudem gibt es mit 5.275 Trainern um 606 mehr als im Sommer 2023. Die Kennzahlen zum OÖ-Amateurfußballwesen entwickeln sich positiv. „Es ist erfreulich, dass sich die Erfolge von Initiativen wie Schule am Ball, Vereinscoaching, Trainerausbildung oder die Maßnahmen im Frauenfußball auch in Zahlen messen lassen. Der Verband schafft



OÖFV-Präsident Gerhard Götschhofer (M.) mit den beiden Direktoren Raphael Oberndorfinger (l.) und Raphael Koch

Foto: OÖFV/Lui

damit wertvolle Angebote zur Unterstützung, mit denen wir strategischen Zielen folgend eine Entwicklung einleiten und forcieren können. Entscheidend ist aber, was vor Ort in den 377 Vereinen passiert – und diese großartige Arbeit verleiht dem Amateurfußball in unserem Bundesland Flügel“, sagt OÖFV-Präsident Gerhard Götschhofer.

Jene Vereine, die sich in wichtigen Bereichen besonders positiv in Szene

setzen, werden dafür auch finanziell belohnt. Zusätzlich subventioniert der Verband jährlich knapp 100 Infrastrukturprojekte, schüttet somit auch 2024 wieder über eine Million Euro an die Mitgliedsvereine aus. Neben der monetären Zuwendung wird mit maßgeschneiderten Angeboten gepunktet, um die Fußballfamilie weiter wachsen zu lassen. Nach einer Pilotphase im Frühjahr ist der Anpfiff für die ersten drei Le-

gendenligen erfolgt. Dabei handelt es sich um einen Wettbewerb mit dem Ziel, ehemalige Meisterschaftskicker länger als aktive Mitglieder beim Verein zu halten. Außerdem gibt es am 28. September erstmals eine Trainerfortbildung ausschließlich für Frauen und am 18. Oktober den LADIES TALK, der für Funktionärinnen konzipiert wurde. ■

Anzeige

Mehr Infos zu diesen beiden Veranstaltungen sowie die Möglichkeit zur kostenlosen Anmeldung gibt es online unter www.ofv.at



SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles



Fotos vom Weltkrieg,
Zeitungen, österreichische Straf-
prozessbücher aus dieser Zeit.
Preis auf Verhandlungsbasis!
☎ 0699 81492328
Attersee am Attersee



gerhard-hartmann.com
kauft: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren (z.B. Rolex), Münzen, Teppiche, Kleinkunst, alte Spirituosen, Anglerbedarf.
☎ 0650 2352637



Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735



www.josefhartmann.at
KAUFT: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Abendgarderobe, Pelze, Teppiche, Kleinkunst, Spirituosen, Münzen, Zinn.
Gerne auch am Wochenende
☎ 0664 5710057

Alle Termine auf einen Blick
auf www.tips.at/events

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

E-Mobilität

Seniorenfahrzeug Graf Carello, elektrisch, Bj. 2011, 3.000 km, Fahrzeug ist in einem guten Zustand, VB € 1.500,-. ☎ 0664 75135698

Flohmarkt

Josi's MEGA Oldtimer Flohmarkt - Oldtimer, Teile, Mopeds usw., am 5./6. Okt., jeweils ab 10 Uhr.
Linzerstraße 5, 4800 Attnang
0664 4169042.



Schloss-Flohmarkt,

Samstag, 28. September 2024, 10-16 Uhr, Sprinzenstein 1, 4150 Sarleinsbach.
Wir entrümpeln: rund 1.000 Bücher (von uralt - neu), Bilder, Spiegel, Spielzeug, Bekleidung, Geschirr und viel Krimskrams, (Wiederholung aufgrund von Schlechtwetter am 14. 9., zwischenzeitlich weitere Sachen dazu gekommen)

Foto/Optik



Sigma 85mm 1:1.4 DG für Nikon, extrem lichtstark, ideal für Portraiffotos, wurde kaum benutzt, super Zustand, Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: € 640,- ☎ 0664-8157716



Sony Handycam DCR-SR72E, 60 GB, inkl. Lampe, optical Zoom, One Touch Disc Burn, VP: € 130,-, ☎ 0664-4010467

Hausbau/Baustoffe

GRANITMAUERN PFLASTERUNGEN
0660-5295218
Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Pflasterbau & Verlegung
0660/2941111

Pflasterverlegung Sanierungen
0660/7199632

Heirat

SENIORENKATALOG ab 50+ mit echten Partnerinseraten für neues Glück jetzt kostenlos anfordern:
☎ 0664-2201555

Viele weitere Singles ab 25 finden Sie auch auf unserer Homepage: www.partneragentur-julia.at

Sophia 64J., herzliche, feste Pensionistin und gute Hausfrau mag nicht mehr alleine sein. Gemeinsam aufstehen, den Tag miteinander verbringen, füreinander da sein und sorgen- einfach zu Zweit wieder glücklich sein und das Leben genießen, mit einem treuen und ehrlichen Mann (gerne auch älter). Das war mein Herzenswunsch. Ich bin mobil, also steht einem Treffen nichts im Weg. ☎ 0664-88262264
www.liebeundglueck.at

Tamara 53J., schlank-sportlich- sehr attraktiv, keine Altlasten und frei für eine neue Liebe hat die Einsamkeit satt. Ein Partner für gemeinsame Unternehmungen, ob wandern, Sport oder Ausflüge, Urlaub-aber unbedingt auch für den gemeinsamen Alltag könnte sich meiner Liebe und Treue sicher sein, denn alles ist doch viel schöner miteinander.
☎ 0664-88262264
www.liebeundglueck.at

Heizung

Infrarot-Heizpaneel 300 Watt, ideal auch für Badezimmer, Schlafzimmer, Keller, Wintergarten, Gartenhaus, extrem sparsam, neueste Technologie. Günstig um € 195,-.
☎ 0664-5311747.

Musik

Kaufe Musikinstrumente, auch defekt ☎ 0676 3131779.

Partnerschaft

Ich suche auf diesem Weg eine nette, gemütliche **Partnerin**. Gemeinsam ist vieles schöner. Freue mich auf jede Zuschrift. ☐ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach-Berg unter 008/13582

Reinigung

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Liebe Lisa,
wir wünschen dir alles Gute zum 30. Geburtstag!
Deine Familie



40 Wundervolle Jahre
bist du unser Sonnenschein!
ALLES LIEBE UND GUTE zum runden Geburtstag.
WIR HABEN DICH LIEB!
Mama, Gerald & Sandra

Lieber Daniel!
Herzlichen Glückwunsch zum 10. Geburtstag!
Du bist jetzt zweistellig und zehnmal cooler!
Alles Gute zum Geburtstag wünschen dir
Mama, Papa, Jonas, Niklas und deine ganze Familie!

Liebe Anne Marie!
Alles Gute zu deinem 14. Geburtstag
wünschen dir Mama und Papa.
Wir haben dich lieb!

Lieber Wolfgang,
50 Jahre voller Lachen und Freude!
Du bringst alle zum Strahlen und machst das Leben für uns alle bunter.
Alles Liebe zum Geburtstag!
Deine Familie

Liebe Gerda,
mit 60 ist man nicht alt, sondern ein Klassiker mit Erfahrung!
Alles Gute und bleib gesund - damit du uns noch oft zum Feiern einladen kannst.
Deine Arbeitskollegen

IMPRESSUM

REDAKTION ROHRBACH
Stadtplatz 43
1450 Rohrbach-Berg
Tel.: +43 7289 4490
E-Mail: tips-rohrbach@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion: Martina Gahlleitner, Petra Hanner, Sebastian Wallner
Kundenberatung: Franz Stadler
Verkaufs-Innenendienst: Beate Pils
Sekretariat: Edith Grafeneder, Manuela Wax
Producing (Grafik): Julia Enzenhofer

Auflage Rohrbach: 24.624

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber: Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MÄS, MIM

Stellvertretung Herausgeber: Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise: wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer: Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteur: Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion: Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung: Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management: Maria Hoflehner, BSC

Leitung Producing/Grafik: Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate: Edith Grafeneder

Produktionsleitung: Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 18 Tips-Ausgaben: 749.197



VRM: VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS
Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage



MARKTPLATZ

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen
☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Verkauf



Verkaufe **Himolla Relax Sessel** samt Hocker, neuwertig, Preis € 500,- Schärding, ☎ 0676 7729992

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, Motor - Unfallschaden alles anbieten. 0676-5342072

Altauto, Zahle €100,- ☎ 0664-3357496

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Franz Stadler
Tel.: +43 664 1447273
f.stadler@tips.at

- Ihr Berater für
- Inserate
 - Beilagen und
 - Onlinewerbung



KFZ-VERKAUF

Citroën



Citroën Spacetourer und Jumpy Bus Neuwagen!
Nur mehr für kurze Zeit als Diesel verfügbar! Vorsteuerabzug für Unternehmer möglich!

Jumpy Kombi 9-Sitzer: 180 PS Diesel mit 8-Gang Automatik ab € 34.151,-! (monatlich ab € 225,-)
Spacetourer Business 8-Sitzer: 180 PS Diesel mit 8-Gang Automatik ab € 40.402,-! (monatlich ab € 246,-)

Spacetourer Business Lounge 8-Sitzer: 180 PS Diesel mit 8-Gang Automatik, Leder, elektr. Schiebetüren, Navi, Rückfahrkamera uvm. ab € 47.792,-! (monatlich ab € 266,-)
Pöchtrager Neufelden Ihr Citroën & Peugeot Händler

www.poechtrager.com
07282 6338, 0664 2352555

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: HAUS/Wohnung verkaufen, weiterhin Zuhause wohnen! AWZ Immo: **Leibrente.at, 0664 88182152**



Sie möchten Haus und Hof verkaufen? Wohnung oder Grundstück? Sie sind unsicher? Wieviel ist Ihre Immobilie wert? Ich berate Sie gerne unverbindlich! Fr. Kepplinger, ☎ **0664-88614455**, **www.hausundhof.co.at**

MIETGESUCHE

Sonstiges

Suche in leer- oder halbleerstehendem Anwesen 2 **Zimmer** zu mieten. Bitte nur SMS mit Ortsangabe an 0664 1053703

Mehr Stellen auf



STELLENANGEBOTE

Hauspersonal

Haushälterin in Klaffer am Hochficht/Nähe Breitenberg gesucht. Einzelhaushalt, Einkäufe, Hausarbeiten, freie Arbeitseinteilung, auf geringfüg. Basis, 2x wöchentl. ca. 3 Std. Diskretion und Zuverlässigkeit werden erwartet. ✉ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach-Berg unter 008/13590

Reinigungspersonal

Suche eine erfahrene und fleißige Frau für die Reinigung im Haushalt in Peilstein. Zahle gut! ☎ 0650 9456966
Suchen verlässliche, freundliche Reinigungskraft für 20 Std. für unsere Apotheke in Feldkirchen/Donau ☎ **07233 20555**

#DeineKraft

Für Vielfalt am Land. Komm zu uns!

Starte Deine Karriere im Lagerhaus Rohrbach. Wir suchen motivierte Vollzeit Mitarbeiter:innen

- **Landmaschinenmechaniker (m/w/d)**
Dienstort: Rohrbach (Vollzeit)

Das erwartet Dich bei uns:

Sicherer Arbeitsplatz

Top-Karrierechancen

Weiterbildungsmöglichkeiten

Familiäres Betriebsklima

Mitarbeiter-rabatte

Jetzt bewerben:
Lagerhausgen. Rohrbach eGen. | Scheiblberg 44 | 4150 Rohrbach-Berg
Tel: 07289/5280-0 | office@lagerhaus-rohrbach.at | lagerhaus-rohrbach.at

Tips-Jubiläumsausgabe

Digitales Oberösterreich

Erscheint am Mittwoch, 2. Oktober 2024

20 Jahre tips.at

regionaljobs.at
powered by Tips

die Nummer DEINS

in der Personalsuche

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:	tips.at/anzeigen
E-Mail:	tips-rohrbach@tips.at
Per Post:	Tips Zeitungs GmbH & Co KG Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach
Info-Telefon:	+43 7289 4490 (keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss:	Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,41, pro Wort im Fettdruck: € 2,82

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

ERWISCHT!

Printwerbung wirkt am besten

In der Wahrnehmung ist Werbung in Zeitungen

am relevantesten

am informativsten

am hochwertigsten

am nützlichsten

am glaubwürdigsten

am unaufdringlichsten

Jetzt anfragen & Werbung buchen unter tips.at/kontakt

Quelle: Werbemaße 2023, Verein Arbeitsgemeinschaft Media-Analysen, n=2.777, F: Adabo-Stock



Die Marktgemeinde
Altenfelden
sucht:

Sachbearbeiter/in

für die BAUABTEILUNG
in der Funktionslaufbahn GD 16
40 Wochenstunden (100% Vollbeschäftigung)

Zu den Aufgaben zählen:

- Bauwesen: Baubewilligungen, Bauplatzbewilligungen, Grundteilungen, Bauverhandlungen, Baustatistik
- Raumordnung (Örtliches Entwicklungskonzept, Flächenwidmungsplan)
- Berechnung der Wasser- und Kanalanschlussgebühren und der Anliegerbeiträge
- Berechnung der Aufschließungsbeiträge
- Teilnahme an den Sitzungen des Ausschusses für Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie örtliche Raumplanung

Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf der Homepage unter: www.altenfelden.at

Sie möchten Teil des Teams der Marktgemeinde Altenfelden werden? Dann bewerben Sie sich bis **spätestens Freitag, 25. Oktober 2024, 12:00 Uhr** entweder in Papierform oder digital an gemeindeamt@altenfelden.at.

die Nummer DEINS



in der Personalsuche

regionaljobs.at
powered by Tips

OÖ Gesundheitsholding

Gemeinsam für Generationen



Logopädin/Logopäde

am Klinikum Rohrbach, Teilzeit (20 Wochenstunden), Karenzvertretung



Mehr Infos:



Im Klinikum Rohrbach versorgen wir jährlich stationäre (ca. 11 000) und ambulante (100 000 Frequenzen) PatientInnen auf höchstem Niveau. Mit über 700 MitarbeiterInnen und rund 200 Betten ist das Klinikum der Regionalversorger im oberen Mühlviertel.

Nähere Auskünfte: Prim. Dr. Kostja Steiner, MBA, Ärztlicher Direktor, Tel.: 05 055477-22000.

Online-Bewerbung bis: 31.10.24 auf www.ooeg.at/karriere



www.ooeg.at

Jetzt profitieren:

Doppelte Reichweite zum gleichen Preis!

Schalte eine Kleinanzeige bei Tips und buche eine zusätzliche Region oder Erscheinungswoche **GRATIS** dazu! Verkaufe, was du nicht mehr brauchst – jetzt mit unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Dezember 2024.



ams.at/meinjob



Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Sudoku

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

				6	9		5
				9	7		
			5	8			1 6
		7			1		9 2
		4				3	
1	6		4			5	
5	8			4	2		
		2	1				
9		6	8				

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



AUTO EDER

Meisterstück-Bonus von bis zu 10.000 Euro

Mit der neuen MA Kampagne feiert Mazda die Einzigartigkeit des japanischen Designs und die Kunst des Minimalismus: mit attraktiven Leasing-Angeboten, dem Mazda-Meisterstück-Bonus und einem Preisvorteil von bis zu 10.000 Euro

Im Rahmen der aktuellen MA Kampagne gibt es den wendigen Stadtfliitzer Mazda2 schon ab einer Leasingrate von 55 Euro pro Monat, den kraftvoll-eleganten Mazda CX-5 bereits ab 149 Euro pro Monat. Der Zinssatz beträgt ab 1,99 Prozent, die Leasingraten bleiben über die ganze Leasingdauer gleich. Der Restwert ist fix, hinzu kommt die sechs Jahre Mazda Neuwagengarantie.

Meisterstück-Bonus bis zu 10.000 Euro

Auf ausgewählte Modelle gibt es für kurze Zeit einen Meisterstück-



Das neue Flagship-Modell und der bisher geräumigste SUV, Mazda CX-80 Foto: Mazda

Bonus – etwa auf die beiden Publikumsmodelle Mazda3 und Mazda CX-30. Ab Herbst wird der neue Jahrgang der beiden Modelle verfügbar sein, der mit neuem e-SKYACTIV Benzinmotor mit 2,5l Hubraum und 140 PS noch mehr Fahrspaß und Effizienz verspricht. Der Mazda3 ist jetzt mit einem Meisterstück-Bonus von bis zu 4.400 Euro, der Mazda CX-30 von bis zu 5.000 Euro erhältlich. Bis zu

4.700 Euro Meisterstück-Bonus gibt es auch auf den Mazda2 Hybrid. Der kompakte City-Flitzer ermöglicht elektrisches Fahrvergnügen ganz ohne Ladepausen. Im dichten Stadtverkehr ist man bis zu 80 Prozent rein elektrisch unterwegs, bei längeren Strecken profitiert man von gewohnter Reichweite. Auch der Mazda CX-60 ist jetzt mit Meisterstück-Bonus erhältlich (Diesel oder Plug-In Hybrid). Mit Allrad-

antrieb, 2.500 kg Anhängelast und praktischen Assistenzsystemen ist er der ideale Begleiter im Alltag. Dank Plug-In Hybrid werden kurze Strecken komplett emissionsfrei zurückgelegt, der SUV ist aber auch für längere Strecken gewappnet. Auf den Plug-In Hybrid gibt es jetzt bis zu 10.000 Euro Meisterstück-Bonus inklusive gratis Zubehörpaket mit Anhängerkupplung, Kofferraumwanne und Ladekantenschutz. Alle Aktionsangebote gültig bis 31. Oktober 2024.

Ab Herbst 2024: Mazda CX-80

Der bisher geräumigste SUV, Mazda CX-80, bietet mit seinen drei Sitzreihen mit sechs oder sieben Sitzplätzen Platz für alles, was das Leben zu bieten hat. Ab Herbst wird das neue Topmodell in den österreichischen Schauräumen sein. Probefahrten können ab sofort vereinbart werden. ■ Anzeige

DAS MAZDA MA FESTIVAL

RAUM FÜR DIE BESTEN ANGEBOTE





FÜR KURZE ZEIT

MEISTERSTÜCK BONUS*

*Aktion gültig bei Kauf eines Mazda Neuwagens vom 06.09. bis 31.10.2024. Zulassung bis 20.12.2024. Verbrauchswerte lt. WLTP: CX-30: 129-148 g, 5,7-6,6 l / CX-5: 146-173 g, 5,6-7,6 l / MX-30 EV: 0 g, 17,9 kWh / MX-30 R-EV: 21 g, 17,5 kWh + 1,0 l / CX-60 PHEV: 33 g 23 kWh + 1,5 l / CX-60 Diesel: 129-142 g, 5,0-5,5 l / CX-80 PHEV: 35-36 g, 23,8 kWh + 1,6 l / CX-80 Diesel: 148-151 g, 5,7-5,8 l. Nähere Informationen auf www.mazda.at. Angebot nur gültig bei teilnehmenden Mazda Partnern. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stand: August 2024.

AUTO EDER WALDING

MÜHLKREISBAHNSTRASSE 3, 4111 WALDING
TEL. 07234/21482 | WWW.EDER.MAZDA.AT

AUTO EDER PASCHING

AN DER TRAUNER KREUZUNG (NÄHE PLUS-CITY), 4061 PASCHING
TEL. 07229/73144 | WWW.EDER.MAZDA.AT



Im Top Spin kann man Tennisplätze online buchen. Foto: idee23/stock.adobe.com

TOP SPIN Tennisplatz online buchen

HOFKIRCHEN. Für die Tennishalle Top Spin gibt es ein neues Online-Buchungssystem: hofkirchen.tenniskalender.at. Dort kann man die Verfügbarkeit der Plätze prüfen und nach einer einmaligen Registrierung direkt reservieren; und bis zwölf Stunden vor Spielbeginn stornieren. Auch die Bezahlung erfolgt direkt über das Buchungssystem via PayPal, Kreditkarte oder SEPA-Lastschrift. Telefonische Reservierungen weiter möglich. ■

ÖBERÖSTERREICH LIGA

Union Mondsee - SPG Pregarten	1:0	(1:0)	R:-
SPG Weißk./Allham. - SV Gr.-W.Micheld.	2:2	(0:1)	R:-
DSG Union Perg - UFC Ostermiething	0:1	(0:0)	R:-
SV Gmund. Milch - SPG Edelw./N.Heimat	1:2	(1:0)	R:-
SU Bad Leonfelden - SV Bad Schallerb.	1:1	(1:0)	R:-
SPG SV Friedb./Pö. - UFC Rohrb.-Berg	4:0	(3:0)	R:-
Union Dietach - ASK St. Valentin	3:0	(0:0)	R:-
SU St. Martin i.M. - SV Bad Ischl	0:1	(0:0)	R:-

1. SPG SV Friedb./Pö.	8	6	1	1	23	6	19
2. Union Dietach	7	6	0	1	19	3	18
3. UFC Ostermiething	8	5	0	3	11	11	15
4. SU Bad Leonfelden	8	4	3	1	12	9	15
5. SPG Weißk./Allham.	8	4	3	1	13	10	15
6. Union Mondsee	7	4	2	1	13	9	14
7. SPG Edelw./N.Heimat	7	3	2	2	15	14	11
8. SV Bad Schallerbach	7	3	1	3	10	8	10
9. SV Gmündner Milch	7	2	1	4	9	10	7
10. SV Gr.-W. Micheldorf	7	2	1	4	11	15	7
11. SU St. Martin i.M.	7	1	3	3	9	12	6
12. DSG Union Perg	7	1	3	3	5	8	6
13. UFC Rohrbach-Berg	8	1	3	4	8	18	6
14. ASK St. Valentin	7	1	2	4	10	17	5
15. SV Bad Ischl	7	1	2	4	5	13	5
16. SPG Pregarten	8	0	3	5	8	18	3

LANDESLIGA OST

ASKÖ DONAU Linz - Hörsching	1:1	(0:1)	R:-
Oedt 1b - SK St. Magdalena	3:0	(1:0)	R:-
Gunskirchen - ASKÖ SV Vikt.Marchtr.	1:3	(1:0)	R:-
SV Traun - Union Putzleinsdorf	3:3	(1:1)	R:-
Naarn - SPG Union St.Flo./Niederneuk.	1:1	(1:1)	R:-
SC Marchtrenk - USV St. Ulrich	2:1	(1:1)	R:-
Garsten - ASKÖ Schwertberg	3:0	(2:0)	R:-
SK Admira Linz - Eferding UFC	1:0	(0:0)	R:-

1. Oedt 1b	7	6	0	1	28	5	18
2. SC Marchtrenk	7	5	1	1	14	8	16
3. ASKÖ DONAU Linz	7	4	2	1	15	5	14
4. USV St. Ulrich	8	4	2	2	19	11	14
5. ASKÖ Schwertberg	7	4	1	2	16	12	13
6. SK St. Magdalena	7	4	1	2	8	8	13
7. ASKÖ SV Vikt.Marchtr.	7	3	3	1	16	9	12
8. SK Admira Linz	8	3	2	3	14	18	11
9. SV Haka Traun	8	3	1	4	12	15	10
10. Eferding UFC	7	3	1	3	10	10	10
11. Garsten	7	2	3	1	11	16	8
12. Gunskirchen	7	2	0	5	8	15	6
13. Naarn	7	1	3	3	3	13	6
14. Hörsching	7	1	2	4	8	16	5
15. SPG Union St. Flo./Nied.	8	0	3	5	7	15	3
16. Union Putzleinsdorf	7	0	2	5	11	24	2

KING OF THE LAKE Breitenfellner in Rekordzeit um den See

KLEINZELL/ST. JOHANN. Beim größten Amateurzeitfahren Europas, dem King of the Lake am Attersee, konnte das Cycling Team Schwingshandl mit dem Kleinzeller Markus Breitenfellner das Zehnermannschaftszeitfahren mit einem neuen Streckenrekord gewinnen.



Team Schwingshandl Foto: sportfotograf.com

Das Team fuhr über die 47,2 Kilometer einen Schnitt von 48,5 km/h, brauchte für die Strecke also 58 Minuten und 44,82 Sekunden. „Die Kunst ist es, alle zehn Fahrer zusammenzuhalten! Trotz einiger Schwierigkeiten auf der Strecke, einer Beinahe-Kollision mit einer Schwanenfamilie und eines Defektes konnten wir den See in Rekordzeit umrunden“,

berichtet Breitenfellner. Ebenfalls beim King of the Lake am Start, aber solo, war Rene Pammer (next125 Hackl Lebensräume). Er umrundete den Attersee in einer Zeit von 59 Minuten und 38 Sekunden, das brachte Platz fünf in der Altersklasse U40 männlich. ■

VERANSTALTUNGSTIPPS

Motocross und Rad

ST. PETER/JULBACH. Am Samstag, 28. September, findet in St. Peter die traditionelle Teufelsfahrt für Rennradler, Crosser, Paracycler und Mountainbiker statt. Neu sind die Mountainbike-Rennen für U9 und U12-Fahrer. Die Nachwuchsbiker können gratis starten, der Raiffeisen Club übernimmt alle Ge-

bühren. Anmeldung online unter reglist24.com/teufelsfahrt2024. Am Sonntag, 29. September, macht in Julbach der OÖ Motocross Cup Station. Alle Klassen inklusive Landesmeisterschaft kommen beim MSC Julbach zur Austragung. Am 12. Oktober steigt das Finale in Herzogsdorf beim MSC Neusserling. ■

BEZIRKSLIGA NORD

TSU Wartberg / A. - SPG Katsdorf	3:2	(1:0)	R: 3:2
Lembach - Altenberg	5:0	(2:0)	R: 2:1
Gallneukirchen - Hofkirchen i.M.	4:0	(1:0)	R: 7:0
St. Oswald / Fr. - Freistadt	1:0	(1:0)	R: 1:1
Haslach - Union Arnreit	2:1	(1:0)	R: 1:2
Union Julbach - Schweinbach	2:2	(0:1)	R: 1:5
Vorderweißbenb. - Oepping-Peilstein	1:2	(1:0)	R: 2:3

1. St. Oswald/Fr.	5	4	1	0	16	2	13
2. Gallneukirchen	5	4	1	0	10	2	13
3. SPG Katsdorf	5	4	0	1	9	5	12
4. Oepping-Peilstein	5	3	2	0	6	3	11
5. Haslach	5	3	1	1	10	5	10
6. Lembach	5	2	3	0	13	5	9
7. TSU Wartberg/A.	5	3	0	2	11	10	9
8. Altenberg	5	2	0	3	10	12	6
9. Union Julbach	5	0	3	2	5	9	3
10. Hofkirchen i.M.	5	1	0	4	2	18	3
11. Freistadt	5	0	2	3	5	9	2
12. Union Arnreit	5	0	2	3	4	8	2
13. Schweinbach	5	0	2	3	7	11	2
14. Vorderweißbenb.	5	0	1	4	6	16	1

1. KLASSE NORD

SPG Walding/Rott. - Hellmonsödt	3:1	(1:0)	R: 1:0
Gramastetten - St. Martin i.M 1b	3:2	(2:1)	R: 10:1
SU Schenkenfelden - Oberneukirchen	3:1	(1:1)	R: 3:3
Union St. Peter - Nebelberg	3:1	(1:0)	R: 4:0
Altenfelden - SPG Ulrichsb./Klaffer	3:2	(1:2)	R: 0:3
Fußballv. Neufelden - Neustift/Oberk.	1:4	(0:0)	R: 1:4
Lichtenberg - St. Stefan	3:1	(1:1)	R: 3:1

1. Gramastetten	6	5	0	1	14	9	15
2. SU Schenkenfelden	6	4	0	2	18	12	12
3. Lichtenberg	6	4	0	2	13	12	12
4. Neustift/Oberkappel	6	3	2	1	10	7	11
5. SPG Walding/Rott.	5	3	1	1	15	11	10
6. Altenfelden	5	2	1	2	11	13	7
7. Oberneukirchen	5	2	1	2	11	10	7
8. St. Stefan	5	2	1	2	11	5	7
9. Hellmonsödt	5	2	1	2	7	11	7
10. Union St. Peter	6	2	1	3	15	16	7
11. SPG Ulrichsb./Klaffer	6	1	1	4	10	11	4
12. Fußballv. Neufelden	5	1	1	3	4	14	4
13. Nebelberg	5	1	0	4	10	12	3
14. St. Martin i.M 1b	5	0	2	3	4	10	2

FUSSBALL- SPIELPLAN

26. - 29. September 2024

ÖÖ Liga

Ostermiething - St. Martin i.M.	Fr. 19.30
Rohrbach-Berg - Perg	Fr. 19.45

Landesliga Ost

Putzleinsdorf - Hörsching	Sa. 18.30
---------------------------	-----------

Bezirksliga Nord

Freistadt - Haslach	Fr. 19.30
Lembach - Wartberg/A.	Fr. 19.30
Altenberg - Oepping-Peilstein	Fr. 20.00
Hofkirchen i.M. - Julbach	Sa. 16.00
Arnreit - Gallneukirchen	So. 16.00

1. Klasse Nord

St. Martin i.M 1b - Altenfelden	Do. 20.00
Neufelden - Gramastetten	Sa. 18.00
Neustift/Oberkappel - Nebelberg	So. 16.00
Ulrichsb./Klaffer - Walding/Rottenegg	So. 16.00
Schenkenfelden - St. Peter	So. 16.00

2. Klasse Nordwest

Rohrbach-Berg 1b - Kollerschlag	Fr. 17.30
Putzleinsdorf 1b - St. Veit i.M.	Fr. 19.30
Feldkirchen/D. - Niederwaldkirchen	Sa. 17.00
Kirchberg/D. - Ottensheim	So. 16.00
Aigen-Schlägl - Kleinzell	So. 16.00
Sarleinsbach - Eidenberg/Geng	So. 16.00

ÖÖ Liga Frauen

Nebelberg - Ried/Antiesenhofen abgessagt

Landesliga Frauen

St. Stefan/Waldmark - Lembach	Sa. 13.00
-------------------------------	-----------

Frauenklasse ÖÖ

Altenfelden Damen: spielfrei



www.facebook.com/tips.at

2. KLASSE NORD WEST

Kirchberg/D. - Putzleinsdorf 1b	2:0	(1:0)	R: -
Ottensheim - Feldkirchen / D.	3:1	(1:1)	R: 2:0
Aigen-Schlägl - SK Admira Jun.	5:2	(3:0)	R: -
Union Niederwaldk. - SU Herzogsdorf/N.	4:1	(2:1)	R: 7:1
Kollerschlag - Sarleinsbach	0:3	(0:2)	R: 5:1
Eidenberg / Geng - St. Veit i.M.	1:4	(0:2)	R: 0:3
Kleinzell - UFC Rohrbach-Berg 1b	1:1	(0:0)	R: -

1. SU Herzogsdorf/N.	6	5	0	1	13	8	15
2. Sarleinsbach	5	4	0	1	13	3	12
3. UFC Rohrbach-Berg 1b	6	3	2	1	9	4	11
4. Kleinzell	5	3	2	0	8	3	11
5. Union Niederwaldk.	5	3	1	1	13	6	10
6. Kollerschlag	5	3	0	2	14	8	9
7. Aigen-Schlägl	5	3	0	2	12	8	9
8. Eidenberg/Geng	5	2	1	2	8	10	7
9. Ottensheim	6	2	0	4	8	14	6
10. SK Admira Juniors	6	2	0	4	6	12	6
11. Feldkirchen/D.	5	1	1	3	6	10	4
12. Kirchberg/D.	5	1	0	4	3	8	3
13. St. Veit i.M.	5	1	0	4	6	12	3
14. Putzleinsdorf 1b	5	0	1	4	4	17	1

GESPANNFAHREN

Vizestaatsmeister kommt aus Altenfelden

ALTENFELDEN. Mario Janka vom Reit- und Fahrverein Altenfelden krönte sich am Lipizzanergestüt in Piber zum Vizestaatsmeister bei den Zweispännern. Der 41-Jährige schaffte als Basis ein gutes Dressurergebnis. Am Marathonntag gelang ihm mit seinen beiden Schimmeln trotz der tropischen Hitze der dritte Platz, ehe er beim abschließenden Hindernisparcours Nervenstärke bewies und

auf dem zweiten Platz landete. Im Endergebnis konnte sich Mario Janka, der von Pepi Leibetseder (Kladruberzentrum Altenfelden) trainiert wird, über den zweiten Platz freuen.

Im national ausgeschriebenen Bewerb wurde Oberösterreich durch vier Fahrer vertreten: Mario Janka, Markus Fleischmann, Thomas Blumschein und Gottfried Gusenleitner. ■



Foto: Rita Walter

Mario Janka fuhr bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft auf den zweiten Platz.



Ein spannendes Rennwochenende steht den Zuschauern bevor. Foto: objektivscharinger

BEWERB

Motorsport-Event

HERZOGSDORF. Am Samstag, 12., und Sonntag, 13. Oktober, veranstaltet der Motorsportclub Neusserling bereits zum siebten Mal das Motorsportevent „Mo-to-Auto-Quad-Cross“ in Herzogsdorf. Zwei Top-Rennserien versprechen an diesem Wochenende hochkarätigen Motorsport mit erstklassigen Fahrern aus ganz Österreich. Der Auftakt erfolgt am Samstagvormittag mit dem Motocross-Rennen, am

Sonntag folgt dann der Auto-Quad-Cross-Bewerb. Am Rennwochenende werden rund 2.000 Zuschauer erwartet. Für das leibliche Wohl der Besucher wird bestens gesorgt. ■

Samstag, 12. Oktober:

Motocross-Rennen ab 11 Uhr,
Training ab 8 Uhr

Sonntag, 13. Oktober:

Auto-Quad-Cross-Bewerb ab
12 Uhr, Training ab 8.30 Uhr

OKTOBER SPECIAL

3 MATCHES ZUM PREIS VON 2!



DIENSTAG
01.10.2024



FREITAG
18.10.2024



SONNTAG
20.10.2024



HEIMSPIELE

GET YOUR TICKETS



WWW.BLACKWINGS.AT



Georg Richtsfeld berichtet von seinem Pilgermarsch nach Jerusalem. Foto: Richtsfeld

PILGERABENTEUER

Zu Fuß nach Jerusalem

BAD LEONFELDEN. 18 Monate und 9.500 Kilometer war Georg Richtsfeld auf dem Pilgerweg nach Jerusalem unterwegs. Von diesem Abenteuer berichtet er bei einem Vortrag am 3. Oktober in Bad Leonfelden.

Der reisefreudige Waxenberger war schon in mehr als 100 Ländern unterwegs. Vorwiegend mit öffentlichen Verkehrsmitteln al-



Bilder von einer 9.500 Kilometer langen Reise

Foto: Richtsfeld

ler Art. Am liebsten aber zu Fuß mit dem Rucksack. Eine solche intensive Wanderung liegt hinter ihm: Georg Richtsfeld marschierte durch den Balkan in den Nahen Osten bis nach Jerusalem. Er besuchte zu Weihnachten in Bethlehem die Mitternachtsmesse, ehe er die Wüsten Israels und Jordaniens durchstreifte. Über die Türkei und den Westbalkan kehrte er nach 18 Monaten wieder ins Mühlviertel zurück.

In seinem Vortrag „Zu Fuß nach Jerusalem“ erzählt er von diesem Abenteuer, von Begegnungen und der Erkenntnis, mit wenig glücklich zu sein. ■

Donnerstag, **3. Oktober**,
19.30 Uhr

Haus am Ring, Bad Leonfelden
Eintritt: 12 Euro, Reservierung
unter georg@georgrichtsfeld.info
www.georgrichtsfeld.info

**KÖRPERAUFBAU**

BIA-Messung

ROHRBACH-BERG. Die Gesunde Gemeinde lädt ein, bei einer BIA-Messung mehr über den eigenen Körper zu erfahren. Dabei wird die individuelle Körperzusammensetzung erhoben, was viel mehr aussagt als die reine Gewichtsmessung mit der Waage. Das Ergebnis wird im Anschluss mit einer Diätologin besprochen. Termine für die Messung am Montag, 30. September, können unter 0677 62382365 oder viktoria@happy-eating.at gebucht werden. ■



Konzert Die „Delaytanten“ sind eine generationsübergreifende Band, die sich den Pop-Giganten der 60er, 70er und 80er-Jahre verschrieben hat und Evergreens „unplugged“ in Konzertform bringt. Am Samstag, 28. September, gastiert sie um 19.30 Uhr im Loxone Campus in Kollerschlag. Tickets gibt's auf www.oeticket.at oder via www.loxone-campus.com

Foto: Mara Wallinger

KRIMILESUNG

Mordsspannung auf Burg Piberstein

HELFENBERG. Zur Krimilesung mit Autor Heinz-Peter Engertsberger lädt die Bibliothek Helfenberg am 27. September auf Burg Piberstein.

Heinz-Peter Engertsberger liest aus seinem aktuellen Buch „Es soll Gerechtigkeit geben“. Chefinspektorin Elke Kessler ermittelt gemeinsam mit ihrem Vorgesetzten, Major Hilbert Schmidlein, im Fall einer ermordeten Hausfrau, die zuvor in der Sendung „Treffpunkt Gericht“ aufgetreten ist. Zunächst deutet alles auf einen Zusammenhang mit dem Auftritt im TV hin. Doch die brutale Vorgehensweise des Mörders und ein frisches Tattoo auf dem Bauch des Opfers geben den Ermittlern Rätsel auf. Schon bald gibt es den nächsten Toten. Als dann auch Chefinspek-



Heinz-Peter Engertsberger Foto: Engertsberger

torin Elke Kessler in das Visier des Täters gerät, befürchtet sie, dass das Motiv für die Morde mit ihrer Vergangenheit zusammenhängt. Begleitet wird die Lesung von der Stoamühner Tanzmusi, die auch den gemütlichen Ausklang bei Wein und Imbiss begleitet. ■

Fr., **27. September**, 20 Uhr
Burg Piberstein, Helfenberg
Eintritt: freiwillige Spende



Klangvolle Momente mit der Stoamühner Tanzmusi

Foto: heck

TAUSCHMARKT

Kleidung und Gartenfreuden

HELFENBERG. Der Verein I(i)ebenswertes Helfenberg organisiert am Samstag, 28. September, von 8 bis 12 Uhr einen Tauschmarkt im Pfarrsaal. Getauscht wird Kleidung (max. fünf saubere, gewaschene, gebügelte Artikel) sowie Überschüsse an Obst und Gemüse. Nicht getauschte Kleidung kann man beim nächsten Mal erneut anbieten oder der Volkshilfe spenden. Während des Marktes wird ein Frühstück angeboten. ■

THE OLDIES PROJECT

Ein flotter Dreier im Oldies-Style

ARNREIT. Im Pfarrheim von Arnreit steht am 12. und 13. Oktober ein musikalischer Abend auf dem Programm, der das Publikum zurück in die 60er- und 70er-Jahre versetzt. Ein absolutes Muss für Oldies-Liebhaber!

Vor einem Jahr arbeiteten Christian Kölbl, Wolfgang Doppelhammer und Otto Eder erstmals für Kölbls Konzert zu dessen 60er zusammen. Eigentlich als einmaliges Ereignis geplant, war man sich danach einig: Das kann es nicht gewesen sein! Und so gründeten die drei „The Oldies Project“.

Am 12. und 13. Oktober feiern sie im Pfarrheim Arnreit Premiere und nehmen das Publikum mit auf eine Reise in ihre Jugend. „Rivers of Babylon“, „Tom Doolley“, „Sloop John B“ und wie die



Wolfgang Doppelhammer, Christian Kölbl und Otto Eder gestalten in Arnreit zwei Oldies-Abende mit Stil.

Foto: The Oldies Project

alten Scheiben alle heißen – das Trio wird sie auf höchstem musikalischem Niveau auf die Bühne bringen, vieles davon mit dreistimmigem Gesang. 90 Minuten ohne Pause frönen sie ihrer Leidenschaft für Oldies.

Die Musiker

Christian Kölbl ist Musiker und Entertainer und ein unverrückbarer Teil der heimischen Musikszene. Legendar sind seine Liederabende rund um Leonard Cohen und Reinhard Mey. Der gebürtige

Wiener lebt mit seiner Familie in Arnreit.

Wolfgang Doppelhammer ist unter den regionalen Musikern bekannt wie der sprichwörtliche bunte Hund. Als Klarinettenmusiker der Musikkapelle, Teil der Arnreiter Klarinettenmusik und des Bratl-Trios sowie als Chorsänger macht er Musik quasi rund um die Uhr. Dritter im Bunde ist Otto Eder auf der Steirischen. Mit ihr spielt er ebenfalls in der Arnreiter Klarinettenmusik und im Bratl-Trio und singt im Kirchenchor. Ansonsten rollt er oft auf „Floig“, ehemals Skikes, quer durch die Lande und nutzt die Zeit zum Liedtexte-Lernen. ■

12. und 13. Oktober, jeweils 19.30 Uhr, Pfarrheim Arnreit VVK (25 Euro): 0676 81424119 oder karten.theoldiesproject.com AK: 30 Euro



Einen kurzweiligen Abend gestaltet Rudolf Habringer in Haslach. Foto: Rudolf Habringer

LITERARISCHER ABEND

Rudolf Habringer liest und musiziert

HASLACH. Mit einer spannenden Lesung startet die Bücherei Haslach ihr diesjähriges Herbstprogramm: Der oberösterreichische Schriftsteller Rudolf Habringer liest am Donnerstag, 3. Oktober, um 20 Uhr im Pfarrzentrum. Neben Auszügen aus seinem jüngsten Roman „Diese paar Minuten“ erwartet die Besucher ein span-

nend-kurzweiliger Streifzug durch einige von Habringers Werke. Besondere Unterhaltung verspricht die musikalische Begleitung durch den Autor und einstigen Linzer Geschichtschreiber selbst. ■

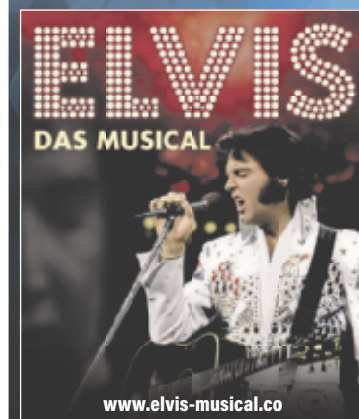
Donnerstag, **3. Oktober**
20 Uhr, Pfarrzentrum Haslach
Eintritt: freiwillige Spende



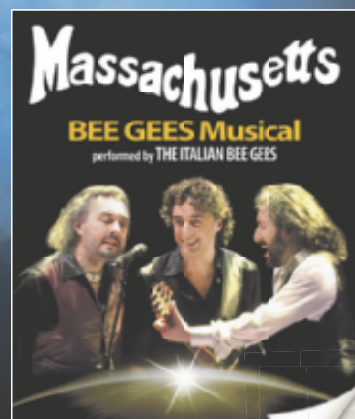
28.01.25 | Linz - Brucknerhaus



03.02.25 | Linz - Brucknerhaus



26.02.25 | Linz - Brucknerhaus



10.03.25 | Linz - Brucknerhaus

OÖNachrichten

TICKETS: WWW.COFO.AT

TOP-Termine



Foto: Mike Auer

WILDSTYLE & TATTOO MESSE

LINZ. Eine geballte Ladung an Freakshows, Akrobaten und dazu Weltklasse-Tätowierer hat die Wildstyle und Tattoo Messe zu bieten: am Samstag, 19. und Sonntag, 20. Oktober in der Tabakfabrik Linz. Die Bands Doro und Sodom geben Live-Konzerte in voller Länge. Mehr Infos: www.wildstyle.at



Foto: Andreas Röbl

OÖ KULTUREXPO: BRUCKNER 2024

OÖ. Viele Highlights brachte die erste OÖ KulturEXPO zu 200 Jahre Anton Bruckner bereits, einige warten noch. Noch bis 27. Oktober ist im Stift St. Florian die Hauptausstellung „Wie alles begann. Bruckners Visionen“ erlebbar, für die ganze Familie. Alle Veranstaltungen: anton-bruckner-2024.at



Foto: Steiner

16. DONAULAUF

OTTENSHEIM. Am Samstag, 5. Oktober, findet bereits zum 16. Mal der Oberbank Donaulauf in Ottensheim statt. Um 11.30 Uhr starten die Kinderbewerbe, um 14 Uhr erfolgt der Gesamtstart der Erwachsenenbewerbe. Alle Infos und das Anmeldeformular gibt's auf donaulauf.ottensheim.at

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Haslach: Jeden Montag bis Freitag: Second-Hand Shop im ehemaligen Hallenbad geöffnet, gegen freiwillige Spende, von 15 - 18.00, Besuch nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. ☎ 0664 4638920

Hörbich: Jeden Mittwoch, Kostnixladen geöffnet von 15.30 - 17.30, Eiglersdorf 7

Klaffer, Heilkräutergarten: Jeden Freitag: Sinn-voll/Erd-verbunden "gemeinsam gartln und gmütlich zammsitzn"; Um den Bio-Heilkräutergarten weiterhin gut zu pflegen lädt das Team dazu ein mitzuarbeiten, 14 - 16.00

Pfarrkirchen: Jeden Mittwoch: Lauftreff für alle Laufbegeisterten, Anfänger und Fortgeschrittene, Sportanlage, 18.30, VA: Gesunde Gemeinde

Rohrbach-Berg: Jeden Dienstag: Klettern für Kinder und Anfänger (mit Betreuung), Kletterwand VS, 18 - 20.00, Infos unter ☎ 0664 3010755, VA: Alpenverein

Rohrbach-Berg: Jeden Donnerstag: Gedächtnistraining/Beschäftigung für Personen mit Demenz, Demenzservicestelle Rohrbach, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 8546699

Rohrbach-Berg: Jeden Freitag: Kindertreff für Kinder jeden Alters mit Begleitung, Jugendraum des Pfarrheims, 9 - 11.30

Rohrbach-Berg: Jeden Mittwoch: Gedächtnistraining für Personen mit Demenz, M.A.S. Alzheimerhilfe, Infos und Anm. unter ☎ 0664 8546699

Rohrbach-Berg: Jeden Mittwoch: Yoga für Fortgeschrittene (Einstieg jederzeit möglich), Yogamoments, Ehrenreiterweg 4, 18 - 19.15, Anmeldung unter: ☎ 0664 5440978

Ulrichsberg: Jeden Freitag (außer Ferienzeit): Seniorenschwimmen, Vitalbad, 14 - 16.00

Ulrichsberg: Jeden Montag: Wanderung für alle in Ulrichsberg, Treffpunkt bei der Linde um 18.00

DO, 26. September

Altenfelden: Veranstaltungsreihe: "forum. engagiert - Wie gewinne ich Freiwillige", Arcus Werkstätten, 17 - 20.00, VA: Verein füruns, Infos: www.fuer-uns.at

Haslach: Beginn "Tanz und Entspannung in der Schwangerschaft", Leitung: Daniela Eichinger, EKIZ Mobile, 9 - 11.00, Anmeldung: ekiz.mobile@kinderfreunde-ooe.at

Haslach: Selbstverteidigungskurs für Frauen - Schnuppertraining, Turnsaal, 17 - 18.00, Anmeldung: ekiz.mobile@kinderfreunde-ooe.at

Helfenberg: "Zeit nehma - Zam kema", Pfarrheim, 14.00, VA: Generationenrad

Rohrbach-Berg: 9. Bezirks-Frauenkino der SPÖ: "Bad Moms", Bezirksorganisation Schulstraße, 19.00, Anmeldung: daniela.haudum@spoe.at

Sarleinsbach: Monatswanderung des Seniorenbundes, TP: Stadlgasse, 13.30

St. Martin: Bunter Nachmittag für Ältere, Rotes Kreuz Ortsstelle, 14 - 17.00, VA: Sozialausschuss

St. Peter: Gemeinderatssitzung, Marktgemeindeamt, 19.00

FR, 27. September

Aigen-Schlägl: Zapfenreich Edition Brausilver, Stiftsbrauerei, 16 - 20.00

Altenfelden: Granitland Oktoberfest, Dörfereabend, Vereine- und Unternehmerabend, Panorama Stadion, Karten: www.granitland-oktoberfest.at

Helfenberg: Krimi Lesung mit Heinz-Peter Engertsberger: "Es soll Gerechtigkeit geschehen - und gehe die Welt darüber zugrunde", Burg Piberstein, 20.00, VA: Bibliothek

Rohrbach-Berg: Abendklänge im Kirchenraum - Spirituelles Raum-Klang-Erlebnis mit Instrumentalmusik und Texten, Pfarrkirche, 19 - 19.30

Rohrbach-Berg: Smartphone "Mit dem Handy Kontakte pflegen", mit Bernhard Prokop, Arbeiterkammer, 16.30 - 19.00, ☎ 050 6906-7095 (VHS)

St. Martin: Circo Fantazzitico: "Die Sprache der Wolken", empire, 20.00, Vorverkauf: direktion@ms-sankt-martin.at

St. Martin: Stammtischrunde des Kameradschaftsbundes, Martinsstube, 19.30

St. Ulrich: Oktoberfest mit Spraverseinzahlung, Hopfenstub'n, ab 19.00

Ulrichsberg: Kindernachmittag, Rathaus, ab 14.00, Märchenstunde, 15.00, VA: KBW

Ulrichsberg: Vortrag von Christian Neuburger: "Unsere lieben Kinder", Inn's Holz, 19.00, Anmeldung: ☎ 0664 4553787

SA, 28. September

Aigen-Schlägl: Workshop mit Gabriele Berger: "Stein und Sein", Winkl 10, 14.00, VA: kultursprung

Altenfelden: Granitland Oktoberfest, Wirtschaftsnachmittag ab 17.00, Panorama Stadion, Karten: www.granitland-oktoberfest.at

Altenfelden: "Schläglers Samstags-Pilger-Roas" - Die Kraft der Langsamkeit, Altenfelden-Anreiß, 9.00, Anmeldung: ☎ 07281 8801-400

Haslach: Beginn Selbstverteidigungskurs für Kinder ab 6 Jahren, Leitung: Volodymyr Radionov, Turnsaal, 9.30 - 11.30, VA: EKIZ, Anmeldung: ekiz.mobile@kinderfreunde-ooe.at

Helfenberg: Tauschmarkt - tauschen statt kaufen, Pfarrsaal, 8 - 12.00, VA: L(i)benswertes Helfenberg

Klaffer: "Kräuterzwerge willkommen", mit Manuela Lindinger, Bio-Heilkräutergarten, 14 - 17.00, Anmeldung: ☎ 07288 6419

Kollerschlag: Delaytanten unplugged, Loxone Campus, 19.30, Karten: Öticket

Lembach: Konzert: "GrenzWertig", Alfons-Dorfner Halle, 20.00, VA: Musik-Kulturclub

Oberkappel: Baby- und Kinderwarenbasar (Selbstverkauf), Pfarrheim, 9 - 12.00

Rohrbach-Berg: Kasperltheater für Kinder ab 4 Jahren, anlässlich 20 Jahre Stadtbücherei, Pfarrheim, 14.00

Rohrbach-Berg: Tag der offenen Tür - 5 Jahre Kinder-Reha kokon, 10 - 15.00

St. Peter: Teufelsfahrt 2024, für Cross-Country und Rennräder, 12.00, VA: Bike & Fun Uni-on, Infos: ☎ 0699 11720242

St. Veit: Kinderwaren-Kofferraumflohmarkt, Parkplatz VS, 10 - 12.00, VA: Elternverein

St. Veit: Vorstadtfest zum 90 Jahr Jubiläum, Vorstadtwirt, ab 18.00

Ulrichsberg: Herbst Modenschau, KS Store, 14.00

SO, 29. September

Altenfelden: Granitland Oktoberfest, Früh-schoppen, vormittags; Kinderprogramm, nachmittags; Trachtenmodenschau, 15.30, Panorama Stadion, Karten: www.granitland-oktoberfest.at

Julbach: Kleintiermarkt, Bauhof, 7 - 12.00, VA: Kleintierzuchtverein

Julbach: OÖ Motocross Cup in Julbach (alle Klassen inkl. Landesmeisterschaft), VA: MSC Julbach

Rohrbach-Berg: "Tag des Denkmals", TP: Stadtgeschichteraum, EG Stadttamt, 11.00

Sarleinsbach: Erntedankfest, 9.30

St. Martin: Hammerhüttenfest mit Gottesdienst und Frühschoppen, Erlebniswelt Granit, 9.30

St. Veit: Vorstadtfest, Frühschoppen, Erntedankfest & Kirtag, ab 8.00

MO, 30. September

Rohrbach-Berg: Betriebsanlagen Beratungstag, Bezirkshauptmannschaft, 8.15 - 12.00, Anmeldung unter: ☎ 07289 8851-69401

Rohrbach-Berg: "BIA-Messung" - erfahre mehr über deinen Körper, Leitung: Viktoria Grims, Villa Sinnenreich, VA: Gesunde Gemeinde, Anmeldung: ☎ 0677 62382365

Rohrbach-Berg: Wohlfühlgymnastik des Herzverbandes Rohrbach, Pfarrheim, 17 - 18.00

DI, 1. Oktober

Haslach: Beginn "Magic Yoga Moments", für Erwachsene, Leitung: Sonja Gahleitner, 18.30 - 19.45, VA: EKIZ, Anmeldung: ekiz.mobile@kinderfreunde-ooe.at

Hofkirchen: Eltern- Mutterberatung Pfarrzentrum, ab 14.00, Anmeldung unter: ☎ 07289 8851-69420

Neustift: Natur erleben für Kinder ab 5 Jahren - Walderlebnismittag, Leitung: Katharina Kogseder, Fam. Luger, Kleinmollsberg 1, 14 - 16.05, Anmeldung: ☎ 050 6906-7095 (VHS)

St. Martin: 1. Vorrunde Ortsmeisterschaft Stockschißen, Asphaltstockhalle, 18.30

Auflösung Sudoku

4	1	8	2	7	6	9	3	5
6	2	5	3	1	9	7	4	8
7	9	3	5	8	4	2	1	6
8	3	7	6	5	1	4	9	2
2	5	4	7	9	8	3	6	1
1	6	9	4	2	3	5	8	7
5	8	1	9	4	2	6	7	3
3	4	2	1	6	7	8	5	9
9	7	6	8	3	5	1	2	4

Wirtschafts-akademie **2024**

Für den erfolgreichen beruflichen & privaten Alltag.

wirtschaftsakademie.nachrichten.at



16. 10. 2024 Tristan Horx

Unsere Fucking Zukunft: warum wir für den Wandel rebellieren müssen

Brucknerhaus Linz (mittlerer Saal)
Einlass: 17:30 Uhr, **Beginn:** 18:30 Uhr



TERMINANZEIGEN

DI, 1. Oktober

St. Martin: Kegeln Gruppe 2, Cafe Fierlinger, VA: Pensionistenverband

Ulrichsberg: Eine Stunde Zeit für mich, Übungen für Körper, Geist und Seele, Referentin: Karin Luger, Pfarrzentrum, 20.00, VA: KBW

MI, 2. Oktober

Peilstein: Obleutebesprechung, GH Post, 20.00, VA: Kulturausschuss

Putzleinsdorf: Weißwurstparty in der Bio Fleischerei, für Kinder ab 6 Jahren, 15 - 17.30, VA: EKIZ, Anmeldung: ekiz.mobile@kinderfreund-oe.at

Sarleinsbach: Begegnungsnachmittag für ältere Menschen, Pfarrheim, 14.00, VA: Caritas Fachteam

St. Martin: 2. Vorrunde Ortsmeisterschaft Stockschiützen, Asphaltstockhalle, 18.30

St. Martin: Seniorenwandern des Seniorenbundes, TP: Wöhler Parkplatz, 13.30

St. Martin: Tageszentrum für Senioren, 7.30 - 16.30, Anmeldung: ☎ 0664 1442320

DO, 3. Oktober

Haslach: Musikalische Lesung mit Rudolf Habringer, Pfarrzentrum, 20.00, VA: KBW

Sarleinsbach: Halbtagesfahrt ins Blaue des Seniorenbundes

Schwarzenberg: Musikantentreffen, GH Dreiländereck, 13.00

St. Martin: 3. Vorrunde Ortsmeisterschaft Stockschiützen, Asphaltstockhalle, 18.30

St. Martin: Eltern- Mutterberatung, Veranstaltungssaal, ab 14.00, Anmeldung unter: ☎ 07289 8851-69420

St. Martin: Imkerstammtisch, Elis Lounge, 19.00

FR, 4. Oktober

Rohrbach-Berg: Vortrag "Das Leben im Mittelalter in Rohrbach-Berg", Referent: Albert Ettmayer, Arbeiterkammer, 19 - 21.00, Anmeldung: ☎ 050 6906-7095 (VHS)

St. Martin: Kabarett: "Blonder Engel", Kultursaal Bildungscampus, 20.00, VA: SPÖ, Karten: kabarett-stmartin@gmx.at

St. Martin: Seniorentreff, Martinsstube, 14.00, VA: Seniorenbund

Ulrichsberg: Endurance Austria Österreichische Staatsmeisterschaft Distanzreiten, Nordisches Zentrum Böhmerwald, Schöneben 10, ganztägig

Ulrichsberg: Film: "Auf dem Weg - 1.300 km zu mir", Jazzatelier, 20.00

Voranzeigen

**Barbara BALLDINI "Flachgelegt",**

28. Sept. Bad Schallerbach, Atrium
05. Okt. Pregarten, Bruckmühle
10. Okt. Schärding, Kubinsaal
11. Okt. Rohrbach, Centro
07. Nov. Leonding, Doppel: Punkt
19.30, Karten: Ö-Ticket, Abendkassa
www.balldini.com

Blutspenden

Ulrichsberg: 2. Oktober, Rotkreuz-Haus, 15.30 - 20.30

Ulrichsberg: 3. Oktober, Rotkreuz-Haus, 15.30 - 20.30

Tierärzte

28. und 29. September 2024:

Ulrichsberg: Tzt. Riesinger, ☎ 0664 73711910 (nur Nutztiere)

St. Stefan: Dr. Haudum, ☎ 0664 5242510

Sarleinsbach: Dr. Maier, ☎ 07283 8294

Auberg/Schöneck: Mag. Gollner (Schmelz), ☎ 0664 2334227

Lembach: Mag. Brigitta Wirth, ☎ 0664 1775361

Beratungs-Tipps

Al-Anon Familiengruppen, Alateen Gruppen für Kinder und Jugendliche aus alkoholkranken Familien
www.al-anon.at

Altenfelden: Sonderpädagogisches Zentrum
☎ 07282 7444

Lembach: Logopädischer Dienst ☎ 0664 8298487

Online Jugendcoaching-Chat für Jugendliche zw. 15 und 24 Jahren,
www.weneedyou.at

Rohrbach-Berg: Alkoholberatung
☎ 07289 6920

Rohrbach-Berg: Caritas - psychosoziale Beratungsgespräche ☎ 0676 87762443

Rohrbach-Berg: Caritas Familien- u. Familienlangzeithilfe ☎ 07289 20998-2570

Rohrbach-Berg: Caritas-Beratung für pflegende Angehörige ☎ 0676 87762443

Rohrbach-Berg: Frauennetzwerk - Elternberatung gemäß § 95 Abs. 1a ☎ 07289 6655

Rohrbach-Berg: JugendService ☎ 07289 22444

Rohrbach-Berg: Kinder- und Jugendhilfe BH Rohrbach ☎ 07289 8851-69420

Rohrbach-Berg: Laienhilfe promente ☎ 0664 88451920

Rohrbach-Berg: Meeting für Angehörige von Alkoholikern, www.al-anon.at

Rohrbach-Berg: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung ☎ 0732 773676

Rohrbach-Berg: pro mente OÖ, Psychosoziale Beratungsstelle ☎ 07289 22488

Rohrbach-Berg: Schuldnerhilfe OÖ ☎ 0732 777734

Rohrbach-Berg: Treffen der Anonymen Alkoholiker, www.anonyme-alkoholiker.at

Rohrbach-Berg: Verein PIA - Hilfe f. Opfer sexuellen Mißbrauchs ☎ 0664 1405879

Sarleinsbach: Mikado, psychosoziale Familienberatungsstelle, www.arcus-sozial.at

Selbsthilfe OÖ/Dachverband der Selbsthilfegruppen ☎ 0732 797666

Ulrichsberg: Sozialberatungsstelle ☎ 0660 3409526

Ausstellungen

Haslach, Heimathaus im Alten Turm Windgasse 10: fixe Führungen für Einzelbesucher jeden Sa um 11.00, Infos unter ☎ 07289 72300

Haslach, Manufaktur Haslach, Stahlmühle 3: fixe Führungen jeden Di um 13.30, Infos unter ☎ 07289 72180

Haslach, Museum Mechanische Klangfabrik, TuK-Vonwiller: Fixe Führung für Einzelbesucher, Do - So 14.00, Besuch nur mit Führung möglich

Haslach, Webereimuseum, Textiles Zentrum Haslach, Stahlmühle 4: Fixe Führung für Einzelbesucher: Do - So um 10.00, Öffnungszeiten: Di - So jeweils 10 - 16.00

Erstmalig beim Granitland Oktoberfest:

Mama geht auf D'Wiesn

ALTENFELDEN. Wiesn Spaß pur am Donnerstagabend 26.09. beim Granitland Oktoberfest in Altenfelden - von 20:00 bis 23:00 Uhr sind alle Damen, Mädls und besonders Mama's in Tracht gekleidet auf da Wiesn Altenfelden eingeladen.

munter sein, bereit für den neuen Tag. Dieser besondere Abend in Altenfelden ist die perfekte Gelegenheit, die Tracht auszuführen, gemeinsam zu feiern und unvergessliche Momente mit Freundinnen zu teilen. Ein Abend voller Spaß, Musik und guter Laune. Anzeige

Dieser Abend verspricht, ein ganz besonderes Erlebnis zu werden. Frauen aus der ganzen Region kommen zusammen, um gemeinsam zu feiern und den Alltag hinter sich zu lassen. In der eigens geschmückten Granitbar können die Damen zu den Hits der 90er Jahren so richtig abtanzen.

Und obwohl es eine rauschende Feier wird, steht fest: Am nächsten Morgen wird Mutti fit und



VORVERKAUF UNTER GRANITLAND-OKTOBERFEST.AT



Kinderwarenbasar Gebrauchte Herbst- und Winterartikel für Kinder wechseln zu günstigen Preisen am Samstag, 5. Oktober, von 8 bis 10.30 Uhr in der Alfons-Dorfer-Halle in Lembach den Besitzer. Organisiert wird der Basar vom Spiegel-Treffpunkt Lembach. Das Artikellimit von 8.000 Artikeln ist bereits erreicht, es ist nicht mehr möglich, sich als Verkäufer anzumelden. Foto: Spiegel-Treffpunkt Lembach

TOP-Termine
**salz
kammer
gut 2024**

Foto: Georg Altner/ASC


**IDYLLE FÜR DIE MODERNE –
ARNOLD SCHÖNBERG AM TRAUENSEE**
Gmunden, bis 5.10.

Die Ausstellung geht Schönbergs kreativen Jahren am Traunsee nach, entwirft ein Panorama bedeutsamer Künstlerbegegnungen der Moderne und nimmt die Besucher*innen mit auf eine Reise durch die Anfänge der atonalen Musik. Mi–So von 12–17 Uhr bei freiem Eintritt. Anzeig

Foto: Mario Ilic

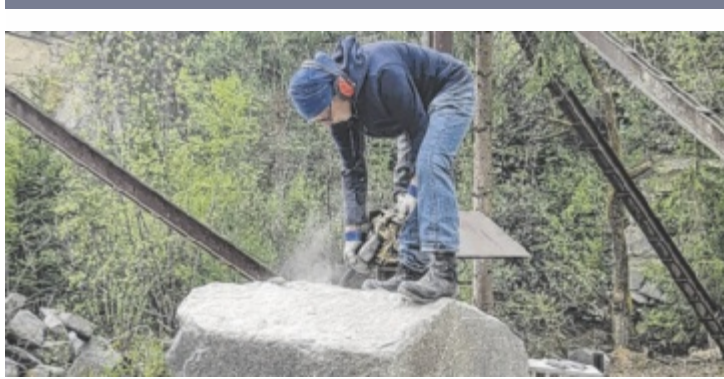

SELMA SELMAN
Bad Ischl, 28.9. bis 31.10.
Die Künstlerin Selma Selman zeigt ein Triptychon mit dem Titel „Until We Are More Than Gold: A Triptych“, bestehend aus einer Video-Performance, einer Installation sowie einem Film. Sie referiert darin auf den Zustand der bosnischen Nachkriegswirtschaft. Anzeig

Foto: Böhler&Orendt


GREEN – KUNST MIT NATUR
Altmünster, 5.10. bis 16.11.
Die Wissenschaft konfrontiert uns mit apokalyptischen Visionen von Klimawandel, Artensterben und Naturkatastrophen. Das Projekt befragt namhafte Künstler*innen nach ihren Zu- und Umgängen zu diesen Themen. Ausstellung: Do–So von 14–19 Uhr bei freiem Eintritt. Anzeig

Foto: www.badischl.at/lehner-Daniel


Europäisches Theaterfestival
Bad Ischl, 9.10. bis 13.10.
12 ausgewählte Projekte junger regionaler wie internationaler Positionen, die Nostalgie und Verdrängung befragen und nach neuen Sprachen und Formen für die Beschäftigung mit den Wunden der Vergangenheit suchen. An 5 Tagen zu sehen im Lehntheater in Bad Ischl. Anzeig

**Informationen und Tickets unter
www.salzkammergut-2024.at**


Gabriele Berger gibt einen Einblick in ihre Arbeit im Steinbruch.

Foto: privat

WORKSHOP IM STEINBRUCH

Stein und Sein

AIGEN-SCHLÄGL. „Zu Besuch im Atelier“ heißt es im neuen Programm des Kultursprungs, der mit Gabriele Berger wieder eine heimische Künstlerin vor den Vorhang holt. Gabi Berger lädt in ihren Steinbruch in Winkl ein. Dort können die Besuchenden die Arbeit der Bildhauerin kennenlernen, live eine Steinspaltung erleben und auch selbst Hand anlegen und die Bearbeitung von Stein

mit Hammer und Meißel ausprobieren. Der Workshop beginnt am kommenden Samstag um 14 Uhr direkt beim Steinbruch in Winkl 10 in Aigen-Schlägl. ■

 Samstag, **28. September**,
14 Uhr (Ersatztermin bei Schlecht-
wetter: 5. Oktober)
Steinbruch Winkl, Aigen-Schlägl
Anmeldung: k.lindorfer@eduhi.at,
Tel. 0664 2266460, Eintritt: 15 Euro


Die Band GrenzWertig lädt ein, musikalische Welten zu entdecken. Foto: GrenzWertig

LIVEKONZERT

GrenzWertig spielt in der Dorfner-Halle

LEMBACH. Die Band GrenzWertig bespielt am Samstag die Bühne der Alfons Dorfner Halle in Lembach. Motto dabei: Gemeinschaftlich musikalische Welten entdecken. Die sechs Multiinstrumentalisten haben sich als Gruppe in der Region und darüber hinaus ihren Namen gemacht und kommen auf Einladung des Musikkulturclubs Lembach in die Dorfner-Halle. Neben dem gemeinsamen Ursprung in der Volks- und Blasmusik haben die

Musiker stets die Neugier behalten, in unterschiedliche musikalische Richtungen zu schnuppern. Dadurch entsteht eine Musik, die wie ein Mix aus Herbert Pixner und LaBrassBanda klingt und mit Leichtigkeit und mitreißender Gemütlichkeit überzeugt. ■

 Samstag, **28. September**,
20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Alfons Dorfner Halle Lembach
Karten: mkc.kupfticket.at
www.musikclub.at

Damentarock
HELFBENBERG. Beim Damentarock sind am Samstag, 28. September, ab 15 Uhr die Damen am Zug. Beim Haudum in Helfenberg wird für einen wohltätigen Zweck gekartelt. Es gibt tolle Preise zu gewinnen und eine Damenspende für alle Spielerinnen. Mehr Infos: www.tarock-cup.at
Oktoberfest
ST. ULRICH. In der Hopfenstüb'n wird am Freitag, 27. September, ab 19 Uhr zur ersten Sparvereinszahlung mit Oktoberfest geladen. Es gibt Live-Musik, Bieranstich, Weißwurst und vieles mehr.

Feinste Wienerlieder
ST. STEFAN-AFIESL. Rudi Koscshelu tritt am Samstag, 28. September, um 20 Uhr im Stefansplatzl gemeinsam mit Tommy und Constanze Hojsa auf. Sie zelebrieren dabei das Original Wienerlied. Reservierung: kiste.stefansplatzler@gmail.com
HAMMERHÜTTE

Traditionsfest

ST. MARTIN. Das traditionelle Hammerhüttenfest in der Erlebniswelt Granit in Plöcking findet wieder am 29. September ab 9.30 Uhr statt. Nach einem Gottesdienst in der Hammerhütte geht es mit einem Frühschoppen weiter. Für Speis und Trank ist gesorgt. In der Hammerhütte gibt es sogenannte Zweckerlvorfürungen. Bei Interesse werden Gratisführungen am Steinlehrpfad angeboten. ■


Zweckerlvorführung in der Erlebniswelt Granit Foto: Erlebniswelt Granit

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](https://www.tips.at/leserreise)



Tips Special
Schneeschuh-
wanderung inkl.
Ausrüstung &
Guide

MADER REISEN

MAGISCHE MOMENTE IN LAPPLAND

8 Tage ab
2.198,-

Flug ab/bis Wien oder München

Jänner - März 2025

Kittilä - Levi - Rovaniemi - Ausflüge in der Umgebung

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Flug Wien/München - Kittilä - München/Wien mit Austrian/Lufthansa oder Finnair (Finnair via Helsinki)
- Inkl. Flughafenengebühren 196,-
- Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- 7x Unterbringung im Hullu Poro Hotel *** inkl. Halbpension
- Tagesausflug nach Rovaniemi zum Arktikum & Weihnachtsmandorf
- Pferdeschlittenfahrt durch die Winterlandschaft
- Sami Kultur, Mythen & Joik im Samiland Levi
- Ausflug zur Rentierfarm inkl. Rentierschlittenfahrt
- PRIMA REISEN Reiseleitung vor Ort



Tips Special
Bahnreise ab
allen OÖ-ÖBB
Bahnhöfen

MADER REISEN

GRÖNLAND-EXPEDITION

24 Tage ab
3.990,-

Mit der Costa Favolosa ins Reich der Eisberge

21.06. - 14.07. 2025

Schottland - Island - Grönland - Norwegen

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Flüge mit Austrian Wien-Hamburg-Wien in der Economy Class
- Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (Stand Aug. 2024)
- 1x Freigepäckstück pro Person 23 kg
- An- und Abreisepaket Hamburg inkl. aller Transfers
- Informativ Stadtrundfahrt Hamburg bei Ankunft
- 1x Nächtigung im Hotel Egon inkl. Frühstück
- Kreuzfahrt mit der Costa Favolosa, Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord (mit serviertem Abendessen in den Hauptrestaurants)
- Hafengebühren und Steuern und Trinkgelder an Bord der Costa Favolosa
- Internationales Show- und Veranstaltungsprogramm und Nutzung des Fitnesscenters
- Fachkundige Reisebegleitung ab/bis Wien ab 25 Teilnehmern (Hr. Paul Kämpf)



100 €
Frühbucher-
bonus bis
30.11.

Costa

QUER DURCH'S MITTELMEER MIT COSTA

15 Tage ab*
1.490,-

30.08. - 13.09. 2025

Savona - La Seyne Sur Mer - Valencia - Palma - Argostoli Kefallina - Mykonos - Santorin - Kreta - Palermo - Olbia - Civitavecchia/Rom - Savona

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Schiffsreise in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord
- Trinkgeld an Bord
- Ein- und Ausschiffungsgebühren/Hafentaxen
- Zusatzleistungen laut myltalien-Paket bei Buchung des mydrinks-Getränkepakets bis 11.11.
- Reisebegleiter ab 30 Teilnehmern

* 3 & 4 Erwachsener im Oberbett 799,- (bei zwei Vollzahlern in der Kabine),
Kinder bis 17,99 im Oberbett kostenlos (bei zwei Vollzahlern in der Kabine)
zzgl. Busanreise und Getränkepaket



100 €
Frühbucher-
bonus bis
30.11.

MADER REISEN

LISSABON UND DIE SCHÄTZE DES MITTELMEERS

11 Tage ab*
999,-

28.09. - 08.10. 2025

Savona - Barcelona - Gibraltar - Lissabon - Cadiz - Malaga - Marseille - Savona

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Schiffsreise in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord
- Trinkgeld an Bord
- Ein- und Ausschiffungsgebühren/Hafentaxen
- Zusatzleistungen laut myltalien-Paket bei Buchung des mydrinks-Getränkepakets bis 11.11.
- Eigener Bus Reisebegleiter ab 30 Teilnehmern

* eigene Anreise, 3 & 4 Erwachsener im Oberbett 450,- (bei zwei Vollzahlern in der Kabine),
Kinder bis 17,99 im Oberbett kostenlos (bei zwei Vollzahlern in der Kabine)
zzgl. Busanreise und Getränkepaket

TÄGLICH MILLIONEN VON REISEDEALS AUF TIPSREISEN.AT

Für den Inhalt der Website verantwortlich: Reiseveranstalter Mader Reisen VertriebsGmbH, Linzerstraße 11, 4223 Katsdorf, tipsreisen@maderreisen.at

Bis zu 70% sparen!



JETZT GLASFASER- INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
3. Schon nehmen Sie von September bis Ende Dezember 2024 am **Gewinnspiel teil!**

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



**Großartige
Preise gewinnen!**

1 iPhone 15 Pro
(im Wert von 1.199 Euro)

**3 x Eurothermen-
Gutschein**
(im Wert von je 100 Euro)

Teile der Netze
werden errichtet
mit der Unter-
stützung von:



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



breitbandbuero.gv.at



nachrichten.at/schmankerlwahl

OÖNachrichten

Schmankerl- Wahl

BESTES SCHMANKERL
EINREICHEN UND GEWINNEN!

Oberösterreich sucht das beliebteste Schmankerl!

Reichen Sie als Gastronomin oder Gastronom Ihr bestes Schmankerl zur OÖNachrichten Schmankerl-Wahl ein und sichern Sie sich den Publikumspreis in Ihrer Region.

Jetzt mehr erfahren und mitmachen unter nachrichten.at/schmankerlwahl

Jetzt
bis 02.10.
einreichen!



Mit Unterstützung von:



Lies was G'scheits!